

Öffentliches und Geschäftliches.

— Im Übernachtungsraum für Bahnbauarbeiter im Friedrichsfeld-Bahnhof an der Wallstraße, fand am Dienstag die Prüfung der im Samariterdienst ausgebildeten Bahnbaubeamten statt. Die Beamten legten ausgezeichnete Proben der Kenntnisse ab, die sie sich in den von Herrn Städtebaudr. Siems abgehaltenen Unterrichtsstunden angewandt hatten. Es wurden Geduld und sinnliche Eleganz, wie sie bei schweren und einfachen Beziehungen voraussetzt, angezeigt und vorgenommen und mit mutigster Auffassung aufgeführt. Man gewann die Feste genugend unterrichtet fand, um bei Unglücksfällen auf Bahnhöfen durch schnelles und sicheres Eingreifen die erste Hilfe zu leisten. Die Königl. Generaldirektion der östlichen Eisenbahnen war durch die Herren Geh. Finanzrat d. b. Blanck, Vermieter Dr. Finanzrat v. Blaauw und Finanzassessor Dr. Schumann vertreten. Von Seiten des Dresdner Samariterdiensts eine willige Rettungsgesellschaft, von welcher die Überzeugung ausgehen, war der Vorsitzende Herr Generalrat Dr. Siemsmann erschienen. Unter den Beamten bemerkte man als hervorragender Herr Bahnhofsinvestitor Hauptmann a. D. Eichler. Nach erfolgter Prüfung wurde jedem Beamten von Seiten des neuen Finanzrats Dr. Kühlmann ein Verdiensturkund übergeben, welche die Feste best. bei Hof zu führen haben.

— Fünfzehn, das Fest der Aussicht, steht unmittelbar bevor, und allenfalls ist man sich, au wenige Tage den Stand und die Sorgen der Großstadt abschließen und binaus in Wörtern freie Natur zu wünschen, um Ruhe und Erholung zu finden nach den Mühen des täglichen Berufslebens. Nicht Allen zu so dabei beizudenken, daß auf diesen Wanderungen viele Zeile zu schreiben, und es ist darum gut, doch gerade Dresden in seiner malerischen Umgebung reizende Jagdpunkte in Höhe und Tiefe bietet. So ist z. B. ganz außerordentlich leicht von unserer Reise aus die Schlosshöhle Leibnitz zu erreichen, ein altertümliches Grabmal, das ehemalige Schloß des Kürschners Jägermeister des Staates Königs von Polen. Tiefer angenehme Jagdaufenthalte in dem großen Dampfschiff, Wiedebahn — Linienbahn oder Friedrichstraße — oder zu Fuß durch das große Zittauer Land zu bewegen. Der schöne von großen Blaubäumen gesäumte Allee und Linden bestandene Garten mit seiner Aussicht auf das nördelgelegene Elbtal wird sich begeistern an den Geiten, an denen Hauptconzerte der Kapelle des H. E. Train-Bataillons stattfinden, der Sympathien der Besucher zu erfreuen haben, umso mehr, als Herr Emil Viebert, durch seine langjährige gute Verantwortung des Schlosshöhlens vorbereitet ist. Alles aufgetrieben hat, um die Schatten der Gäste zu empfangen. — Einiges regen Jubelrufen wird sich auch an den Festtagen die Dresden Heide zu erfreuen haben, und das Heil erlösen, das vor Kurzem erst in die Hände der Frau Kaiserin sehr traurig übergegangen ist, wird eine starke Neuerbung zu beobachten haben. Der Garten und das Hotel, beides eigentlich neuwertig, können mehr als 1000 Personen fassen, und in Küche und Keller sind die notwendigen Vorberlebungen getroffen worden, den Feierlagen und ihren Anlässen gerecht werden zu können. — Keiner dürfte für die Jagdausflügler, die den Bannkreis Dresdens nicht verlassen wollen, noch das nördelgelegene Zittauer Land zu Freizeit haben. Hier bietet das Hotel Demmler, in das mit dem neuen Besitzer Herrn Bösch ein neuer Geist eingegangen ist, einen ebenso angenehmen wie komfortablen Aufenthaltsraum. Die Ferdenzimmer, die Vereinslokale, die Galämmere, die Gründen und der Garten — Alles sieht idyllisch und prächtig aus. Das kann die Bew. ihrauf nichts zu wünschen übrig lassen, ist selbstverständlich. — Von der weiteren Umgebung Dresdens — auch ist sie bei Eisenbahn un schwer zu erreichen — kommt ebenfalls als Ausflugspunkt besonders in Frage. Ein tüchterlicher Zug in dem Reichsfaller Restaurant, das seit 2 Monaten von Herrn Dr. Ludwig vorzüglich bewirtschaftet wird, wird zweitwillkommen sein, zumal man von den in altem Stil untergebrachten Speisen aus einem schönen Blick auf das Leben und Dichten auf dem Marktplatz genießt. — Eine hübsche, dankbare und nicht allzu anspruchsvolle Partie ist die nach Großzschocher mit seinem räumlich bekannten Königl. Garten, der von der Bahnstation Leidenau in einer halben Stunde zu erreichen ist. Von Großzschocher hat man nicht allzuweit nach Weissenborn, dessen Bahn und Park einer Reichtum wert sind. Durch das Weissenborn wandert man dann bis an die Haltestelle Burkardtswalde und kommt in kurzer Zeit auf breiemem Wege nach dem östlichen Ausflugspunkt in den Janus, der eine schöne Aussicht neben behaglichem Aufenthaltsraum bietet. Vom Hindenburg kann man dann durch die königliche Straße nach Punktgrätz, Kreischa durch das Leichtwasser nach Niederlößnitz und von da per Bahn nach Leuben zurück. — Für diejenigen Jagdteilenden, welche mehr Zeit und Geld auf ihre Ausflüsse verwenden können, sei die weitbekannte obere Schulei bei Winterhennsdorf in Erinnerung gebracht, die gegenwärtig in voller Frühlingssonne prangt und am besten von Schön aus zu erreichen ist. Solfern die Besucher der Schulei nicht eines anderen vorhandenen Gehöfts bedienen wollen, stehen für sie täglich zwei Bahn-Linienbusse bereit, um sie die in Zubau eingerichtete Bahn-Anhänger haben. Die nächste Anfahrt kostet vor Berlin 1 Mk., die Abfahrt von Schön aus 1 Mk. 15 Min. Vormittags und 4 Mk. 15 Min. Nachmittags, während die Rückfahrt von Winterhennsdorf um 12 Uhr 20 Minuten oder 6 Mk. 15 Min. Nachmittags erfolgen kann.

— Eine der letzten Nummern des "Boten vom Blaauw" enthält einen Artikel, der in beachtenswerter Weise eintritt für die Erfüllung der Bedürfnisse von Röthnig, Weißbühl u. c. Bölkendorf, durch geeignete Kommunikationswege. Biedebach hat man an passender Stelle um eine Einenbohn nachgedacht, doch dieselbe nicht genehmigt erhalten. Neuordnungen will man in energetischer Weise wenigstens eine gute, fortlösliche, braum zu vorzusehende Straße zu gewinnen suchen, um so mehr, da man hoffen darf, daß sich dann vielleicht eine Geschäftsstätte für den Bau einer elektrischen Bahn auf diesem neuen Verkehrsweg finden würde, die sicher auf ihre Rechnung käme. „Jetzt doch“ — so lautet der Titel des Artikels — „jetzt schwört der Verfasser von und über Bölkendorf nach Dresden etwas ein solches, der dafür spricht und er wurde aber ein noch viel größeres werden. Wohl gilt es noch Warten, der da glaubt durch eine solche Straße geschützt zu werden, doch dürfte dies wohl sehr unsicher sein. Menschen doch alle Grundstücke mehr an Wert, die Geschäfte würden sich nicht erweitern und bevölkeren, die Arbeitsverhältnisse würden verschärft und der Abzug ein viel günstiger werden. Eine ganz besondere Bedeutung würde eine solche Straße für das Fabrikat werden bis weit hinaus in's Gebürg. Größere Bauten können mit leichter Weise und weniger Aufwand gebaut werden, ohne daß man recht mit gleichzeitigen Menschen, Tieren und Gefahren daunter leiden. Es könnte dafür noch Bauten in's Feld geführt werden, doch möge dies genügen, einmal der Sothe das Wort zu reden. Wie man einmuthig vorwärts streden und nicht erwidern, tut eine solche Straße zu reden, und man darf wohl die bestimmte Zuversicht haben, daß auch unter hohe für Alles fürgängliche Haftstrafe das Sothe nicht verschließen wird, wenn man mit diesem Worte mit einer Bitte nach dieser Seite an sie herantritt.“

— Der „Sächsische Bote“ in Strelitz, wo leider auch wegen seiner früheren Radja-Bahn und seines prachtvollen Gartens ein ganz beträchtlicher Ausflugsort der Herren Radja-Bahn ist, ist seit Kurzem an den fröhlichen Wirth Herrn Paul Höder, früher langjähriger Überleiter auf dem Belvedere, übergegangen. Letzterer hat in den letzten Wochen das Restaurant mit davorstehendem Ballaal neu renovieren lassen und ist dieselbe betreibt, was Küche und Keller anbelangt, seinen Gästen nur Gutes zu bieten.

— Morgen findet in Gebler's Waldvilla Trachen ein Concert von nur zweien s. humoristischen Dresdner Sängern statt. — Die beiden Dresdner Humoristischen Sänger, Direktor B. Bösch, werden am darauffolgenden Nachmittag, 26. Februar, im Paradiescafé zu Strelitz ein Concert geben.

— Stolzen (Sal.). Unser Schlosspark, welchen jetzt im höchsten Schmuck steht, beherbergt unter vielen anderen gesiedelten Tieren auch eine Nachtgall. Allabendlich pilgert Alt und Jung nach dem Park, um den heidlichen Lärm dieses Rieses der Jagdsaison zu hören. Das Thierchen hält sich bereits seit 4 Wochen hier auf und scheint jedes Wohlbefinden zu wollen. Hoffentlich läßt man dem seltenen und interessanten Gast auch seinerzeit den nötigen Schuh zu Thell werden.

— Landgäste! Ihr weibmännische Kreise ist eine Entscheidung von großem Interesse, die gesehen das riesige Bevölkerungsgebiß unter Vorzug des Herrn Landgerichtsdirektor Exner in einer Strafe wegen Sachbeschädigung hätte. Der fröhliche Bäckermeister, jetzt Rentier August Bothe, Blechler in Weissenborn befindet sich am Abend des 27. Januar 1898 als Bäcker des Saalendorfer Jagdwirtes auf dem Anstand. W. beobachtete von seinem Standpunkt hinter einer Eiche das Wilden zweier großer Hunde ge-

legentlich der Hochstellung von Hunden und wußte er kein verdeckt bemerkte hatte, die Wildschäfer durch Blechen z. m. verdeckten, doch er einen begleiten nieder. Das alsbald verdeckte Wildschäfer Windhund im Werthe von mindestens 600 Mk. Blechler erlangte eine nachdrückliche Kenntnis, wie der Eigentümer sei, möchte aber aus seinem Aventeur durchaus kein Held, denn er erwähnte dasselbe sofort nach dem Vorhang im Galloß zu Salzenborst, nachdem er dem Jäger von ihm auf die Seite geschafft habe, das silberne Halsband abgenommen hatte. Vom der jagdlichen Bekleidung hätte der Angestellte erst dann auf den Hund schließen dürfen, wenn sich der Standort befindet mindestens 500 Schritt von dem nächst bewohnten Gebäude befand, während im vorliegenden Falle das nächste Haus nur 225 Schritte entfernt war. Nach Ansicht des Jagdgerichts in Meißen müßte sich Blechler auf eine Anzeige des Hause bei der Verbode, resp. auf die Bekanntmachung des Hundeschilders wegen Veriegung des Jagdgerichts beziehen. Das erworbene Gericht verurteilte den Angeklagten am 15. Mai v. d. wegen vorstelliger rechtswidriger Sachbeschädigung in Verleumdung der Vermögensverhältnisse W. zu einer Geldstrafe von 20 Mk. ev. 20 Tagen Gefängnis. Blechler legte Berufung ein und es stand bereit am 20. Juli v. d. J. ein Verhandlungstermin statt, der jedoch keine Entscheidung brachte, sondern nach einer erneuten Verwirksaufnahme vertragt wurde, um zunächst den Ausgang einer Civilgerichtsverhandlung auf Erledigung für den entflohenen Hund abzuwarten. Der Prozeß ist bis dato noch nicht entschieden und so wurde zunächst das vorstellige Strafgeleychtheit beobachtet. Der Angeklagte schaute gehörig zur Begründung der Verurteilung an, er habe sich unter den obwaltenden Umständen nach dem verdeckten Verleugnung des Wildes durch seinen Jagdrevier zu entfernen, für berechtigt gehalten, beabsichtigt Geständnismachung des Jagdschutzrechts zu ziehen, woran sein Verbrecher, Herr Reichsjustizrat Dr. Stöckel, unter Bezugnahme auf § 182 des sächsischen Bürgerlichen Gesetzbuchs die Heilsprechung W.'s beantragte. Hermann steht einem Jagdberechtigten das Recht zu widerbaren Thieren gegenüber auch dann zur Tötung zu verzögern, wenn es sich um eine geringere Entwertung als 100 Schritt bis zu dem nächsten bewohnten Gebäude z. handelt, vorausgesetzt, daß eine Selbsthilfe auf anderem Wege nicht zum Ziele geführt hat. Das Beurteilungsgericht hob denn auch das erklärungslängliche Urtheil auf und erkannte auf Kosten von Freipreisprechung, während die Verleugnungsfesten beider Instanzen von der Staatskasse zu tragen sind. — Vor derselben Strafanmer als Gericht erster Instanz hatte sich der 1865 zu Elberfeld geborene, jetzt in Leipzig ansässige Kaufmann August Lindau wegen verdächtiger Erpressung zu verantworten. Er war früher als Steuerer bei dem Naturhändler Weidbach in Wiedelknapp mit dem Betrieb von Aufzählsapparaten für Aschma- und Lungen-Eldende thätig und bezog einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst am 1. März im Bureau W.'s zu Leipziger: Wenn Sie die Ründigung nicht auszuführen, rede ich den ganzen Volksberg 'nen Schwund auf!“ Der Angeklagte wußte höchst auf den bekannten Fall der Verurteilung des Dr. Voßberg in Düsseldorf zu 4 Jahren Gefängnis an, bei welchem es sich um eine beträchtliche Ausbeutung der Patienten handelte. Allerdings hat vor einiger Zeit eine medizinische Wissenschaft bei Beleuchtung des W.'schen Geschäftsbetriebs die Behauptung aufgestellt, daß Leipziger dem Volksbergischen Geschäftsbetrieb gleichwertig sei. Selbst die eigene Schilderung W.'s über seinen Berufe mit auswiderigen, von ihm hießlich auf Grund der eingeränderten Fragebögen behandelten Patienten lädt sehr viel Skepsis mit der "Wahrheit" des Volksberg erlernen. Die Königl. Staatsanzwaltspolizei führt einen Monatsgehalt von 150 Mark, 10 Mark tägliche Reisegehalt und 5 Prozent Provision von den verkauften Apparaten. Es bestand einmonatige Ründigung und von derzeit machte W. am 8. Februar für den 31. März Gebrauch. Hieron war Lindau sehr unangemessen berührt und er drohte höchst

Dank.

Bürgedicht vom Grabe unserer langstirnigkeitsen Gattin.
Mutter, Schöpfer, Groß- und Schwiegermutter, Frau

Auguste Amalie Unrasch

geb. Wöhner

Mit allen mit und gebrochen, allen Denen, welche uns bei dem kamerischen Besuch zu trösten, untern innigsten Dank auszusprechen. Danck Herrn Dionysius Jacobi in Böhmen für die fröhlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Richter und Antoni Wohl für die erhebenden Gedanken am Trauerhause und am Grabe. Innigen Dank auch den lieben Freunden und Bekannten, welche den Sarg unserer Entschlafenen so berührt mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe stütze begleiteten. Möge Gott Allen ein reicher Vergeltet sein und alle vor jolch schwerem Leid bewahren.

Böhmen, 1. Juni 1897.

Die trauernden Hinterlassenen.

Nur die überaus wohlbewohnden Beweise herzlicher Liebe und Freundschaft, sowie für den überaus reichen herlichen Blumenstrauß bei dem Begegnisse meines mit unvergleichlichem, innigstgeliebten Gatten, unseres Vaters und Vaders, des Kirchendieners der Autofabrik.

Gustav Schnittspahn

legen wir allen Freunden, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Lina verw. Schnittspahn u. Kind,
im Namen der Hinterbliebenen.

Bürgedicht vom Grabe unserer treuen unvergänglichen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante,

Frau verw. Hieronymi Agnes Bauch

geb. Gäbler

drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für alle wohlbewohnden Beweise herzlicher Thellnahme unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Die trauernden Hinterlassenen.

Herzlicher Dank.

Bürgedicht vom Grabe unserer guten Gattin und Mutter,
Frau Christ. Sidonie Rietschel

verm. gen. Tappert geb. Uhlig

drängt es uns, allen für die vielen Beweise der Liebe und Thellnahme herzlich zu danken.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung meiner Tochter,

Fräulein Emma Köhler,

findet den 1. Pfingstsonntag, Vormittags 11 Uhr, auf dem Friedhofsviertelhof statt.

Will. verh. Köhler.

Die glückliche Geburt eines gefundenen

Mädchen

jetzen nur hierdurch befreit an.

Dresden, 3. Juni 1897.

Oscar Jahn
u. Frau geb. Lehmann.

Verloren * Gefunden.

10 Mr. Belohnung.

Am Montag den 31. Mai ist im Zuge Dresden-Weiss ein **Badet Seide** liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird belohnt, dasselbe im **Gelehrter Zimmers- und Leidenschafts-Selbst & Co.**, Brüderstr. 28, I., abgeben.

Kanarienvogel

ausgeflogen bei Dinger, Görlitzerstraße 16, 2.

Eine neue Schuh ist am

6. 1. Juni verloren worden.

Gegen Belohnung abzugeben.

Stadt mit Reichhorngriff ver-

loren. Abzugeben geg. gute

Belohnung. Unterstr. 17, post.

Aberchen-Nachrichten

Am ersten Pfingstsonntag den 6. Juni

1. Gn. Evangelisch-Lutherische

Gemeindekirche.

Zeritz, Borm. 1. Pfingstsonntag, 2. 1-13.

1897. Postkarte, 2. 1-13.

Am 6. September Borm. 10 Uhr

allen beide besetzt in ihren Särgen in

Grund und darunter gemeinschaftlich bestattet.

Borm. 9.10 Uhr: Oberprediger, D. Weier, (Königsberg). Kleine Seele

gesetztes Herz d. v. v. D. Weier.

11.12 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

13.14 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

15.16 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

17.18 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

19.20 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

21.22 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

23.24 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

25.26 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

27.28 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

29.30 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

31.32 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

33.34 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

35.36 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

37.38 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

39.40 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

41.42 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

43.44 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

45.46 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

47.48 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

49.50 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

51.52 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

53.54 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

55.56 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

57.58 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

59.60 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

61.62 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

63.64 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

65.66 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

67.68 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

69.70 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

71.72 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

73.74 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

75.76 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

77.78 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

79.80 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

81.82 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

83.84 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

85.86 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

87.88 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

89.90 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

91.92 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

93.94 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

95.96 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

97.98 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

99.100 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

101.102 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

103.104 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

105.106 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

107.108 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

109.110 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

111.112 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

113.114 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

115.116 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

117.118 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

119.120 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

121.122 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

123.124 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

125.126 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

127.128 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

129.130 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

131.132 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

133.134 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

135.136 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

137.138 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

139.140 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

141.142 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

143.144 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

145.146 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

147.148 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

149.150 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

151.152 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

153.154 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

155.156 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

157.158 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

159.160 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

161.162 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

163.164 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

165.166 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

167.168 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

169.170 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

171.172 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

173.174 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

175.176 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

177.178 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

179.180 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

181.182 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

183.184 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

185.186 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

187.188 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

189.190 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

191.192 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

193.194 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. Weier.

195.196 Uhr: Prof. Dr. Schröder, D. We

Restaurant Hotel Fürst Bismarck
am Neumarkt.
Original Bürgerl.
Pilsner.
Echt Münchner.
Anerkannt
gute Küche.

Paradies

Niederlößnitz.
Schönster Ausflugsort.

Morgen Alle
nach Loschwitz,
Hotel Demnitz,
in's Frühconcert.

Klammt's
Gasthof Lockwitz,
schönster Ausflugsort, 10 Min.
von Dresden, 20 Minuten von
Döbeln entfernt. Schöne Aussicht
nach der schönen Schweiz.

Meissen.
Königl. Burgkeller
mit schön. Altbrettlis.
Selbständigkeit von
Meissen.

Hotel Hirsch, Weissen.
entzückt mit seinem schönen, großen
Restaurant und heißt seine
Gesellschafts-Säle, 1. u. 2. Et.
Bier, Wein, und vor-
zügliche Küche
bei tollen Preisen.
Breitbrot, Käsebrot.

Unverhofft Glück
Hotel u. Restaurant,
bei Stadt Görlitz,
entzückt mit seinem schönen, großen
Restaurant und heißt seine
Gesellschafts-Säle, 1. u. 2. Et.
Bier, Wein, und vor-
zügliche Küche
bei tollen Preisen.
Zschocke, Brotzeit.

Wo gehen wir
Pfingsten hin?
Nach Hotel Demnitz
Loschwitz.

Hotel Fürst Bismarck
Neumarkt,
vollständig neu
eingerichtet,
hält sich dem reisenden
Publikum bestens empfohlen.

Schönster Gartenanfenthalt
in
Hotel Demnitz,
Loschwitz.
Dampfschiff-Haltestelle.

Der Prinz Friedrich-August-Thurm,
Gönsdorf b. Böhla, weißer
Thurm, wird allen Naturfreunden
bestens empfohlen.

**Prachtvolle Fern- und
Rundfahrten.**

**Sommerfrische
Walter,**
Bahnhof d. Linie Hainsberg-Radebeul, in des Gasthof und
angießend Bahnrestaurant zum
Aufenthalt bestens empfohlen.
Willige Sommer-Wohnung,
küche und Keller vorzügl.

**Hermann Liebscher's
Schank- und
Speisewirthschaft**
nebst Garten
Altenbergerstraße Nr. 21,
früher Jahnsgasse Nr. 7,
wird bestens empfohlen.

Thormeyer's
„Windmühlenberg“
Glacstraße Nr. 3, Ecke Dörfchen.
Morgen Sonntag von 11—1 Uhr:
Frühstückskonzert.
Nachmittags 4 Uhr:

Grosses Freiconcert.
Abendungsvoll T. O.

Neu! Neu!
Sonntag,

den 1. Pfingstferitag.

Eröffnung

des

größ en und schönsten

Ball-

Etablissements

der Lößnitz.

Gasthof

Zur Krone

in Radebeul,
vis-à-vis d. Bahnhofe.

2. Pfingstferitag
extra grosse

Ballmusik.

B.

Wo

find am 1. Feiertage
Jugendbund's

humoristische Sänger

mit ihrem neuen, unheimlichen,
deuteten Programm?

Auf dem

weissen Adler,

Loschwitz.

Gebauer's
„Hotel garni“,

Dresden,

Amalienstr. 3, Weißer-Alle 3.

Mitte der Altstadt, in schöner,
frischer Lage, an der Promenade

gelegen. Zimmer in allen Größen
mit guten Betten von 1,25 Ml.
an. Straßenbahn-Verbindung
von allen Bahnhöfen bis zum

Hotel für den 10 Pfennig-Tarif.

C. W. Gebauer.

Schiebodus-

Mühle,

1½ Stunde von der Donau-Brücke.

Stadt Görlitz, idyllisch gelegen
Restaurant im berühmten

Vintzenhof; mit schön. Saal,
Lindengarten und Regelbahn.

Hochachtungsvoll

A. Schütze.

Auf nach der Lößnitz!

in das herrlich gelegene Etablissement

Jägerhof.

Schöner, über 1000

Personen fassender Garten, mit

Kolonnaden, eleg. Gesellschafts-

Saal u. Reklamations-Räumen.

Neuerbaute Stallung.

Küche und Keller vorzüglich

Aufmerksame Bedienung.

Hochachtungsvoll

Louis Eberhardt.

Lilienstein!

Großartige Rundsicht der
Sächsischen Schweiz. — Wer
kann gutes Gasthaus mit Ge-
sellschaftssaal und Nebenzimmer
für 30 Personen, à Bett von
1 Platz an. Gesellschaftssälen
billig und in delikanter Güte.
Von Königstein ¾ Std. von
Marken od. Waltersdorfer Mühle
nur 1½ Stunde.

F. Bergmann.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich

Pilsner.

Täglich frische

Wald-Erdbeer-Bowle,
 sowie
frischen Maitrank

von rheinischen Waldmeister.

Emil Heinrich's
Weinstuben
und Weinhandlung,
Töpferstrasse No. 11.

Telephon 2726.

Kaiser Barbarossa,
Dresden-Striesen.

Schnell, saft u. schönster Ball-
saal der Neidenburg; schöner und
großer Lindergarten, für Vereine und
Gesellschaften zu Vogel-
schießen passend.

Neuer Concertsaal von
Königstein. J. Riemer.

Ich esse

sieht täglich im Vegetarierheim,
Wettinerstr. 5, I. am Postplatz.

E. S.
Spätzle und Seehundmeder.

Wo trinkt man
das vorzügliche, feurdeutsche,
vielach dramatische

Grosspriesner
Böhmisches?

In der
Grosspriesner
Bierhalle

3. Deutschen Krug,

19 Moritzstrasse 19.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich

Pilsner.

Restaurant

Haus Bismarck.

Hente,
sonst jeden **Sonnabend**,

abends von 6 Uhr an,
anßer reichhaltiger Abend-
fahrt.

Karlossel-Suppe,
Pökelsweinsknödel

mit Meertrettig u. Klöße.

Echte Biere, Weine

direkter Bezugs.

Hochachtungsvoll

Albin Voigt.

Michalkes
Weinstuben und

Weinhandlung

Langebrück,

Dresdnerstr. 52.

Hochachtungsvoll eingerichtet.

Schöner Gartenanfenthalt

— Mois., Rhein., Bordeaux,

Ungar. u. Dessert-Weine in

Gläsern, Schoppen u. Flöschchen.

Chambagner, Bowlen, ver-

schied. Vinaeure, Hervor-

ragende, preiswerthe

Marken des vorzüglichsten

3er Jahrganges. Außer

dem Hause noch Robatt auf die

bessigen Stubenpreise. Edt.

S. Q. 410 in die Exp. d. Bl.

S. v. C.

Wiener Café.

Schick aus Vorplatz seine Bl.

Dente Dein in it. B.

Wohung!
Morgen Sonntag alle
in die

„Meierei“.
Lösungstrunk.
Neue Bewirtung!

Gasth. Heiterer Blick,
Niederlößnitz.
Für Ausflüster
gr. Saal, schön, harren.

F. Bergmann.

Münchner
Eberl-Bräu

ist mehrfach prämiert.

PRIVATE

ABRECHNUNGEN

M. G.

Gelegenheit

zu überaus günstigen Ein-
sätzen bietet der Total-Aus-
verkauf des Strumpfwaren- u.
Lycraugen-Geschäfts von Carl

Eller, Annenstrasse Nr. 3,

unmittelbar am Postplatz.

Man überzeuge sich von der
Rechtlichkeit und Wohlheit.

A. S.

Sehr empfohlen zu werden ver-
dient das Schuhwarenlager

von

A. Fischer.

Wettinerstr. 51, gear. 1877.

Große Au w., gute teile Ware,

billigste Preise.

M. B.

Extra

leichte Alabute, Strohhüte,
das schwedische, Cylinder-
hüte, Svart u. Scromenaden-
hüten faust man am billigsten
in Bruno Höherling's Out-
fit, Wallstraße 12 und

Antoniplatz 12. M. G.

Stiefel,

lebt gut u. dauerhaft, in schöner

Form, faust man am billigsten

Preise beim Schuhmacherstr.

K. Oehmig, Drehergasse

Nr. 22. S. W.

Wer ein vorzül. u. billig.

Fahrrad

erwerben will, gebe nur in das
renommierte Fahrrad-Geschäft

von A. Siksay, Borsbergstr.

Nr. 36. B. II.

Man beachte die Annonce des

Herrn Jakob Künzl. Poischa

in dieser und anderen Zeitungen.

H. & O.

Zum Russen,

Oberlößnitz-Radebeul.

1. Pfingstferiertag

Zwei grosse Früh-Concerte,

aufgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Gardereiter-Regiments.

1. Concert früh 6–8 Uhr. 2. Concert Vorm. 1–11 Uhr.

Entrée frei.

Es lodet ergebnis ein

Eintritt 50 Pf.

Oscar Eudner.

Albert-Schlößchen, Oberlößnitz-Radebeul

Sonntag den 6. Juni

(1. Pfingstferiertag)

Grosses Militär-Concert

vom Trompetenchor des Königl. Sächs. Husaren-Regiments Nr. 18 unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn

A. Müller.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Montag den 2. Feiertag

Große Tanzmusik,

wou ergebnis einladet

F. Meissel.

Jägerhof, Niederlößnitz.

Am 3. Pfingstferiertag

Erstes gr. Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. I. (Leib-) Gren.-Reg. Nr. 100.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Alle Concerte finden fortan regelmässig jeden Dienstag statt.

Hochachtungsvoll L. Eberhardt.

Neu!

Achtung!

Neu!

Max Reincke's

Humoristische Dresdner Sänger

concertiren d. 6. Juni, 1. Pfingstferiertag, in

Gebler's Wald-Villa, Trachau.

Einlaß 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Anfang 7 Uhr.

Vorverkaufskarten à 40 Pf. in obigem Lokale, sowie in Dresden im Cigarrengeschäft C. Klinghoff, Pragerstr. 43, und im Restaurant Quenz, Palaisnähe.

Kurhaus Kl.-Zschachwitz.

Montag den 2. Pfingst-Feriertag

Grosses Extra-Früh-Concert

ausgeführt v. d. Kapelle des 2. Königl. Sächs. Jäger-Bat. Nr. 18.

Direktion: Stabshornist A. Helbig.

Concert-Schiff.

Abf. Dresden-Alst. Jr. 5
Neust. 5.5 Rückfahrtkarte inkl. Concert 1 M.
Blasewitz 5.35 Hochachtungsvoll Herrn. Wulffter.

Donath's Neue Welt

1., 2., 3. Pfingstferiertag

Grosses Frühlings-Fest.

Täglich! 3 Concerte. Täglich!

1. früh 6 Uhr. 2. Mittags 11 Uhr. 3. Nachm. 4 Uhr.

Koschat - Damen - Septett

unter dem Protektorat des Künstler. Königl. Hofkapellmeisters

Thomas Koschat, Wien.

Grinnerungen an die Neu! Alte Stadt Neu!

der Ausstellung 1893.

Saloppe.

1. und 2. Feiertag

Gr. Früh-Concert

von der Kapelle des R. Sächs. Grenadier-Regiments Nr. 101.

Direktion: L. Schröder.

Anfang 6 Uhr.

Eintritt 30 Pf.

Schiffe 5 Uhr 30 und 6 Uhr ab Dresden-A.

Pferdebahn 5 Uhr 17 und dann alle 10 Min. ab Postplatz.

ff. Küche. — Edle Biere. — Schönroth'sche Weine.

Hochachtungsvoll

R. Schröder.

Lincke'sches Bad.

Nachdem nunmehr das ganze Etablissement vollständig der Neuzzeit entsprechend vorgerichtet ist, sowie die Beleuchtung mit blauer Lichtfarbe verliehen, erlaubt sich Unternehmer, dem hochgeehrten Publikum Dresden und Umgegend, sowie den hier weilenden Fremden angelegenheitlich dasselbe zu empfehlen. Neben einer sehr reizvollen Spielstätte, sowie Bistrov. von 12–3 Uhr von 1 M. 60 Pf. an aufzuwärts, führt ich an Bieren:

Echte Münchner Spatenbräu,
Echte Culmbacher, I. Aktien,
Echte Leitmeritzer Böhmisich,
Felsenkeller-Lagerbier.

Weine der renommierten Firmen.

Jeden Sonn- und Feiertag Concert von der so beliebten Militär-Kapelle des 1. Leib-Artillerie-Regt. Nr. 12 unter persönlichem Leitung des Stabs-Kommandos Herrn Baum, sowie jeden Sonntag und Montag von Abends 4½ Uhr an Ball.

Indem ich mir zur Aufgabe gestellt, in der Woche 2 eintrittsfreie Concerte zu veranstalten, werde das mich bewegende Publikum in dem herzlichen Vorzug möglichst bewirthen und den Aufenthalt auf's angenehmste bereiten. Ich verhöre in der Erwartung eines geneigten Zuspruchs und zeiche

mit gebührender Hochachtung

August Henner, Bächer des „Lincke'schen Bades“.

PALAST = Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

**CONCERT
PALAST
SAAL**

Renommire deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Salons.
Großer Mittagstisch in jeder Preislage.

Täglich
Nachmitt. 4½ und
Abends 8 Uhr

2 Concerte.

Kapellmeister Herr V. Prax aus Prag
mit seiner vollständigen Kapelle, unter Mitwirkung
der Covern- und Liederländerin

Fräul. Maria Primavera

und des schwarzen Tenors

Herrn Charles Navadaha
aus Nord-Amerika.

Palast-Restaurant, Ferdinandstr. 4 Telephone 477-777

Pech's Kaffee- und Kuchengarten

Coffeekande, an der Bahnhofbrücke,
empfiehlt keinen schönen, schattigen Garten, ff. Kaffee,
Kuchen, Caeno, selbsterbauten Wein.

Abendbrot.

H. Dietze's Gasthof zu Spechtritz b. Rabenau,

6 Minuten von der Bahnstation,
empfiehlt sich dem gebreiten Publikum. Schattiger Garten,
Parkettal. Schöne Aussicht. Wiener Küche, Teeseller,
Pfefferkörner; ff. Culmbacher, Wein, Käsepfannkuchen.
Es lodet ergebnis ein H. Dietze.

Schützenhaus Dippoldiswalde

hält den wertvollen Herrensalon, Vereinen und Radfahrern sein
herzlich geliebtes Etablissement mit schattigem Concert-Garten,
abhälfte Regelbahn, großem Ballaal bestens
empfohlen. Vorzügliche Küche, gut gehaltene Biere und
Weine.

Hochachtungsvoll Ernst Seelitz, Besitzer.

N.B. Den wertvollen Vereinen stelle ich bei Abbaltung von
Feierlichkeiten Saal und Garten zur freien Verfügung.

Fernsprecher 413.

Ferd. Sander's Garten-Konditorei u. Wiener Cafè,

Bismarckplatz 12.

mit prächtigem, schattigem Garten und Marquisen, bietet
dem hochgeehrten Publikum einen angenehmen Aufenthalt
und empfiehlt sich zu regem Besuch.

ff. Biere, div. Weine, Planenre, große Auswahl in
Kaffee, Thee, Teezeit- u. edlem Karlsbader Gebäck.

Bei mod. Kindergarten d. 2. verl. 1. Damen-Möbel spottbillig zu
Bodenbautelefon 14. 2. l. 1. verl. St. Planenfest. 6. pt. 1.

Bekanntmachung.

Im Namen des Königs!

In der Strafsache

gegen

den Blumenfabrikant Heinrich Gustav Kluge
in Hertigswalde wegen Vergehens gegen das Patent-
Gesetz vom 7. April 1891 hat die I. Strafkammer
des Königlichen Landgerichts zu Bautzen in der
Sitzung vom 26. Januar 1897 für Recht erkannt:

Der Angeklagte, Gustav Kluge, wird wegen
Vergehens gegen das Reichspatentgesetz vom 7. April
1891 zu

Ein Tausend Mark Geldstrafe

sowie zur Tragung der Kosten des Verfahrens ver-
urtheilt.

Augleich wird dem Verlehrten, Fabrikant Wegner
in Dresden, die Befugniß zugesprochen, die Ver-
urtheilung auf Kosten des Schuldigen durch je
einmaligen Abdruck der Urtheilsformel in dem Amts-
blatt für Sebnitz, sowie in den „Dresdner Nachrichten“
binnen achtwochiger Frist von Rechtskraft
des Urtheils an öffentlich bekannt zu machen.

Die gegen vorstehendes Urtheil von dem An-
geschlagenen Kluge eingelagte Revision ist vom Reichs-
gericht durch Urtheil vom 12. April 1897 verworfen
worden, so daß das Urtheil nunmehr rechtskräftig ist.

Stadtwaldschlösschen, Postplatz.

Täglich: Grosses Elite-Concert
von der Wiener Damenkapelle „Donauwellen“,

Direktion: Adr. P. Goldstein.

Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr und
Frühgeschoppen 11–1 Uhr.

Eintritt frei. Hochachtungsvoll Max Möller.

Gebler's Wald-Villa, Trachau.

1. Feiertag grosses Extra-Früh-Concert. Anfang
Vor 6 Uhr. Nachm. von 3 bis Abends 10 Uhr zwei grosse
Garten-Frei-Concerte. Bei eintretender Dunkelheit
brillante Illumination des ganzen Wald-Vortes.

2. Feiertag

Tanzvergnügen.

Paul Barthel's Restaurant, Markgrafenstrasse 17,

empfiehlt seine der Neuzzeit entsprechend neu vorgerichteten
Vorlebsteile. Wohlgebiente Biere aus den renommiertesten Brauereien. —
Hochzeitse Weine. — Kalte und warme Speisen in reicher
Auswahl zu jeder Tageszeit.

Achtung!

Gasthof Leutewitz.

In dem 3000 Personen fassenden schattigen Garten
Sonntag den 1. Pfingstferiertag von 3–10 Uhr:

Grosses Concert

von der verstärkten Hauskapelle. Eintritt frei.

Am 2. und 3. Feiertag:

Grosses Concert mit darauf folgender Ballmusik.

Anfang 3 Uhr. Hochachtungsvoll Emil Hunger.

Bergrestaurant Staffelstein, Nieder-Poitzitz.

Es liegt ein Häuschen nördlich und felsig
über der Elbe, 's heißt Staffelstein,
Und wer es erglimmt aus tielem Grun,
Der wird dort an Leib und an Seele gefund.
D'rum auf all' ihr Franken, ich rate Gute fein,
Sucht Eure Gefuhrl am Staffelstein.

Und deckt dann der Abend das liebliche Bild,
Wird drinn'n Dein leibliches Sehn geöffnet;
Dort waltet der Wirth' freundliches Baar,
Und lobet die Gäste eider endlich Schoar.
Dort waltet die Kunst mit Gemüth im Verein
Ein drahantes Hoch d'r umm dem Staffelstein.

1. Flüschgarantur, Bettst.,
Matratz, Kopftas, Tränke,
Vertik. echt, Tische, Stühle und Fahnenstühlen billig in der
billig zu vert. Frauenstr. 12, 2. Jägerleiterstr. 27.

Kinderwagen

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direktion:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Anfang 1-8 Uhr

Eintritt 50 Pf.

Heute Sonnabend den 5. Juni

Wiener Garten.

Heute Sonnabend den 5. Juni

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des R. S. 1. Artillerie-Regiments Nr. 12.
Direktion: Stabskapellmeister W. Baum.

Anfang 1-8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Abonnements 5-Tage 30 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

M. Canzler & Co.

Von 12-3 Uhr Diners von 10 Pf. 50 Pf. am. Es werden auch einzelne Gänge des Menüs serviert.

Gleichzeitig

saisongemäße Speisenkarte
in 1/2 Portionen. Brüderlichkeit zu kleinen Preisen.

Echt Münchner Spatenbräu à 20 Pf.
Erstes Culmbacher à 20 Pf.
Bürgerliche Pilsner à 15 Pf.
Reisewitzer Lagerbier à 15 Pf.

Im Tunnel des Restaurants

die originell eingerichtete, lärmfreie ausgesuchte u. lebenswerte
Alt-Oberbayrische Gebirgs-Schänke.

I. Internationale Kunst-Ausstellung

Dresden 1897

im städtischen Ausstellungs-Palaste.

Heute den 5. Juni

Zwei grosse Concerde

von dem

Ungarischen Concert-Orchester: Vörös Miska.

1. Concert Anfang 5 Uhr. Ende 7 Uhr.

2. " " 8 " " nach 10 "

Eintrittspreis 50 Pf. — von 1/28 Uhr an 50 Pf.

für Militär vom Feldwebel abmärsch. sowie für Kinder unter 10 Jahren Eintritt 50 Pf.

Bei ungünstiger Witterung findet nur ein Concert bis 1/28 Uhr in der Haupthalle statt.

Ausstellungsräume geöffnet von früh 9 bis Abends 1-8 Uhr.

Aurhaus Stein-Sischachwitz

Zur Gründung der Sommer-Saison

Sonnabend den 5. Juni er.

I. grosses Militär-Concert

von der Kapelle der Königl. Sächs. Pioniere.

Direktion: Königl. Musikdirigent A. Schubert.

Ablauf des Concertstücks Altstadt 3:30. Eine u. Rückablauf.

Eintritt 10 Pf. Hochachtungsvoll Herrn. Muider.

SB. Montag den 2. Pfingstfeiertag 1. gr. Stab-Concert.

Albertshof

Restaurant allerersten Ranges.

Neben täglich von 6-9 Uhr

Concert, Zigeuner-Kapelle Balogh Poldi.

Neu!!

Neu!!

Erste Dresdner humorist. Sänger,

Direktion: P. Feuchel.

1. Pfingstfeiertag: Gasthof Coswig, Anf. 8 Uhr.

2. " " Gasth. Niederpöbeln, Anf. 8 Uhr.

3. " " Paradiesgarten Zschertnitz, Anfang 4 Uhr.

Mit brillantem Programm.

Bordet. à 40 Pf. in Wolf'schen Cig.-Gesch. An der Kasse 50 Pf.

Nach dem Concert großer Ball.

Obige Gesellschaft empfiehlt sich den geeigneten Etablissement-

Inhabern, sowie Vereinen unter eindrucksvollen Bedingungen.

Ständige Adresse: P. Feuchel, Dresden-A., Schumannstr. 27.

Gasthaus Neuostra.

Den 2. Pfingstfeiertag Ballmusik.

Hochachtungsvoll A. Hähnel.



= Nur noch bis 9. Juni =

Schaustellung

einer

Kalmücken-

Karawane,

31 Personen, Männer, Frauen und Kinder.

Vorstellungen: Vormittags 11, Nachmittags 4, 5 und 6 Uhr.

Eintrittspreise unverändert.

tribünen-Sitzplätze 25 Pf. pro Person.

Die Direktion.

Heute Sonnabend von Nachm. 5 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. 1. (Leib) Grenadier-Regt. Nr. 100.

Direktion: O. Herrmann.

An beiden Pfingstfeiertagen Nachm.

Grosses Concert

von derselben Kapelle.

Große Wirthschaft

im sgl. Großen Garten.

Täglich Grosses Concert

von der Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musikkönig.

A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertag

Gr. Früh-Concert

von obiger Kapelle.

Anfang 1/26 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Und an denselben Tagen

Grosses Nachmittags-Concert.

Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll H. Müller.

oooooooooooooooooooooooo

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Einsig dastehende elektr. Beleuchtung des Saales, sowie des Restaurants, ganz neu von der Firma Herrn. Liebold ausgeführt.

Gleichzeitig empfehlenswerte freundliche Fremdenzimmer mit u. ohne Pension, kleine u. große Gesellschaftsäume für Vereine, Hochzeiten u. c.

Hochzeitliche Biere, s. Weine, vorzügliche Küche.

Concerde:

Am 1. Pfingsttag: Früh-Concert von 6 Uhr an und Nachmittag-Concert von 4 Uhr an.

Am 2. und 3. Feiertag: Concert von 4 Uhr an und keine Ballmusik.

Kapelle des K. S. Schützen-Regiments.

Hochachtungsvoll Emil Pötzsch.

oooooooooooooooooooooooo

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-A., Wallenhausenstraße 18.

Inhaber: Fritz Krüger.

Vorzügliche Küche. Bestegelegte Biere.

s. Weine.

Täglich

großes Instrumental-Concert

der Damenkapelle Heimann

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.

Von 12-2 Uhr

Frühstüppen-Concert.

1500 Schillde.

Rendez-vous aller Fremden.

Etablissement Felsenkeller.

I. und II. Feiertag

Gr. Früh-Concert.

Anfang 1/26 Uhr.

Eintritt frei. E. Weisheit.

Stille Musik,

Bautznerstraße 48.

1., 2. und 3. Feiertag

Grosses humoristisches Concert.

Eintritt frei.

Otto Ehrenb.

Wiener Garten.

Vorankündigung.

Während der drei Pfingstfeiertage

Täglich gr. Militär-Concerte,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. 2. Grenadier-Regt.

Nr. 101 (Kaiser Wilhelm, König von Preußen) unter Leitung

ihres Dirigenten Herrn L. Schröder.

Nachmittags 5-1/21 Uhr.

1. Feiertag

Mittags-Concert von 11-1 Uhr

von obiger Kapelle. Programm 10 Pf.

2. Feiertag

Mittags-Concert von 11-1 Uhr

v. der Kapelle des R. S. 1. (Leib) Grenadier-Regt. Nr. 100. Direktion: A. Heilig.

Programm 10 Pf.

3. Feiertag

Morgen zum 1. Feiertag

zu Ehren des I. Sächs. Bundeskegels.

Grosses Militär-Extra-Concert

von der verstärkten Kapelle des Königl. Sächs. Pioniere unter

Leitung des Königl. Musikkönig. Schubert.

Eintritt 50 Pf. Beginn 4 1/2 Uhr. Edm. Treiber.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Den wertvollen Concertbesuchern ist durch freundliches Entgegenkommen des Festvorstandes vom I. Sächs. Bundeskegel die Belebung des prächtigen Festplatz-Anbaues und des Haben tempels mit seinen reichen, großartigen Preisen gestattet.

Den 2. und 3. Feiertag Concerte mit besonders gewähltem

Programm und Elite-Ball.

bedeutend vergrößert, 3000 Besucher fassend, neu vorgerichtet und prächtig beleuchtet.

Morgen zum 1. Feiertag

zu Ehren des I. Sächs. Bundeskegels

Grosses Militär-Extra-Concert

von der verstärkten Kapelle des Königl. Sächs. Pioniere unter

Leitung des Königl. Musikkönig. Schubert.

Eintritt 50 Pf. Beginn 4 1/2 Uhr. Edm. Treiber.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Den wertvollen Concertbesuchern ist durch freundliches Entgegenkommen des Festvorstandes vom I. Sächs. Bundeskegel die Belebung des prächtigen Festplatz-Anbaues und des Haben tempels mit seinen reichen, großartigen Preisen gestattet.

Den 2. und 3. Feiertag Concerte mit besonders gewähltem

Programm und Elite-Ball.

Emil Klemm

Dresden-A., gr. Plauensche Str. 25

Postzettelkarte 2041 und 2042.

General-Vertreter für die Elektrizitäts-Action-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M.

Bureau-Werkstätten

Installation elektr. Beleuchtungs-, Kraftübertragungs- und Hahn-Anlagen.

Durchaus sachgemäss, sorgfältige Ausführung. In Referenzen. Anschluss an die städtischen Elektrizitätswerke. Projekte, Kostenanschläge zu Diensten.

General-Vertreter für die Elektrizitäts-Action-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt a. M.

Certificato und Sachliches.

— Vielleicht haben Eltern ihre Dankbarkeit für die Weise des Lehrers mit ihren Kindern durch Überreichung irgend eines Geschenkes zu belohnen gesucht, oder sie haben durch kleine Geschenke ein solches überreichen lassen. Das nun Eltern und Kinder, welche keine Geschenke geben konnten, jene Eltern von dem Lehrer bevorzugt und sich ausdrücklich glaubten, ihm so sehr zu danken; und wenn diese Annahme auch in seinem Falle wahrstehend war, so wurde doch die erfolgreiche Lehrertheit des Lehrers dadurch bestimmt. Tatsächlich wurde schon 1888 den Lehrern Dresdens die Annahme von Geschenken seitens der Eltern und Kinder untersagt. Infolge neuerlicher Vorlesungen hat die Königl. Bezirkschulinspektion Dresden I, wie das „Dr. Journ.“ mitteilt, angeordnet, dass die Annahme von Geschenken jeglicher Art den Lehrern unterlagt ist, oder dass die Annahme von der Entschließung der Königl. Bezirkschulinspektion abhängig zu machen ist. Die Schulbehörden sind angewiesen worden, diesem Punkte ihre besondere Aufmerksamkeit zu widmen, auch die Eltern bei Gelegenheit auf das Verbot aufmerksam zu machen. Ein Lehrer liegt es also, wenn Eltern und Kinder dem Lehrer nicht recht in die Lage bringen, das Geschenk abzunehmen oder die Genehmigung zur Annahme nachzuholen zu müssen. Eltern können ihre Dankbarkeit auch auf andere Weise belohnen, wie z. B. durch freiwillige Unterstützung in und außerhalb der Schule, durch Einführung für die Interessen des Lehrerstandes und dergl.

— Die diesmaligen Pfingstferientage bedeuten für den Verein

Hans Holbein in ganz besonderem Sinne schlichte Seiten, da es gilt, den 400jährigen Geburtstag Altmäster Holbein's in würdigster Weise zu feiern. Aus diesem Anlass ist ein aus drei Tagen berechnetes Festprogramm entworfen worden, das morgen Vormittag mit Begrüßung und Empfang der Gäste und der „alten“ Holbeiner beginnt und am dritten Feiertag mit einem Ausflug nach der Lößnitz schließt. Am ersten Feiertag Abends findet Konvent der „alten Herren“ mit anschließendem Kommers (Festrede zu Ehren Hans Holbein's) im Saale des Vereinshauses statt.

Ebenso wird am zweiten Feiertag Abends die Weihe eines neuen Vereinsbaus vorgenommen werden, bei welcher Gelegenheit

Herzofiziat Prof. Dr. Quatitz die Festrede hält. Ein Freispiel,

der Eingang Hans Holbein's in Basel während, folgt der Weinber

de. Auch eine künstlerisch ausgestaltete Zeitung mit Original-

zeichnungen und literarischen Inhalten wird erscheinen. Im kleinen Saale des Vereinsbaus findet von Sonnabend bis

Montag eine Ausstellung von Studien u. der Mitglieder des

Vereins statt. Eine Vorlesung bietet als Gewinne modelline Releis, Sächer, Aquarell u. s. m. welche Arbeit von alten Herren

in diesen Ehrentagen gestiftet worden sind. Der Preisgegenwert des Stipendienfonds der Königl. Kunstabteilung

steht dem Stipendienfonds der Königl. Kunstabteilung

zu. — Beliebte Straßentheater gesellshäften erloschen in

der heutigen Nummer mehrere Bekanntmachungen, den Pfingst-

feiertag betreffend.

— Der Vorstand des 1. Sächs. Bundeslegion s hat

sich auf Wunsch des bessigen Damen-Regelklubs „Viktoria Pöhlitz“

für Einziehung eines Preis-Wettgegners für Damen entschieden,

und zwar wird derselbe am 3. Pfingstferientage von 1—6 Uhr

Nachmittags stattfinden. An wertvollen und nützlichen Gewinnen

in reicher Zahl soll es dabei ebenso wenig fehlen, wie an der

nötigen arten Nachfrage, die das im Regeln schwärzliche Geschlecht

zu beeindrucken bereitigt ist.

— Wie in früheren Jahren, so ist auch gegenwärtig bei

unserer gleichnamigen Seite der Sommerfahrt an der

Königl. Sächs. Staatsbahnen (in Buchform) zum Preise von

5 Pfennigen zu haben.

— Auf der Schiffswert der „Nette“ in Neuburg stand am

Donnerstag Nachmittag der Kapitän des dritten für die südlichen

Küstengewässer bestimmten Dampfers statt. Das ganze Eröffnungs-

fest war reich besetzt und die Schwäbische concerte. Herr

Pfleiderer Vogel riefte eine kurze Ansprache an die Versammlung

und bei dem dritten Durcheinander saßen bereitstehende Leute die

Hölsteine, wo auf der Koch ohne jeden Zwischenfall in das Wasser

glitt. Höhlestausee verluden den vollenden Stapellauf.

— Die „Dresdner Tischerrinnung“ lädt es sich fort-

gelegt angeleget sein, ihre Anzahl 15 Jahre angehörenden

Weißer zu eilen. So sind neuwährende Abordnungen zur Begru-

nung und Übergabe von Ehrendiplomen abgesetzt worden zu

folgenden Meisters, den Herren Georgmann, Tobies, Wiesch,

Neumann, Hänel, Georg und Stadthoff Lungwitz, Lepteler

Herr wurde durch den engeren Vorstand begrüßt. Der Vater der

Abordnung erwähnte in seiner Ansprache die hohen Verdienste

die sich der Jubilar nicht nur in seiner langjährigen Stellung als

Vorstandsmittel, sondern auch später als Mitglied des Stadt-

rats um die Summe erworben. Auch erfreute die Herren gebürtige

lange dem Vorstand an und haben ihr Bestes zur Förderung der

Unternehmensbestrebungen getragen.

— Auf der „Vogelwiese“ besteht bereits reges Leben.

Bekanntlich ist die zwischen dem Elbauer und dem nördlichen

Rande des Elsterwöldchens gelegene Linie für die Hochzeitstorte

wieder nach Worden zu gerufen worden. Derselbe geht über einen

Theil der Schiebstraße, und es muss dieser deshalb abgesprochen

und mehr nach der Elbe zu wieder aufgerichtet werden. Der

Platz selbst wird ein ziemlich verändertes Aussehen erhalten, da

durch die Befestigungsänderungen denselben die frühere Breite

gewonnen wurde, er dafür aber an Länge gewinnt. Der Beur-

weissplatz wird ebenfalls weiter hinausgerückt.

— Der Bürgerverein der Neu- und Antonstadt Dres-

den feierte Sonntag den 18. Juni im Lindenthaler Bade sein dies-

jähriges Sommerfest.

— Im Ballon-Restaurant (Ferdinandstraße) concertieren

gegenwärtig mit leidbaren Etoile die Löwen- und Liebertänzerin

Maria Primoverta, der Negro-Tenor Herr Charles Fabre und

die Kapelle des Herrn Musikdirektors W. Brix aus Berg.

— Die sich immer mehr steigende Höhe brachte am Donner-

tag und gestern den Schülern Höhleiter. Nach dem

Vorlesungsaum der Stadt Dresden ist der Nachmittagsunterricht aus-

gewichen, sobald die Temperatur im Schatten Vormittags um 10 Uhr

die Grad R. erreicht. Gestern haben an allen Dresdner Schulen

die südlichen Pfingststufen begonnen.

— Bei der Königl. Akademie im Kunstgewerbe Dresden

wurde am Freitag unter der Leitung des Herrn Akademie-

prof. Biedendorffs die seite diesjährige öffentliche Bezirksaus-

stellung abgeschlossen und zwar infolge einer sehr unsatisfak-

tiven Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen

zum Beispiel zwischen

dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

und dem Betriebsleiter Schmid und seiner Frau, Dr. Biedendorff

feine Studie, wo er von „wurte“ und, als der Schüler in der Kaisergesichts nicht genug bewundert war, züchtigte. Von der Klagung des Geschäftsaufzugs wurde P. freigesprochen, aber wegen der Münzauflage zu 60 M. Geldstrafe verurtheilt.

* Die älteste Darstellung der Massepe. Es ist eine bekannte Thatfrage, daß die Massepe nicht etwa eine Erfindung der Romantik sei, sondern schon im ganzen Alterthum in Gebrauch war. Die eingehorenen Andere nehmen die Massepe als eine Erfindung ihres Vorfahrs in Anspruch, von dem Europa sie erst übernommen habe. Wohlhabt hat E. G. Lehmann in der Zeitschrift für Ethnologie auf ein altes Landwerk aufmerksam gemacht, das wohl mit Sicherheit als die älteste bildliche Darstellung der Massepe bezeichnet werden kann. In der östlichen Abteilung des Neuen Museums in Berlin befindet sich eine Ansicht von Gegenständen aus dem Palast des assyrischen Heldenkönige Sardanapal, der in den Jahren 725 v. Chr. in Ninive regierte. Unter diesen Gegenständen ist ein kleines Relief aus Alabaster überzeichnet, das man so das Innere der Zelle und aus die Thäler des Istrum sieht. Neben anderen Männern, die sich mit der Erziehung der Kinder beschäftigen, befindet sich unten in der Mitte eine kleine Gruppe, die aus zwei Personen besteht, von denen die eine auf einer Bettie liegt, während die andere mit ihr beschäftigt ist. Es ist eine deutlich hervortretende Lage der Hände des liegenden Mannes, stellt es ganz auger Zweifel, daß dieser an dem Bett der von dem Bett liegenden Mannes eine Massepe praktiziert, wahrscheinlich des Unterleibes. Eine etwa 2000 Jahre alte Darstellung darf sicher als die älteste bildliche Ursunde über die Ausübung der Massepe betrachtet werden.

Eine bedeutsame Unglücksfall ereignete sich im Okzident in Rom, wo Arbeiter an der elektrischen Lichtanlage ausgetragen wurden. Ein Elektriker Arbeiter war am Transformator beschäftigt. Erst dabei durch einen unglücklichen Fall einem der Pole des Transformators an die Hand und erhielt einen elektrischen Schlag, der ihn zu Sterben ward. Auf den lauten Aufschrei des Getroffenen eilten die anderen Arbeiter herbei und hielten mit dem Verunfallten zusammen, um wiederzuleben. Wiederbelebungsversuche an. Nach zweieinhalb Minuten starb er nochmals mit feststellen, daß der Schlag den Tod verheißen hatte.

Zur Reisezeit

diebessicheren Stahlpanzer-Tresor

schwichten vermittelbaren Schrankfächer zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten und anderen Valuaten.

Dieser unternehmen wie Werthabaire zur sicheren Aufbewahrung,

jewohl als geschlossene Depots zur Aufbewahrung,

wie auch als offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung,

und erlangen die gebrauchten Bestimmungen dienten, sowie die Verhältnisse von Schenktheit an anderer Stelle mit Ausgabe.

Filiale der Leipziger Bank
Ferdinandstraße 2.

dem Auge die nothwendige Pflege

zu lassen, ist im Bedarfsfalle die Anwendung eines genannten Augenzuges Voraussetzung; erst dann kann bestes Sehen und Erhaltung der Augen eintreten. Das Vollkommenste in dieser Beziehung sind die kostengünstigsten Rodenstockschen Augengläser, das Vorzüglichste zum Sehen und zur Erhaltung des Augen. Derselben werden von genauer Firma unter Ärzten und genauer Konsultation. (Rodenstock wird auf Wunsch die vom Unterzeichneter verfasste Broschüre über die verschiedenen Zustände der Augen gratis und frankozugesandt.) Brillen und Päne, von M. 3,- an.

A. Rodenstock,

20 Schloss-Strasse 20.

Specialist für Zutreffung wissenschaftlich richtiger Augengläser.



Schöne dänische u. holst.

Pferde,

dabei 3 Paar volljährige Rennpferde,
wie ein schöner Bonh., der ein pferd,
auch gut geritten, übertragen, stehen zum
Verkauf Böhmischestr. 30.

R. Stenzel.

Die Musikkommision des kgl.
II. Grenad.-Reg. Nr. 101

versteigert am 9. Juni 1897 Vorm. 11 Uhr in der Galerie (Wittgenfeld) nachstehende, auf erbotene Instrumente dieser Stimmung an den Meistbietenden gegen Vorauszahlung: 1 große und 1 Piccolo-Alte mit Elfenbein-Kochtid. 1 Cello, 1 Es-Gitarre, 6 Baßgitarren, 1 Akustikgitarre, 2 C-Gitarren, 1 B-Trompete, 1 B-Trompete, 1 Lyrus (Blodenspiel), eine Anzahl alte Zellen.

Gauklusten werden ergebenst eingeladen.

L. Schröder, Stabshofstr.

Salzer-Fahrräder,

aus den
Fahrrad-Werken Salzer & Co.

in Chemnitz,



vereinigen die höchste Eleganz in der Ausstattung mit der solidesten Ausführung in bestem Material. Dieselben werden von keinem in- oder ausländischen Fabrikat an Vorzüglichkeit übertroffen.

Niemand versäume die Besichtigung der
Salzer-Fahrräder
auf der Sächsisch-Thüring. Industrie- und
Gewerbe-Ausstellung in Leipzig.

Vertreter:

In Dresden: C. F. Bernhardt, Reitbahnstrasse.
In Leipzig: Paul Focke & Co.
Wurzen: R. Nicklitsch.
Grimma: Friedrich Holm.
Rosswein: Otto Schwabe.
Meerane: E. Fischer.
Reichenbach: Löber & Rahmig.
Werdau: Paul Lorenz.

Johannes-Elb-Bäder

mit großen Schwimmabassins für Herren, Damen, Knaben und Mädchen sowie Einzel-Zellenbäder, unterhalb der Augustusbrücke vis-à-vis des italienischen Dörfchens, Eingang am Hotel Bellevue, empfiehlt einem geehrten Publikum für gütigen Benutzung (Schwimmunterricht für Damen und Herren wird unter guter Leitung ertheilt)

Julius Krüger & Co.



Pferde-Verkauf.

Ein neuer Transport

dänischer Arbeitspferde

steht von Dienstag den 8. d. M. an bei mir zum Verkauf.

H. Strehle, Ostak.

Dittmarische Pferde treffen 8 Tage später ein.

Ein Arader, Handwagen, Pneumat.-Rover,
eine Hackkarre.

750 M. schmiedeeisernes Ge-
lände, Alles ist neu, billig zu
verkaufen. Rosenstraße 18 im
Roblengeschäft.

Fabrikat Seidel u. Naumann
billig für 125 M. zu verkaufen
An der Frauenkirche 20, 2.

abre. vorbill. 1. M.

Rover, Wittenerstraße 19.

Brauergenossenschaft zu Dresden und Umgegend.

Im Gemäßheit des § 22 kommt Nachtrag unseres rechtlichen Status geben mit vierzig bekannt, daß nach der in der ordentlichen Hauptversammlung vom 28. Mai d. J. erfolgten Eröffnungssitzung der Bestand unserer Genossenschaft derzeit aus folgenden Herren besteht:

Carl Seyboth, Brauereidirektor in Cotta.

Julius Voss, Braumeister in Blauen b. Dresden.

Max Lotze, Brauereibesitzer in Dresden.

Karl Kubusch, Braumeister in Dresden.

Wittig, Brauereibesitzer in Dresden.

Dresden, am 1. Juni 1897.

Brauergenossenschaft zu Dresden und Umgegend.
C. Seyboth, Vorsteher.

Gedächtniss.

Am dem Wasserfeste, welches vom 19. bis 24. Mai zu Berlin abgehalten wurde, beteiligten sich

230

Personen. Der Appell am Schlusse des leichten Vortrages, sowie das Zusammentreten der Bauten zu einem eigenen Vereine zur gemeinschaftlichen Durchführung der Übungen zeigten am besten, welches Interesse der Vertragsende für seine Lehre geweckt hatte.

Die "Paviers-Zeitung" Berlin schreibt in Nr. 40 vom 20.

Mai 1897: "Wiederholungslehre von Christ. Pudub. Poehlmann

in München. Seitens ist ein Buch durch unsere Hand gegangen,

das auf so geringem Raum so viel bietet. Und das nicht nur

im Angehöre eines Standes oder einer Bildungsstufe, sondern

für alle, die lernen wollen. Es ist mehr eine Anleitung zur Selbstzulieferung, als ein todter Regelwerk, wie ihn die mindesten

technischen Lehrbücher häufig bieten. Man erwarte, wenn man das

Buch zu studiren beginnt, seine Preisgabe eines Geheimnisses, eines Schlüssels, der über Nacht ein unerhebliches Geheimnis ver-

mittelt. Das bietet das Buch nicht. Es ist vielmehr ein ge-

lehrtes, von praktischem Weise gelehrtes Zusammenfassen von allen möglichen Lehren und erprobten Lebensweisheiten, die der

Verfasser genial in Zusammenhang gebracht hat. Die Zusammen-

stellung dieser durch ihre überzeugende Schlichtheit verblüffenden

Gedanken in ein pädagogisch richtig fortwährendes System ist der

Verfassers Verdienst. Wir hoffen ebenso wie der Verfasser, daß

die neue Lehre als besonderer und wichtiger Lehrgangseinheit in den

Schulen Eingang finden möge. Durch die systematisch gesetzte

Zulässigkeit mit dem Konkreten zu verbinden, würde

die Entwicklung des Geistes unserer Schuljugend reicher werden

und bei Entfaltung der Augen doch eine Bewegung der Auffassungs-

gabe bewirkt werden. Die Freiheit dieser Bielen möchten wir

der Poehlmann'schen Gedächtnisslehre und empfehlen jedem Streben-

seinen, wenn auch nicht Gedächtnisschwachen, die Anwendung des

Weises" — Bielen mit Beugungen nebst zahlreichen Seitenüs-
sern freien gratis und franco durch L. Poehlmann, Silesia-

straße 2, München D.

Unterlassung nach Maß ohne Preiserhöhung.

Duttler's Sommer-Variété.

Was tenn das Volk, was mölt sich dort
Nach Streben deute brauend fort?

Was ist denn diesmal extra los?

Dok das Gebränge gar so groß?

Wenn Du noch netzt ein Märchen Dein,

Verdammt es nicht und gib' din ein,

Denn Alles, was nur dort zu sehn'

Ist amüsierend, wunderlich,

Die Leistung unvergleichlich und

Stötting entschied, malerisch, bunt,

Daneben nun noch interessant.

Wie uns're Kundschalt wie's gehabt,

Nic sie allein thut sich benvor

Und machen auch die Duttlar's "Mor".

Herren-Anzüge 6½, 9½, 13, 18, 24—36 M.

Herren-Hofer 2, 2½, 3½, 5, 7—12 M.

Knaben-Anzüge 2, 3, 4½, 6, 7—9 M.

Einzelne Westen, Knaben-Hofer und Jacken

zu fabelliast billigen Preisen.

Wasch-Anzüge, Kleider, Gürtel-Jacken weg.

Ausgabe dicker Artikel zu jedem nur an-

nehmbaren Preis.

Ein Kosten Herren-Hüte, Stück 25 Pf.

Sommer-Jacken 1 Pfund.

Kleider-Paradies

(Sub.: Carl Schulze & Co.)

Dresden, Scheffelstr. 12, 1.

Schwärze Anzüge zu verleihen!

Naumann's Schwimm- und Bade-Anstalt,

am Haken Elbster., oberhalb der Elberbrücke,
von der inneren Stadt aus bequem zu erreichen durch Tramv.
Schild-Station Rosenthal.

Dampfer-Uebersfahrt
Straßenbahn Böhmis. Bah., Weg nach der Badeanstalt durch
Alma bezeichnet, empfiehlt sich zur gefälligen Benutzung.

Schwimmunterricht täglich, außer Sonntags.

Hühnerhaus

u. Gartengr. - Mähmasch. getreide, Kleidung, Bettten, Wasche,
Staubwör. u. s. w. Domäne, Zollingerstraße 14.

Rover billig abzugeben.

Rover bill

Historischer Schillergarten, Blasewitz,

verbunden mit Naumann's Weingrosshandlung.

Wie allgemein bekannt ist Küche und Keller alles nur Wünschenwerthe dienend, denuhe der Einzelniße, sowie jeder Besucher Dresden's, den einen oder den anderen Festtag zum Besuch des unvergleichlich schönen Schillergartens.

Auf meine reichhaltige Frühstückskarte, sowie auf meine vorsprünglichen Diners von 1.50, 2 und 3 Pf. erlaube ich mir besonders hinzuzuwenden.

Biere der ersten Brauereien.

Für Weintrinker, die einen ersten Trocken an schämen wissen, bietet der Schillergarten das Edorado. Jahrgebüte am Rhein und an der Mosel thätig gewesen, weiß ich die vorsprünglichen echten Weine aus erster Hand zu kaufen, den Zwischenhandel, der die Preise verdoppelt und dadurch das Weintrinken verleitet, schlägt ich aus. Von 90 W. an die Maische, sowie Weiß- und Rotweine in 14 Alt.-Gläsern bieten Lehmann Gelegenheit die Weine zu probieren. Was mundet jetzt schöner als ein leichter Wein? Weine Weinfabrikaten Marienstraße 15 und 16, sowie Gewandhausstraße 2 (Städtische Calematten), wobei circa 100.000 Ltr. Wein auf Körben und Fässchen lagern, halte ich zum Geschäftigen und Probieren empfohlen.

Allen die Ausstellung, bezw. Gewiss zu besuchenden wird hierdurch der durch Goethe's Faust berühmte

historische Auerbach's Keller, Grimmaische Strasse Nr. 2,

vis-à-vis dem Rathaus.

empfohlen. Der Gute Küche und Keller.

Hochachtungsvoll Julius Heinze.

Reise-Ausrüstungen

Reisekoffer Zeisetaschen Reisedecken Reisepläne Reiseanzüge	Reismäntel Reisehemden Reisehüte Reiseschützen Reiseschuhe	Havelocks Staubmäntel Lodenjuppen Touristentaschen Necessaires
---	--	--

Drei-Kaiser-Hof,

Dresden-Löbtau.

1. u. 2. Pfingstfeiertag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Nr. 108, unter Leitung des

Stabshornisten G. Keil.

Anfang 6 Uhr. Genäßtes Programm. Eintritt 50 Pf.

Weltweit im Vorberlauf a 90 W. sind bei den Herren Buchhändler Göse, Neuermarktstraße Nr. 15; Kaufmann Dohauer Markt, Wilhelmsstraße Nr. 1, sowie im Drei-Kaiser-Hof und für Dresden in sämtlichen Wolfischen Cigarrengeschäften zu haben.

Weine vorzüglich ventilirten Lokalitäten, sowie große und kleine Säle bieten für Gesellschaften, Vereine und Familienfestlichkeiten annehmbare Aufenthalte.

Geschätzter zugtreter Garten.

Gute bürgerliche Küche.

ff. Münchner Löwenbräu. I. Alt.-Culm-Export.

Gesellsteller Lager und Bilsner.

Hochachtungsvoll W. Fröde.

Lagerkeller,

Dresden-Plauen.

Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag

von 11-1 Uhr

Grosses Frühschoppen-Concert

von 4-9 Uhr

Gr. Extra-Concert

von der Kapelle des 2. Königl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Direction: Stabshornist A. Heßig.

Einfach mit Programm 10 Pf.

Achtungsvoll Jos. Heinrich.

Germaniahof

in Trachenberge, am Hahnberg.

Einziges Garten-Restaurant mit großer Terrasse u. Marquise.

Morgen den 1. Pfingstfeiertag

Frühschoppen-Concert,

Nachmittags

Grosses Instrumental-Concert,

woraus ergebnst einladet

A. Hahn.

Kleines Rauchhaus,

19 Scheffelstr. 19.

I. Deutsches Volks-Restaurant,
600 Personen fassend, schönste Lokal der Residenz.

Taglich

Gr. Mittagstisch.

Gasse 10, Vorwelle 30, Braten 40, Nachtisch 10 Pf.

nur echte Biere

in 10-Gittergläsern à 20 Pf.

Hochachtungsvoll W. Thormann.

Victoria-Höhe

(die Perle von Loschwitz).

Am 1. Pfingstfeiertag

Früh-Concert

Unter 6 Uhr.

Bereicherter Ausflugsort. Brachwolle Fernsicht. Großer, schattiger Garten. Hochfeine Biere, ff. Weine, vorzügliche Küche.

Hochachtungsvoll E. Richter.

N.B. Mittwoch den 9. Juni 1. großes Kinderfest unter

Leitung des Schulmeisters Pelle, Berlin.

d. o.

Neu renovirt! Gehenswert!

Gehenswert!

Neu renovirt!

Stadt Kirchberg,

Grosse Frohngasse 5. Teleph. 3689.

ff. Lager, ff. Kuhmacher, d. b. Lüfere, vorzügliche kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Bahnhofsvorhang entgegenstehend, zielnd hochachtungsvoll R. Naundorf.

Neu renovirt! Gehenswert!

Hotel und Restaurant

„Am Rathaus“

Scheffelstraße 3.

Noch beendeter Umbau und vollständiger Renovation

eröffne

ich unter heutigem Tage meine der Neugelt entsprechenden führen und rauchfreien Lokalitäten.

Führe nur echte Biere.

Als Spezialität: Ung. Küche.

Um zahlreichen Auftrath öffnet hochachtungsvoll Carl Baumgart.

Gasthof Leuben,

Bei Ewald Rentzsch,

empfiehlt werthen Vereinen und Freiheitlichen seine neu vorbereiteten Lokalitäten zur gef. Verwendung, sowie schönen Parquettsaal mit Gläsern zu freiem Verhügung, ebenso großen Gartenz zur Abhaltung von Vogelschießen.

Montag den 2. Feiertag Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. Rentzsch.

Hammer's Hotel.

Heute Sonnabend

Grosses Garten-Frei-Concert.

Anfang 6 Uhr.

Brachvoller Garten-Aufenthalt, ff. Bier u. Weine, Küche vorzügl.

Hochachtungsvoll Morris Beckert.

Goldnes Fass,

Münzgasse 3.

Neu renovirt! Restaurant u. Gasthaus. Neu renovirt!

1 Min. v. Dampftrassenlandungsplatz. Nachte Nähe aller Sehens-

würdigkeiten.

Schöne Fremdenzimmer mit guten Betten.

Freundliche Bedienung-Lokalitäten.

Gut gepflegte Bier-, ff. Weine, gute Küche, flotte Bedienung.

Hochachtungsvoll Georg Stohn.

Montag den 2. Feiertag Ballmusik.

Hochachtungsvoll Morris Beckert.

Schweizerhaus,

Schweizerstraße 1.

10 Minuten vom Bergeller entfernt.

Während der Feiertage

Grosse Fest-Ballmusik,

woraus alle Regelbilder freundlich einlade

Regelbilder Franke.

Gut soll!

Meissen.

In unmittelb. Nähe aller Sehenswürdig.

Gasthaus „Zur Sonne“

Am Fuße der Albrechtsburg.

Halte mein großes San-Etablissement nebst Gesell-

schafts- und schönen Fremdenzimmern mit guten

Betten, vorzügl. Kaschubahn, franz. Billard u. bestens em-

probten Begegnungsstätten im und ausländische Weine und

Biere. Reichhaltige Speisenkarte, warm und kalt zu

jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll W. Schauer.

Montag den 2. Feiertag Ballmusik.

Hochachtungsvoll W. Schauer.

Thüren u. Fenster,

geb. am billigsten ff. Bierwirts-

gasse Nr. 42 bei W. Hänel.

ff. Bierwagen will zu best.

Offene Stellen.

Zur

Vertretung

ein landwirtschaftl. Beamter auf ein Rittergut bei Döbeln auf kurzem Zeit genutzt. Die letzte geplante Rittergut Pöschendorf vorzutragen.

Theilhaber

sieht nach anstrengendes, mit guten Aufträgen versehenes elektrotechnisches Geschäft.

Tüchtiger junger Kaufmann mit großem Vermögen beliebt Adress unter S. N. 407 in der Expedition d. Bl. niedergeladen.

3. Auflösung m. eins. bürg. Gewalt nach ein Adalbert. Cierens mit Bild zu jenden am Oscar Tschirner.

Barbier - Schäfer sofort geht nicht Sonnenbaden. 27.

5 Ober-schweizer

1. Juli b. Hirsch u. Dresden. 2. Oberschweizer, lebt. ist nach Hannover in Westphalen. 2. Schweizer, ledig. b. Halle. 14. Unterschweizer, b. reifer Alter. 14. Jungen, ohne Vater, jetzt fortentfernt. 10. Leutnant, 14. Jungen, für Landarbeit. 10. Haushilfen b. Berlin in Jungen geruh.

Frau.

Dresden, Namensschrift. 2. eine billiger Vertrag aller Sonderverträge.

Wir suchen zum sofort. Antritt jungen Commis

Schrift. Offerten mit Gehalts-erhöhung am Bruno Wechte & Co., Dresden.

Lehring

mit alter Schulbildung für ein Nachfrage nach monat. Gehaltsanhebung gesucht. Ausbildung durch Dr. erhielt unter S. N. 405 "Invalidendank" Dresden.

Ein junger, tüchtiger, unver-ehmelter Mann wird als

H. Kutscher

für einen älteren, berühmtenen Stell. o. d. Lande nach Dresden gesucht.

Dr. mit Abiturienten der Augu-

u. Gehaltsanhebung nimmt die Dr. v. Bl. u. Z. 5221 entgegen.

Ein älterer, unverehmelter

I. Diener

wird für einen großen, berühmtenen Haushalt auf's Land gesucht.

Nur Solche, welche oben ähnlichen Posten bekleidet haben und darüber gute Empfehlungen und Empfehlungen geben, wollen abdringen werden. Gehalts-erhöhung in der Exped. d. Bl.

W. 5220 mitteilen.

Hausmädchen oder Köchin

bei hohem Jahr sofort gefordert. Otto Bärner, Elberstraße, Meissen.

Verkäuferin. Jetzt im

Meissen u. Dresden, sucht bei 50-60 M. Monatslohn. Chocoladefabrik Seibermann, Eichenstraße 11.

Architekt

und Hochbau-Techniker gesucht.

Für Ausarbeitung von Bauzeichnungen größerer Neubauten wird ein in Entwürfen, Details und Aufzeichnungen erfahrener

Architekt,

sowie außerdem für verschiedene Bauausführungen ein im Zeichnen, Veranlagungen und Abrechnen tüchtiger, erfahrener

Hochbau-Techniker

zu baldigstem Eintritt gefordert. Meldungen sind unter Angabe der Gehaltsanhebung und unter Belehrung von Bezugshabereien, sowie kurzer Lebensbeschreibung umgehend einzureichen.

Gemini, am 5. Juni 1897.

Königliches Landbaunamt.

C. Gansler, Landbaumeister.

Bei der Männer-Abteilung des kleinen, häuslichen Krankenhauses ist vom 1. Juli d. J. ab die Stelle eines

Wärters

anderweit zu besetzen.

Das mit dieser Stelle verbundene Einkommen beträgt neben freier Station jährlich 400 M. und kann bei zufriedenstellenden Leistungen später bis auf 500 M. erhöht werden. Außerdem erhält der Stellende die erforderliche Anzugskleidung aus Mitteln der Anstalt belohnt und gereizt.

Bevorzugt werden Personen, welche bereits als Krankenpfleger thätig gewesen sind.

Gelegnete Bewerbungen sind bis spätestens den 14. Juni d. J. unter Beifügung eines Lebenslautes ander einzureichen.

Sittau, am 28. Mai 1897.

Der Stadtrath.

Mietzsch, Stadtrath.

Ein junges Mädchen

aus einer Familie in einem Wohlstande der ländl. Schwes. zur Unterstützung der Haustafel ist gesucht. Bewerberinnen, welche

familienähnlich erhalten und mögl. mindestens sind, sollen

Rathaus in der Antritt unter

T. T. 159 einlösen können unter

"Invalidendank" Dresden.

Oscar Tschirner.

Wurde in Kärtnerstr.

Barbier - Schäfer sofort ge-

nicht Sonnenbaden. 27.

5 Ober-schweizer

sofort gefordert. Lohnstr. 33.

G. leistungsfähiger Wein-

gutsbesitzer am Rhein

sucht tüchtige

Vertreter

gegen Provision, event. auch

Privateisen, die sich durch

ihren Bekanntheitsgrad einen

lebhaften Absatz verdient ver-

kaufen wollen. Off. unter Nr.

212 an Hansenstein &

Vogler, A.-G., Frankfurt.

G. leistungsfähiger

Wirtshausschänke

gesucht.

Off. unter T. N. 784 an Han-

senstein & Vogler,

A.-G., Frankfurt a. M. erhd.

H. kutscher,

für einen älteren, berühmtenen

Stell. o. d. Lande nach Dresden

gesucht.

Off. unter T. N. 863 an Han-

senstein & Vogler, A.-G.,

Dresden.

Frühstücksträger

gesucht. Dr. Bl. u. Z. 5221 entgegen.

Ein älterer, unverehmelter

Steinsetzer

sucht Bräutlich, Mainz, 53.

Verkäuferin-

Gesuch.

Suche für meine Konditorei u.

Gäste eine hübsche, freundliche

Verkäuferin.

Rich. Gukkaes, Freiberg, S.

Bertreter-Gesuch.

Für den Vertrieb unserer

Patenten

Telephon-Zeilmessers

werden an allen grünen Städten

tüchtige, lebhafte Verkäufer

gegen hohe Provision gesucht.

Off. unter Angabe von nur

Prima-Materialien erhitzen.

H. Reim & Co., München,

Damenkleiderstrasse.

Für Provisions-

Reisende.

Provisions - Reisende, welche

Potentielle und Materialwaren-

Geschenke brauchen und sich eine

hohe Prognose erzielen.

Off. unter T. N. 194 entgegen.

Verlog, Döbeln.

G. für Provisions-

Reisende.

Off. unter T. N. 194 entgegen.

Verlog, Döbeln.

Stellen-Gesuche.

3. Aufl. habe e. gutes Haus-

3. wied. Priv. Wehr, Kamenz, Naheres Heiligerstr. 24, 1. n.

Wohnung,

2. Zimmer, Küche und Badebdr.

1. Etage, ob. Aufl. beziehbar.

Agenten verbindet. Off. unter T. J. 426 in die Exped. d. Bl. erhitzen.

Vermietungen.

Eine

Wohnung,

2. Zimmer, Küche und Badebdr.

1. Etage, ob. Aufl. beziehbar.

Agenten verbindet. Off. unter T. J. 426 in die Exped. d. Bl. erhitzen.

Wohnung,

2. Zimmer, Küche und Badebdr.

1. Etage, ob. Aufl. beziehbar.

Agenten verbindet. Off. unter T. J. 426 in die Exped. d. Bl. erhitzen.

Wohnung,

2. Zimmer, Küche und Badebdr.

1. Etage, ob. Aufl. beziehbar.

Agenten verbindet. Off. unter T. J. 426 in die Exped. d. Bl. erhitzen.

Wohnung,

2. Zimmer, Küche und Badebdr.

1. Etage, ob. Aufl. beziehbar.

Agenten verbindet. Off. unter T. J. 426 in die Exped. d. Bl. erhitzen.

Wohnung,

2. Zimmer, Küche und Badebdr.

1. Etage, ob. Aufl. beziehbar.

Agenten verbindet. Off. unter T. J. 426 in die Exped. d. Bl. erhitzen.

Wohnung,

2. Zimmer, Küche und Badebdr.

1. Etage, ob. Aufl. beziehbar.

Agenten verbindet. Off. unter T. J. 426 in die Exped. d. Bl. erhitzen.

Wohnung,

2. Zimmer, Küche und Badebdr.

1. Etage, ob. Aufl. beziehbar.

Agenten verbindet. Off. unter T. J. 426 in die Exped. d. Bl. erhitzen.

Wohnung,

2. Zimmer, Küche und Badebdr.

1. Etage, ob. Aufl. beziehbar.

Agenten verbindet. Off. unter T. J. 426 in die Exped. d. Bl. erhitzen.

Ein herrlich geleg. Landgut

In der schönen Schweiz, an schönsten Punkten gelegen, besteht Bödenfläche, ca. 150 Schafft. Bezeichnung, dabei ca. 30 Schafft. Schlagbare Nadeln und Laubwald, viel guter Abfluß und Abflussgebiet, ca. 70 Schafft. Feld unterhalb Blaue, sowie bedeutende Lehmlager, zur Anlegung einer Dammsperre, da bedeutender Abfluß und kontinuierlich, sowie gut anzulegender Sandsteinbruch, da Wasser ausreichend, ca. 8 Schafft. Baustellen, sowie große gewinnbringende Forstschäferei, wo sofort nach Auctus angelegt werden kann, bestes Abflussgebiet für ländliche Landesprodukte. Mitte u. s. w. da ganz in der Nähe einer lebhaften Industriestadt, soll mit idyllischem Leben und wohltuenden Inhalten, besonders in den Sommermonaten, alle in denkbaren Belohnungen, berücksichtigt werden. Bei 25-30,000 Anzahlung für 75,000 Mark sofort verkaufen werden. Nur Selbstläufer wollen Anfragen unter V. 34000 in der Exp. d. Bl. überlegen.

Zinshaus

In Dresdner Vorstadt, mit ausreichendem Geschäft, für junge Leute passend, doch keinem nicht erfordert, bei 20,000 M. Anzahl zu verkaufen. Klein & Co., Schönstr. 8, 1.

Zinshaus od. Land

in den Umgang von Dresden zu kaufen gelacht. Offerten mit Preis u. erbeten an H. Grumbholz, Kammerstraße 13, 1.

Haus Garlengrundstück

mit Restauration und 2 Seitengebäuden ist veränderungsfähiger zum Preise von 65,000 M. sofort zu verkaufen. Kaufmänner verbeten. Höheres bei Herrn Paulisch, Sachsenallee 1.

Für Gärtner, Obsthändler

od. andere Herren,

die einen großen Garten wünschen, habe ich einige recht hübsche angelegte, sehr breitwürdige, viele Gehl bringende, von 2500 qm bis über 5000 qm große Gartengrundstücke, darunter Gärten mit weit über 100 tragbaren Obstbäumen, im Preise von 12,000 bis 22,500 M. Die Grundstücke sind für eine, aber auch für mehrere Familien eingerichtet. Nachst erhält der Beauftragte John. Rob. Ob. Lehmann, Nützenbroda, Bahnhofstr. 14, 1.

Neue Villa,

in gefülltester Lage Blauensee, voll gebaut, Tarr. 76,000 M. mit Stock geh. Etagen, und einer Hand zu verl. Off. u. Q. 10868 von G. L. Baube & Co., Brunnstraße 15.

Bauland.

Hinter Kleinrichthof wird sich das Land ca. 5' x 5' Stoffel, noch ganz billig zu verkaufen. Da es wird schon 4 M. per M. verlangt und bezahlt, und stellt sich mein geforderten Preis gegen zu als Spottwerts. Off. und U. 5335 H. Exp. d. Bl. Gr. Körnerstraße 5 erbeten.

Haus- Grundstück

in der Nähe von Weine, mit nachts istisch stellach. Material- und Produktionsgebäude, zu verkaufen. Kaufmänner verbeten. Ges. Off. u. L. 5192 Exp. d. Bl.

Achtung!

20,000 qm Bauland, in 19 Häusern getheilt, ist in Gangen oder einzeln, sofort bebaut, nahe Weinepoche mit 3,50 pro qm zu verkaufen. Gut passend für Fleischer, da noch feiner im Orte. Rad. durch Rob. Wagner, Dresden-Striesen, Wittenbergstraße 1.

W. in Dresden gelegenes

büßisches Zinshaus mit 3400 M. M. unterland, zu jedem gewöhnlichen Zweck geeignet, will ich bei 13,000 M. Anzahl, sofort verkaufen. Hierant entfällt. Rekordende wollen Off. u. B. B. 2161 am Hanenstein & Vogler, A. G. Dresden end.

Haus

in der Nähe von Weine, mit nachts istisch stellach. Material- und Produktionsgebäude, zu verkaufen. Kaufmänner verbeten. Ges. Off. u. L. 5192 Exp. d. Bl.

Kalbfleisch

(prima Ware) 1 Kast. 2 Rautenstr. 1 Sophie. 1 Schreibkette, Couetten, Sophie, Servete, Sessel u. Küchenmöbel, Gard., Kleider u. Lüchenset, Spiegel, Waschtische, Stühle, Kommode, 2 Bettst. mit Matratze, billig Ferdinandstraße 14, 2.

Ber. Neust.

Holzgestelle

für Dresdner Bänke aus Rothbuchenholz. Off. u. b. Hoffmann, Dresden-Blasen, Hallesche 34 b.

Görlitzer Waaren - Einkaufs- Verein.

Wir empfehlen:
beste reife
Stornoway-
Matjes-
Heringe

Stück 7 Pf.,
Schock 325 Pf.

Sehr schöne, namentlich
sehr fein schmeckende

Castlebay-
Matjes-
Heringe

Stück 16 Pf.

Unter Delikatessen-Geschäft
Pragerstraße 24,
Schrägbauer Strasse,

empfing noch
sehr schöne, frische
Steinbutten

Pf. 80 Pf.

Zahnbürsten
Nagelbürsten
Kopfbürsten
Frisehkämme
Glanzkämme
Stahlbürsten
Seifendosen,

Eau de Cologne,
Odontine,
Zahnwasser,

echte
Eibischwurzel-
Seife,

3 Stück 50 Pf. und 1 Mt.,
teinstre

Parfumerien
und
Toilette-Seifen

in größter Auswahl der

Oscar Baumann
3 Frauenstraße 3.

Kalbfleisch

(prima Ware)
1 Kast. 2 Rautenstr. 1 Sophie.
1 Schreibkette, Couetten,
Sophie, Servete, Sessel u. Küchen-
möbel, Gard., Kleider u. Lüchenset,
Spiegel, Waschtische, Stühle,
Kommode, 2 Bettst. mit Matratze,
billig Ferdinandstraße 14, 2.

Ber. Neust.

Milch.

200 Liter gute, haltbare Voll-
milch werden von einem zahlungs-
fähigen Abnehmer abgeholt. Off.
u. T. C. 420 Exp. d. Bl. Hausstr. 14, 1.

Ein Großhändler, bei welcher Bielen und eines groß landwirtschaftl. Grundstücks, beabsichtigt eine große Ausstellung ihres Lebens zu richten. Zu dieser Ausstellung heißt Suchender selbst 400 Stück Buchstaben und können bis zu 2-300 Stück von anderer Seite gebracht werden. Da nun Suchender Wittwer ist, so möchte derlei eine-

Lebensgefährtin,

die gewünscht ist, ihm treu zur Seite zu stehen. Derjenigen Dame, die hierzu geeignet ist, wird nach jeder Rückwendung bin ein höchst angenehmes Leben zugesichert. Eintritt, Kurzzeit u. Preisvergabe jederzeit zur Verfügung. Wer werben wollen, müssen u. C. 4528 mit Angabe ihrer Vermögenssituations und vollständig. Namen, Adresse, Hanenstein & Vogler (A. G.), Chemnitz erlauben lassen. — Strenge Disziplin Ehrensohne.

Reess!

Ein alleinstehender Landwirt, annehmender junger, mittler Statur, mit über 15,000 Mark Vermögen, wünscht sich mit einer Witwe mit nicht zu großen Kindern oder einem älteren Mädchen zu verheirathen. Einiges Vermögen erwünscht. Selbiger wäre auch, wenn passend, in ein Gut oder einen Hofhof eintheilbar. (Verhältnisse Ehrensohne). — Anschrift nebst Ang. der Verhältnisse unter S. W. 416 in die Exp. d. Bl.

Heirath.

Junger Kaufmann, 24 J. alt, evang., angen. Mensch, von gutem Charakter u. Verstand, sucht sich mit einer gebild. Dame gleichen Alters u. einem Vermögen zu verheirathen. Suchend, in habensc. Begeisterung u. leicht auf diesem Wege, was Wünsche an Domänen bekannt, eine kleine, wirtschaftl. etw. Gebäude, auch vom Land erwartet. Reisende werden gesehen, off. nebst Post, welche reisend verhandelt wird, unter Z. Z. 418 Postamt Friedberg a. d. Elbe, Dresden, niedersächs. Eisenach. Agenten sind verboten.

Balance-Stanze
1. Preisen, 90 mm Spannstärke,
billig zu verl. 10-11 Uhr. Palm-
stange 5, pt.

Tattersall,

Dresden-Pl., Wiesenthörstraße.

Ein frischer Transport gut gerittener, militärisch komme Reitpferde

ist eingetroffen und stehen die selben preiswert unter Garantie zum Verkauf.

Alfred Beyer.

Oldenburger Milchvieh.

Gegenwärtig der Landwirtschaftliche Ausstellung in Großenhain hielte ich vom 24. bis 27. Juni 50 Stück schwere, ganz hochtrag. Käufe u. Kalben, sowie 10 Stück edle Jagdhunde, dagelebt in der Landwirtschaft. Ausstellung zum Verkauf. Vorherige Anträge nehmen jederzeit entgegen.

Dresden-A. Vorwerk Lämmer, Kreuzerstraße 18.

Herrnbrechste 2902, Amt I.

Reell!

Sucht f. m. Bruder, Dec.-Inst. 22 J. welcher e. b. sehr schick, über es allein n. kaffen kann, e. recht a. Dame z. Frau, die ihn ver. unters. kann. Off. eb. u. E. K. postl. Blauen-Dr.

Ein größerer Fissbrank
billig zu verkaufen.

Birkert, Jagdweg 9.

Eine Halbchaise

mit Potentia, gebraucht, wird zu kaufen gefordert. Offerten mit Preisangabe unter P. H. 833

"Invalidenhaus" Dresden.

POLNISCHER
ZAHNKUNSTLER - DENTIST
PRAGERSTRASSE
Ecke 1. Schulstrasse

13

Noack's Gasthaus,
Salzgasse 5.

Schweinefleisch Pf. 60 Pf.

Wurst u. Leberwurst Pf. 50 Pf.

Ödente im Ganzen billiger), sowie nur

die vorzüglichsten Feiertags-

Braten empfiehlt preiswert

23 Otto Böhme, 23 Schieferstraße

Milch.

200 Liter gute, haltbare Voll-

milch werden von einem zahlungs-

fähigen Abnehmer abgeholt. Off.

u. T. C. 420 Exp. d. Bl. Hausstr. 14, 1.

Wer liefert

grau, sofort für 35 Mark zu verkaufen.

Wild- u. Geflügelhandlung

P. W. Lucas,

Grunauerstraße 40.

Frühconcert.

Frühconcert.

Schweizerei Loschwitz.

Erster Pfingstfeiertag früh 6 Uhr:

Grosses Frei-Concert.

Von 11—2 Uhr Frühschoppen-Concert.

Nachmittag von 4—8 Uhr Frei-Concert von der Salonorchester.

Dirigent: Max Flak.

Grosser Wasserfall.

Kinderspielplätze. — Rüche und Keller von bester Güte.

Hochachtungsvoll Chr. Alb. Bachmann.

Badehotel Tharandt

Fröhiger Besitzer: Franz Kranz, vormals H. W. Donner.

Zum gefäll. Mittwoch, daß Mittwoch den 9. Juni die Kur-Concerne und Réunions ihren Anfang nehmen, ausgeführt von der Wilderdruffer Stadtkapelle (25 Mann) unter bewährten Leitung des Herrn Musikdirektor E. Römis.

Anfang des Concertes 1½ Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert Réunion. Diese Concerne und Réunions werden wie früher regelmäßig jeden Mittwoch stattfinden. Außerdem empfiehlt den geehrten Herrschaften, Vereinen, Gesellschaften u. d. w. zur Abschaltung von Sommer- und Wintervergnügen meinen schönen Saal, Garten und Park (20,000 Meter groß). Colonnaden, Lauben, Musik-Orchester. Alles ist vorhanden.

Stallung für 30 Pferde und gutes Wasser.

Auch ist für einen Raum zur Aufbewahrung der Fahrräder Sorge getragen.

Um recht zahlreichen Besuch bitten Hochachtungsvoll Franz Kranz.

Wein prachtvoll eingerichtetes Bad mit eigener Stahlquelle ist eröffnet und empfiehlt selbiges zur gefälligen, recht östlichen Benutzung. D. O.

B. Pestel, Optiker, Dresden-Neust., Rathaus,

empfiehlt

Zeiss & Götz-Doppelperspective

an Originalpreisen.

Touristengläser (ältere Militärmobile) zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Geschäfts-Eröffnung.

P. P.

Einem hochgeehrten Publikum, allen Freunden und Bekannten wünsche hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich

Maximilians-Allee 1,

gegenüber den Landseitner-Häusern,

ein

Wein-Restaurant

Zum gold. Becher

Dresdner Strassenbahn. Pfingst-Verkehr.

Am 1. Pfingstferstage beginnt der Betrieb auf allen unten unten um 1 bis 1½ Stunde früher als gewöhnlich und zwar:

Blasewitzer Linie: vom Schillerplatz	4.33 Uhr
von Goetheplatz	4.35
von Reichendorfstraße	5.18
Baumbaster Linie: von Blasewitz	5.04
von Baumbast	5.22
Strehlener Linie: von Strehlen bis Elberfeld	4.35
" " bis Schäferstr.	5.00
von Waltherstraße	5.40
Maunzplatz-Linie: vom Maunzplatz	5.00
von Georgplatz	5.21
Wölfnitzer Linie: von Wölfnitz	4.40
von Wölfnitz	5.30
von Voitplatz	5.58
Blauener Linie: vom Postplatz	5.00
von Blauen	5.28
Waldschlößchen-Linie: vom Postplatz	5.17
vom Waldschlößchen	5.51
Arena-Linie: vom Arsenal	5.26
von Tannenstraße	5.00
vom Böhmischen Bahnhof	5.28
Viechener Linie: von Viechern	5.00
vom Voitplatz	5.08
Neust. Bahnhofs-Linie: vom Georgplatz	5.30
von Neust. Bahnhof	5.53
Strehlener Linie:	
vom Georgplatz nach Strehlen	5.00
nach dem Albertplatz	5.20
vom Albertplatz	5.00
von Strehlen	5.26

Dresden, am 4. Juni 1897.

Der Direktor Paul Clauss.

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden. Pfingst-Verkehr.

Am 1. und 2. Feiertage verkehren:

1. auf der Linie Mariestraße—Strehlen—Blasewitz von früh 4.30 Uhr an auf den Wagen mindestens aller 5 Minuten;
2. auf der elektrischen Linie Neustädter Bahnhof—Großer Garten—Böhmisches Bahnhof, früh von 5 Uhr an aller 5 Minuten, Nachmittags Einlegewagen nach Bedarf;
3. auf der Linie Albertplatz—Wilder Mann von früh 5 Uhr und von Nachm. 1 Uhr an ab Leipzige, Bahnhof Einlegewagen nach Bedarf;
4. auf der elektrischen Linie Schloßplatz—Blasewitz—Voitplatz von früh 5 Uhr ab bis Abends mindestens aller 5 Minuten.

Der Direktor:
Stoessner.

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Während der Pfingstferstage und noch einige Tage dazu soll in Dresden—Strehlen die neue Schleife in Betrieb kommen und zwar in der Richtung nach Voitplatz durch die Wartburg- und Martin-Luther-Straße und in der Richtung nach Dresden durch die Augsburger- und Huttengasse.

Ende nächster Woche beginnen die Gleislegungsarbeiten in der Augsburgerstraße und wird dann die Schleife nur auf der einen Seite (Wartburgstraße) befahren.

Die Direktion.

Zur Reisezeit empfohlen C. C. Petzold & Auhorn, Dresden, Filsdrusserstr. 9, Hauptstr. 2, Bauherstr. 41,

Elegante Reisekörbe

in verschiedenen Preisklassen, gefüllt mit allerhand Erfrischungen;

hochfeine Frucht-Drops
mit extrafeinem Parken englischen Frucht-Geschmack, in hübschen Glasbüchsen zu 50 Pf. per Stück.

Durststiller
in Blechdosen zu 5 u. 10 Pf. per Stück.

Spezialität:
Touristen-Schokolade
in eleganten flachen Blechdosen, unentzweifelbar für Radfahrer, Bergsteiger, Studenten, Reiter u. s. w.

Alt. Plüschgarnituren, Gebrauchter Baumwollwaren
Tische, Sofas, Divans, zu kaufen gerücht. Off. m.
Sessel, Matrasen, Stühle Preisang. u. U. N. D. an den
billig zu verl. Bahnhofsgasse 14, 1. "Invalidenbant" Dresden.

Kirschen-Verpachtung.

Die vierjährige Kirschenpachtung an den städtischen Straßen des Bauverwaltungsbereichs Döbeln soll gegen vorläufige hohe Bezahlung und unter den vor Beginn der Verpachtung bekannte Gebundenen Bedingungen öffentlich an die Weisstbietenden vergeben werden, und zwar:

Mittwoch den 9. Juni d. J.

von Vorm. 11 Uhr an im Gasthof zu Gödert bei Röhrsdorf die Kirschenpachtung auf der 1.-5. Abteilung der Rossmühlstraße, der 1. und 2. Abteilung der Röhrsdorfer Straße, der Röhrsdorfer Frankenberg-Straße, der Rossmühl-Hainichen-Straße, der Hainichen-Waldheim-Straße und der Döbeln-Röhrsdorfer Bergstraße:

Donnerstag den 10. Juni d. J.

von Vorm. 1/2 Uhr an im Gasthof zu Clemmings bei Röhrsdorf die Kirschenpachtung auf der 6. und 7. Abteilung der Rossmühlstraße und der 2. Abteilung der Leipziger-Grimmauer-Straße;

Freitag den 11. Juni d. J.

von Vorm. 11 Uhr an im Gasthof zu Gitschendorf bei Leubnitz die Kirschenpachtung auf der 1. und 5. Abteilung der Döbeln-Gitschendorfer Straße, der 1. Abteilung der Leipziger-Grimmauer-Straße, der 1. und 2. Abteilung der Rossmühl-Gitschendorfer Straße, der 1. Abteilung der Döbeln-Gitschendorfer Straße und der 1. Abteilung der Döbeln-Gitschendorfer Straße;

Sonnabend den 12. Juni d. J.

von Vorm. 10 Uhr an im Gasthof "Zur Taube" in Kleinbauditz bei Döbeln die Kirschenpachtung auf der 1. und 2. Abteilung der Döbeln-Röhrsdorfer Thalstraße, der 1. und 2. Abteilung der Rossmühl-Gitschendorfer Straße, der 1. Abteilung der Döbeln-Gitschendorfer Straße und der 1. Abteilung der Döbeln-Gitschendorfer Straße;

Röhrsdorf, am 28. Mai 1897.
Königliche Straßen- und Wasserbauinspektion. Königliche Bauverwaltung. Burkhardt.



Frischer Spargel,

blondend weiß und grün,	1 Pfund	80	81
Stielstangen, 1 Pfund	80	81	
Stangen, sehr stark	70	71	
:	mittel	80	81
:	dünne	30	31

Frische Pökelsalzungen,

sicherlich mild und fein von Geschmack, ca. 3-3½ Pf. schwer, das Pfund 26 Pf., bei 5 Sungen Pfund 90 Pf.

Compot-Früchte

in Dosen:

1 Pf. 2 ½ Pf.	1 Pf.	
birnen	45	50
birnen, rot	55	100
schwarz	-	85
mirabelles	-	75
Stachelbeeren	45	80
Weinreben	50	90
Würfelfische	65	125
Aprikosen	65	125
Obstsalat	75	140
Mélange	80	150

empfiehlt

Gustav Koehler,

13 Marienstraße 13. Antonplatz

Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen.



Bahnhofsgebäude zu Dresden.

Die Ausführung der Erd-, Mauer- und Steinmauerarbeiten für die Unterführungen der neuen Moritzburgstraße (westlicher Teil), des Nadebauer-Verbindungsstieles und der Herder (Wolke)-Straße unter verschiedenen Gleisen, sowie die gleichartigen Arbeiten für die Stützmauern und Treppenanlagen der Zugänge aus fünfzig Gleistellen Viechern und für eine Stützmauer entlang des alten Maschinenhauses in Viechern, anlässlich 6700 cbm Mauernbewehrung, 1400 cbm Steinunterbauung, 1140 cbm Gemeinfutterwerk, 520 cbm Sandsteinbordmauerwerk, sowie 1700 cbm Sandstein- und 37 cbm Granitquadermauerwerk u. umfassend, soll einstellig der Lieferung der erforderlichen Materialien an den Mindestförderungen begegnen werden. Bei der Ausführung können die Steinsorten der nachliegenden, abzuholtenden Concordstrassen-Ueberführung, auf welche Rauschandise gleichzeitig abzugeben sind, somit anfangig mit verwendet werden. Die Auswahl unter den Steinen, sowie das Bleich der Zurückstellung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Preissätze sind gegen Erlegung von 2.50 M. beim Sektionsbüro IV hier, Richtstätte 11, zu entnehmen, wobei auch die Bezeichnungen ausliegen und weitere Auskünfte erhält werden.

Bieferungsangebote sind mit der Aufschrift:

Angebot auf Ausführung von Kunstbauten in Dresden-N. n.

bis mit 26. Juni 1897.

an die unterzeichnete Königliche Generaldirektion vorstellt einzuwerden.

Angebote, welche verzögert eingegeben oder nicht vorchristlichmäßig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis Mitte Juli d. J. an ihre Angebote gebunden; wer bis dahin eine Befriedigung nicht erhält, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 4. Juni 1897.

Königl. Generaldirektion der Sächs. Staatsbahnen.

Hoffmann.

Reitpferd-Verkauf.

Ein 4jähriges, dunkelbraunes Wallach, körpräsent, komplett geritten, 172 cm groß, für jedes Gewicht passend, Alter 170 cm. Aufzubinden. Nähers. Pferdehaus Nr. 68, L.

Eine kleine Eisenhobel-Maschine

in gebrauchtem, jedoch gut erhaltenem Zustande, sowie einen Zweidigen liegenden

Deutzer Gasmotor

mit Fundament suchen gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen.

zu Kunze & Matz, Reichsmeisterstr. 22.

Zwei noch gut erhaltene Anthracit-Ofen

sind billig abzugeben. Vermehrtstraße 8.

Junge Hund,

echter Race-Hühnerhund, ist billig zu verkaufen. Dampf-

gast, Hauptstraße 40.

Ein brauner Wallach,

stark, Preis 400 M. ist unter

Gewichte zu verkaufen. Dampf-

gast, Hauptstraße 40.

Auktions-Anzeige.

Erbteilungshalber soll der Nachlass der Huberwerkschule bereit. Werrmann in Potschappel am 8. Juni d. J. von Mittwoch 10 Uhr an im Grundstück, Bachstraße 5, ortstypisch bezeichnet werden. Dreißige besteht in hümmerndem Damengardinen, als: 2 gute braune Wände, 2 starke Breitwagen, 1 Möbelwagen, 1 Korbwagen, Handwagen, Küstlerkoffer, Ketten, Geschichte u. i. w.erner, auch die häusliche Einrichtung, als: Möbel, Bettwiesen, Sopha, Wiege, Kleidungsstücke u. s. w.

Potschappel, am 4. Juni 1897.

Die Ortsgerichte.

E. Schöne.

Braumittl.: Silb. Medaille Deutscher Bauernmark Berlin 1895. fund's Milch-Seife hergestellt mit reiner Rohmilch, macht die Haut zart und weich wie Sammet. Dresden Molkerei Gebrüder Pfund in Dresden.

Zu haben in den meisten Apotheken, Drogen-, Seifen-, Parfümerie- u. Kolonialwaren-Händlungen.



Pferde-Verkauf.

Von Montag den 7. Juni steht ein großer Transport

schwerer und leichter

dänischer u. dittmarscher

Pferde

zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.

Robert Augustin, Pferdehändler,
Döbeln.

Gebrauchter Baumwollwaren

Tische, Sofas, Divans, zu kaufen gerücht. Off. m.

Stühle, Matrasen, Stühle Preisang. u. U. N. D. an den

billig zu verl. Bahnhofsgasse 14, 1. "Invalidenbant" Dresden.

Alt. Plüschgarnituren, Gebrauchter Baumwollwaren

Tische, Sofas, Divans, zu kaufen gerücht. Off. m.

Stühle, Matrasen, Stühle Preisang. u. U. N. D. an den

billig zu verl. Bahnhofsgasse 14, 1. "Invalidenbant" Dresden.

Alt. Plüschgarnituren, Gebrauchter Baumwollwaren

Tische, Sofas, Divans, zu kaufen gerücht. Off. m.

Stühle, Matrasen, Stühle Preisang. u. U. N. D. an den

billig zu verl. Bahnhofsgasse 14, 1. "Invalidenbant" Dresden.

Alt. Plüschgarnituren, Gebrauchter Baumwollwaren

Tische, Sofas, Divans, zu kaufen gerücht. Off. m.

Stühle, Matrasen, Stühle Preisang. u. U. N. D. an den

Ein starker Aufzug

mit Handantrieb, für Maschinenantrieb leicht einzurichten, Bühnengröße 100 x 140 Centimeter, Tragkraft 500 Kilo, zieht eine Stange hebend, aber leicht zu verlängern, wegen Raumangst günstig zu verkaufen
Marienstraße 38.

Sommerfrische Wermisdorf

(Bez. Leipzig).

Mehrere Ausfahrt durch den Verkehrsverein dargestellt.

Seebad Heringdorf.

Eisenbahnstation.

Unvergleichliche Lage im Buchenwald und am See. Reichen gesundheitlichen Ort als Kurort auch im Frühling und Herbst sehr geeignet. Vorzügliche Warmbadanstalt, See-, Schwimmsäle, Wora- und solitäre Bäder. Soothebäder mit natürlichem neuerbauter Soole. Schwimmunterricht im kalten Lande. Auf

413 Meter hinausgebauter Kaiser-Wilhelm-Brücke

trefflicher Mensch für den Seestrand. Anlagen aller Dampfer an der Reihe. Waldsaal, Tennis-Plätze, viele Kindergärten aus Sanitätsmuster. Wohnungen in allen Größen vorhanden und auf längere Zeit. Im Gemeindeamt, Wilhelmstraße 4, Wohnungsnachweis eingetragen. Ausfahrt über die Badeleitung und der Gemeindeverband. Preisen: 10.000,- Verlauf von Fahrtkarten, Fahrplänen, Prospekten, Gepäckförderung u. Berlin: A. A. Braem, NW, Neustädtische Kirchstraße 9; Leipzig: A. W. Grapenstein, Bahnhofstraße 11/13; Dresden: Adolf Oppel, An der Kreuzstraße 1; Chemnitz: O. Ulrich, Königstraße 14; Halle a. S.: Otto Westphal, Poststraße 18; Magdeburg: W. Voßroth, Wilhelmstraße 9; Bozen: C. Bartwitz, Wasserstraße 16; Breslau: O. Mann's Meise Bureau, Alte Tuchdruckstr. 2; Hamburg: Intern. Reise-Bureau, Große Bleichen 6; Köln a. Rh.: W. Lippmann, Dom-Altstadt 1; Görlitz: O. Koenig, Salomonstr. 20; Prag: J. P. Vacl, Goldschmiedgasse 7; Wien: Gustav Schrödl's Ww., 1 Koloniatring 12.

Die Badeleitung. Der Gemeindevorstand.



Reisegläser Operngläser

u. s. w.

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

P. Schönbrodt, Optiker,

4 Neumarkt 4, Eckhaus der Landhausstraße.

Rheingauer Weinhandlung L. R. A. Wilcke,

Gewandhausstraße 1-3.

PREIS-LISTE.

Weiss-Weine.

	1/3 l.	1 l.
Bachheimer	50	100
Winterheimer	65	120
Hauteheimer	75	130
Bachheimer Nierling	85	140
Wörster Traumler	100	150
Scharlachberg	110	160
Würzburger	120	170
Würzburger	125	180
Würzburger Würz	135	190
Würzburger Berg	140	200
Würzburger Berg	150	210
Würzburger Berg	160	220
Würzburger Berg	170	230
Würzburger Berg	180	240
Würzburger Berg	190	250
Würzburger Berg	200	260
Würzburger Berg	210	270
Würzburger Berg	220	280
Würzburger Berg	230	290
Würzburger Berg	240	300
Würzburger Berg	250	310
Würzburger Berg	260	320
Würzburger Berg	270	330
Würzburger Berg	280	340
Würzburger Berg	290	350
Würzburger Berg	300	360
Würzburger Berg	310	370
Würzburger Berg	320	380
Würzburger Berg	330	390
Würzburger Berg	340	400
Würzburger Berg	350	410
Würzburger Berg	360	420
Würzburger Berg	370	430
Würzburger Berg	380	440
Würzburger Berg	390	450
Würzburger Berg	400	460
Würzburger Berg	410	470
Würzburger Berg	420	480
Würzburger Berg	430	490
Würzburger Berg	440	500
Würzburger Berg	450	510
Würzburger Berg	460	520
Würzburger Berg	470	530
Würzburger Berg	480	540
Würzburger Berg	490	550
Würzburger Berg	500	560
Würzburger Berg	510	570
Würzburger Berg	520	580
Würzburger Berg	530	590
Würzburger Berg	540	600
Würzburger Berg	550	610
Würzburger Berg	560	620
Würzburger Berg	570	630
Würzburger Berg	580	640
Würzburger Berg	590	650
Würzburger Berg	600	660
Würzburger Berg	610	670
Würzburger Berg	620	680
Würzburger Berg	630	690
Würzburger Berg	640	700
Würzburger Berg	650	710
Würzburger Berg	660	720
Würzburger Berg	670	730
Würzburger Berg	680	740
Würzburger Berg	690	750
Würzburger Berg	700	760
Würzburger Berg	710	770
Würzburger Berg	720	780
Würzburger Berg	730	790
Würzburger Berg	740	800
Würzburger Berg	750	810
Würzburger Berg	760	820
Würzburger Berg	770	830
Würzburger Berg	780	840
Würzburger Berg	790	850
Würzburger Berg	800	860
Würzburger Berg	810	870
Würzburger Berg	820	880
Würzburger Berg	830	890
Würzburger Berg	840	900
Würzburger Berg	850	910
Würzburger Berg	860	920
Würzburger Berg	870	930
Würzburger Berg	880	940
Würzburger Berg	890	950
Würzburger Berg	900	960
Würzburger Berg	910	970
Würzburger Berg	920	980
Würzburger Berg	930	990
Würzburger Berg	940	1000

Spezialität: Selbstgezogene Rheinwein.

Bei Abnahme von 12 Flaschen 1 Flasche gratis; ausgenommen die mit * beschrifteten Sorten.

Riedelage von Gebrüder Thonet, Fien.

E. Krumbholz, Wallstraße 31,

neben "Englischer Garten", empfiehlt

Garten- u. Veranda-Möbel

Rollschutzwände etc.

Linoleum. — Tapeten.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause exklus. Flasche.

Die Preise verstehen sich außer dem Hause

Barègo
Alpacca
Etamine
Mohair

bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Woll-
Mousseline
neue Muster

bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Organdy
Batist
Leinen
Zephyr

bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

Herren-Oberhemden

in vornehmstem Geschmack und fadellosem Stil. Für Frühjahr u. Sommer beliebt, farbige Oberhemden.



Sämmtliche Kragen u. Manschetten
sind Fabrikate allerersten Ranges, erfüllen selbst die
weitgehendsten Ansprüche an Eleganz und Qualität
und sind
aus garantirt vierfachem Leinen hergestellt.

König-Johann-
Straße 6.

Siegfried Schlesinger,
Hoflieferant.

König-Johann-
Straße 6.

C. L. Flemming, Holzwaarenfabrik, Globenstein, Post Rittersgrün, Sachsen.

Hölzerne Niemencheiben für Fabriken, Küchen, Waschinenbauer u. s. w.
Kundstäbe, Vogel-Käfige, Wäschetrockengestelle,
Rouleauxstangen, Flug- und Heckbauer,

Einsatz-Gesangskasten

Man verlange Preis-Liste Nr. 44.

Deutsche
Englische
Amerikanische

{ **Fahrräder**

mit erstklassigen Marken, empfohlen für Cassakünter schon von Mr. 168 an unter Garantie.

Permanent ca. 50 Maschinen auf Lager.

Schnellreparaturwerkstatt.

Paul Wilke,
Virnaischerstraße 22.

Sommerkurort Mulda,
440 Meter ü. M., Station der Linie Freiberg-Bienenn-
mühle. Bewährter Kurort, gelegen im Thale eines
mit großen, unmittelbar an den Ort betretenden Fichten-
waldes. Welt ausgedehnte, bekannte Waldpromenaden. Gute
Verpflegung. Billige Wohnungen. Bäder: Wasser, Bade-
nadel, Moor u. Kur und Apotheke. Broschüren gratis. An-
fragen beantwortet freitwillig.

Bad Muskau, O.-L.

Berlin-Görlitzer Bahn.
Eisenmoor- u. Mineralbad. Röthenadelbad. Kurort.
Aubenehrt gegen Görlitz. Rheumatismus, Windarmut,
Nervenkrankheiten, Frauenleiden. Broschüre gratis durch die
Gräflich Arnim'sche Badeverwaltung, Muskau.

Neu! Empfohlene geachteten Herrschaften
mein in Geising neu gebautes **Neu!**
Schützenhaus-Etablissement

mit Veranden und schönem Lindenpark, sowie 20 Fremden-
zimmern, direkt am Walde gelegen, als vorzügliche und billige
Sommerkirche, 630 Mtr. über dem Meeresspiegel. Nur Seehäfen
Ausläufe &c. empfehle meine vorsichtige Lokalitäten, sowie Ballaal,
ohne Konturen im ganzen Wohlthalt, zur freundl. Benutzung.
Für Musik wird jederzeit gefordert. Von Geising aus leicht Station
nach dem Mühlentürmchen, Börigk, Reiter und Kuck. Viele
von besten Firmen. Hochachtungsvoll Paul Zeh, Besitzer.

950 Meter **Felsenegg** Station Zug
über Meer **Gottardlinie**

Allbewährter Lustkurort auf d. Zugerberg, Schweiz.

Prachtvolle Lage, große Tannenwälder, ebene Spaziergänge,
Glas-Veranda, Wandelbahn &c. In Komfortabel eingerichtet. Neu-
bau grose, bequeme Balkonzimmer, moderne Einrichtungen für
Hydro- und Elektrotherapie, flüssig, solide Bäder, Massage &c.
unter tücht. ärzt. Leitung. Besitzer: J. Bossard-Ryl.

Kräblin's Waldpark-Etablissement,
Mulda in Sachsen,
vormals **Ramm's Park**,

genannt „Die Perle des Erzgebirges“.
Berühmt als eisenerdigster, romantischster Ausflugs-, Erholungs- und
Lustkurort anerkannt. Touristen, Sommerfrischler, Gelehrte
haben erhalten bei vorzüglichster, billigerer Bewirthung gute
Bäder und Aufnahme. Kurz und Abreise vorhanden.

Broschüre gratis und franco durch den obigen Besitzer.
Nordsee- **Bad Dangast**, Billigstes
Seebad. Lustkurort L. Menges.
Prospekt. C. Gramberg.

Mellendorf

Mecklenburg, Badanstalt, 5½ Sbd. v. Berlin u. Hamburg
Unterfautz Schloss, Ofenbach, Klimat. Kurort I. Rang.
Offene See, Villen und Parkhäuser unmittelbar am Strand
und Buchenbruchwiese. Vorzügliche Versorgung. Vor- u. Nach-
lagen besonders billige Preise. Produkte mit Ansichten gratis,
wie jede gewünschte Auskunft durch:

Die Bade-Verwaltung.

Schandau.

Kurhaus, Hotel und Pension Zum Bad

Kneipp-Kuranstalt unter Leitung des Herrn Dr. med. Werming-
hausen — früher im Wörthofen.

150 komfortabel eingerichtete Fremdenzimmer und Salons.
Pension incl. Logis von 5 Mk. an. — Table d'hôte 1½ Uhr. —
Feines Restaurant und Café. — Déjeuners, Dinners und Soupers
werden sofort servirt. — fl. Weine, echte Biere.

Max Czander.

Dresdner Glas-Mannfaktur Sahre & Tümmler,

Bernhardstr. 1, 1280.

Friedrichstrasse Nr. 4,

empfiehlt Kristallspiegelglas für Schaukästen, beleuchtetes Spiegel-
glas, weißes, buntes und gemustertes Fensterglas, Monolith-
glas für Vergrößerungen, schwärzes massiv Spiegelglas zu
firmalem Schaukästen-Spiegel u. Schaukästen-Platten
mit und ohne reflektierende Rücken zu Abdruckpreisen.

**Versierte abgepasste Scheiben für Thüren, Fenster
und Windläufe.**

Fabrik von Glas- u. Metall-Buchstaben. —
Dampf-Glasschleiferei und Sandbläserie.
Glasfenster und Wappen. | Glas. | Glaswandpaneelen
für Baderäume. | Zulassungen. | für Baderäume.

Grabplatten

in schwarzem Marmorglas mit Inschrift.

Um
echtes

VICHY

Wasser (Frankreich)

zu haben, verlange man auf den Etiquetten und
Kapseln den Namen der Quelle:

Célestins: für Gicht, Nierenstein und Suder-
Harnruhe.

Grande-Grille: für Leberleiden.

Hopital: für Magenleiden.

Comprimés de Vichy: Vichy-Salz in Stückchen zum Einnehmen, 5

Stückchen für 1 Glas Wasser.
Man setze darauf, genau den Namen der Quelle
zu bestimmen.



Trinke naturreine Obstweine

aus der Obstweinfabrik u. Schaumweinfabrik von

C. Wesche, Luckenwalde.

Reinetten-Apfelwein,
besonderer Vorzug: reiner Weingeschmack.

Johannisbeerwein,
weiß und rot, sehr frisch für echten Tokayer.

Stachelbeerwein,
feurig angenehm.

Heidelbeerwein,
gleich gutem Vorberaufwein.

Verkaufsstellen in:

Dresden-Alstadt: Otto Glitsch, Bismarckplatz
u. Uhlandstr.

Dresden-Neustadt: Hermann Clemens, Krebsbergstr.,
Richard Förster, Rathausstr.

Robert Fleischer, Lindenauerstr.,
Herrn. Fleischer, Stresemannstr.

Herrn. Fleischer u. Co., Ammonstr.,
K. Gallath, Weißgerberstr.

Lehmkuhn u. Leibnitzstr., 9, S.,
Hoffmannstr., Bräuerstr.

Hugo Weißling, Stresemannstr.,
Gott. Sauer, Glasshop.

Bruno Schmidt, Rathausstr.,
Lützschenerstr.

G. H. Schulze, Gardestr.,
Carl Werner, Steuerstr.

Max Wagner, Wallstr.

Albin Winkler, Bismarckplatz.

Dresden-Neustadt: Arthur Bernhardt, am Markt.

Paul Henke, Kurfürstenstr.

Herrn. Schneider, Bauernstr.

Georg Strehel, "Schwarze Reihe".

Wilhelm Uhlmann, "Schwarze Reihe".

Herr. Werner Nachfl., "Schwarze Reihe".

Blasewitz: Carl Schreiter, "Schwarze Reihe".

Heinrich Vogt, "Schwarze Reihe".

Weisser Hirsh: Bruno Schneider, "Schwarze Reihe".

Klotzsche: Stephan Uebel, "Schwarze Reihe".

Donnerstag den 10. Juni 1897,

Nachmittag 3 Uhr,
gelangen im Haussgrundstück des Herrn Schlemmermeister Bernhard
Deinichen jun., hier unter Adresse:
2 Fräsmaschinen, 1 Kehlmaschine, 1 De-
couvrir-Säge, 1 Bandsäge, 1 grosse Dreh-
bank und 1 kleine Hobelbank
gegen Bezahlung zur Verfügung.
Bulaustr. den 1. Juni 1897.

SECRETAR RUMATH, GEV. VOLZ.

Ephenwände,

schön und dicht belaubt
einfach

Herrn. A. Glieme, Baumwolle,
Blasewitz, Prohliserstr. 15—17.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Weise & Monski, Halle a. S.

Fabrik für Pumpen aller Arten.

Spezialität:

Duplex-Dampfpumpen

für alle Zwecke u. Leistungen.

Grosses Vorratslager.

Tel. Adr.: Weißens Hallensalle.

Filialen: Berlin, Hamburg, Dortmund, Brüssel, Budapest.

Norddeutscher Lloyd, Bremen

Beförderte Passagierzahl über 3 Millionen.

Oceanfahrt nach New York

6-7 Tage.

Bremen-New York

GENUA-NEW YORK

Bremen-Baltimore Bremen-La Plata
Bremen-Brasilien Bremen-Ost-Asien
Bremen-Australien.

Nähere Auskunft ertheilt der

Norddeutsche Lloyd, Bremen

sowie dessen Agenten.

Nähere Auskunft ertheilen

Robert Thode & Co.,

Cajüten-Billet-Ausgabe:

Pragersir. 39, Europäischer Hof,

G. A. Ludwig, Marienstr. 18

(3 Raben), Dresden.

Menz, Blochmann & Co.,

Pirna.

Dr. Hufschmidt's Naturheilanstalt



Dem Fusse

erweist man eine grosse Wohlthat durch
Tragen von Paradies-Schuhen. Ein eleganter
bequemer Schuh für Strasse, Sport
und Haus.

Für Herren 6, Damen 5.50, Kinder 3.50.

Herrn. Mühlberg, Kgl. Hof., Wallstr.

Die „Laubenheimer“

Weingroßhandlung mit Probirstuben von E. G. Niegoldi,

Laubenheimer a. Rd.

(Inh. Adalbert Jenner)

Grunauerstrasse 12,

unweit des Pirnaischen Blaues,

empfiehlt ihre als Spezialität geführten

Eigenbau- u. deutschen Rothweine

nebst

Moselweinen eigener Kelterung

pro Fl. von 80 Pf. an bis zu den feinsten Gewürzen.

Sassnitz

Seebad auf Rügen.

Luftkurort Spindelmühle-

(St. Peter-) Friedrichsthal. Deutsch.-Böhmen.

750—850 m Seehöhe. Erhabenste Gebirgslandschaft, hand-

freie Luft, Central-Aussichtspunkt nach allen Richtungen in's Hoch-

gebirge. Bahnstationen: Hobenlebe, bzw. Hermann-Krumbübel.

Dr. Schleien, Sohne-Wolff u. Telegraphenamt. Arzt u. Apotheke,

Arzneimittelbäder im Orte. Vorzügliche Wohnung und Ver-

pfeilung zu möglichen Preisen. Keine Kurzzeit. Höhere Auskunft

Der Kurverein.

Elektro-Physiopathie.

Gehandlung jeder Art von Krankheiten, selbst versch.

Fälle, wo Allopathie, Homöopathie und Naturheilkunde unwirksam blieben!

Sprechzeit täglich.

Nach auswärts briefliche Behandlung, soweit dies möglich ist.

Verbandt der Mittel durch privilegierte Apotheke.

Dr. med. Hartmann,

Liechingen i. Württ.

— Anklagungen werden nicht veröffentlicht.



Alessandria.

Qual. II. I. Ia.

Mk. —, 25, 1,—, 125.

Hamburg.

Qual. I. II. III.

Mk. 3,—, 2,50, 2.—.

Herren-Strohhüte.

Grosse Auswahl in allen modernen Formen und Farben.
Englische und japanische Geflechte, Peristroh, Palmblatt,
Panama und Rosshaar.

Beste deutsche und ausländische Fabrikate.

Verkauf zu den bekannten billigen aber strotz festen Preisen.

„Zum Pfau“ Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.

Kinder-Strohhüte zu allen Preisen.

Was ist Seelenwärmer?

Seelenwärmer ist ein ganz ausgezeichneter, anregender
und nervenstärkender

Magenlikör,

den sich jede praktische Hausfrau, jede alleinstehende
Person auf bequeme Weise in 1 Stunde selbst herstellen
kann mit Hilfe der nach 2 Vorlesungen des Pfarrer Neipp com-
binirten

Universal-Haus- u. Reisetropfen

und der beigegebenen genauen Vorlesung, welche nur in der
Storchapotheke, Dresden, Pissnitzerstr.,

zu haben sind.

1 Carton mit 1 fl. Universalropfen und
1 Nickel-Tafelropfen mit Justierbehälter 1 Mark
(gleichzeitig reicht).

Verbandt gegen Nachnahme oder Einwendung von 1,20 Mk. in
Briefmarken. Bei 3 Stück portofrei.

Original Chinesische Handlung

Taen Arr Hee

Victorihaus, Waisenhausstrasse.

Eigener Import

von

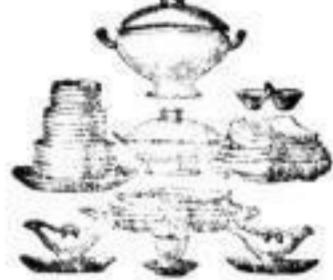
China- u. Japan-Waaren.

Decorations-Gegenstände.

Matten und Läufer

in allen Größen.

Aug. Hofmann
Inh.: E. Mögel,
11 Schießstraße 11,
11 Ecke Quergasse!!
empfiehlt:



Tafel-Services,
neueste Formen und Dekore, in
Porzellan und Steinzeug,
für 12 Personen von 10 Mk. an,
für 6 Personen von 15 Mk. an.



Wasch-Garnituren
über 200 Modelle,
sehr bunt von 3 Mk. 50 Pf. an.

Zweiotzarat:
Komplette Braut-Ausstattungen.



Kaffee-Services,
große Löffel
von 2 Mk. 75 Pf. an.



Hochzeits-, Silber-Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke:
Zainen, Gardinen, Tische, Services, Porzelen etc. etc.

Schießelstr. 11,
11 Ecke Quergasse!!



Zittau.
Leichter Sommerhut,
Mk. 1,50.



Obony.
Schwarz und farbig.
Mk. 2,- und 2,50.



Edinburgh.
Leicht englisch von Christy,
Schwarz und farbig.
Mk. 9,-, 9,50, 10,-.



Strassburg.
Federleicht und doch haltbar,
Bester deutscher Haarhut,
Mk. 8,-, 10,-.

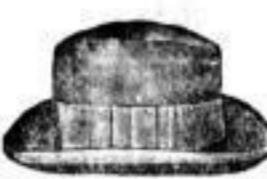
Weiche Filzhüte.

Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form
die Kopftiefe anzugeben.



Altona. Mk. 2,50.

Altona und Lübeck sind Hüte von vorzüglicher Qualität in guter Ausstattung mit breitem Passepoil oder, das ist die neuesten und vortheilhaftesten Färgen, schwarz und farbig.



Lübeck. Mk. 2,-.

Altona und Lübeck sind Hüte von vorzüglicher Qualität in guter Ausstattung mit breitem Passepoil oder, das ist die neuesten und vortheilhaftesten Färgen, schwarz und farbig.



Ems.
Wollfilz, Mk. 3,-, 3,50, 4,-
Schwarz und alle modernen Farben.



Elster.
Bester Wollfilz mit feinster Ausstattung, einem Haarhut ganz ähnlich. Schwarz und sehr abenteuerliche Farben.
Mk. 4,-, 4,50.



Manchester.
Schwarz und farbig.
Mk. 9,50 u. 11,-.

Geleistete Garantie: Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerfrei, sogenannte zurückgesetzte Ware bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellten mit Preisen versehenen Waren werden auf Verlangen bereitwillig herangegeben und verkauft.



Düsseldorf.
Deutscher Haarhut in allen Farben.
Mk. 6,-, 6,50, 7,-.



Wien.
Wiener Hut vom Hutfummacher
Wilhelm Pless in Wien.
Schwarz u. farbig. Mk. 11,-.



Milano.
Italien. Haarhut, besonders leicht, in allen Farben.
Mk. 5,-, 6,50, 7,50.

,,Zum Pfau", Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.

Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen, wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen. Illustrirter Katalog gratis und franco.

G.E. HÖFGEN Telephone 622 0.315
Kinderwagen-Fabrik

Hauptgeschäft: Königsbrückerstr. 56
Filiale: Zwingerstr. 8.

Grosse Auswahl in

Kinderwagen	im Preise von 12-90 Mk.
Krankenfahrstühle	* * 36-150 *
Kinderbettstellen	* * 12-60 *
Puppenwagen	* * 3-30 *
Kinderstühlchen	* * 8-20 *

Reparaturen schnell und billig. - Illustr. Cataloge gratis.

Pilsener Biergläser,

geschliffen, mit rotem Henkel,
liefern düllig und in toller Aus-

führung die

Glas-Manufaktur

Franz Heide,

Böh.-Stannik.

Waltsgott's Ruhesprudl,

Haarfarbe,

in weiß, braun, blond, sehr

natürlich ausschauend, echt u.

dauerhaft farbend, Nahöl,

ein fettes, handdunstliches

Haaröl, wie **Häne's Ent-**

haarungs-Pulver empfiehlt

Saxonia-Drogerie,

Grünerstrasse, Ecke Circusstr. 24

Medicin. Seifen,
feine Toilette-Seifen,
Parfümerien,

Haarwässer aller Art,

echt. Eau de Cologne,

Zahnreinigungsmittel

empfiehlt

Hermann Koch,

Dresden, Altmarkt 5.

Ges. Dötscher's Mast- u. Frissipulver

für Schweine

ges. geschützt unter No. 1228

erregt Fleisslust, verhüttet Ver-

stopfung, reinigt das Blatt, be-

wirkt rasches Fettwerden und

erleichtert die Aufzucht. Man

sollte genau an obige Firma.

Per Schachtel mit ausführlicher Gebrauchsanweisung 80 Pf.

In Dresden: Dr. Weigel & Zsch. In Reinhardtstr.

Grindina: Dr. Vogel.

Qudw. Durst. Molkerei

Reinhardt im Jahr. Milch,

leicht fein, kräftig, frisch; 9 Pfid.

Molkereitafelbutter 20 Kr. 10,50

bis 22 Kr. 10,80. 9 Pfid. Süß-

tahntafelbutter 20 Kr. 10,20 bis

22 Kr. 10,50.

Keine 5½ Mark,

oder noch mehr wie bei vielen anderen, sondern nur noch 5 Mark für eine kleine Kugel, so dass sie leichter zu verschaffen und thürisch

lich als unübertroffen ausdauern und zusätzlich abschätzen. Von

plus ultra Concert-Zug-Har-

monika, 35 cm hoch, 2 Räder, mit

10 Zinnen, 2 Reihen, 2 Räder, 40 geräumige kleinen Säumen, 34 Zin-

nigen unverzüglich durch Tropf-

hähnen u. Stahlzündhaken, 2 zu-

gittern, vielen Rädchenbildchen, starker Siedelastatur u. ungemein hoher orgelartiger Musik. Ein

3-jähriges Kinderspiel bis 6 Pf., ein 4-jähriges aber 8 Pf., ein 6-jähriges 10 Pf. 13 Pf. und ein

2-reihiges mit 19 Zinnen, 4 Rädern, 10 Pf. 20 Pf., mit 21 Zinnen bis 11 Pf. Mit großer Größe

50 Pf. extra. Eine kostbare Record-Zitter mit 3 Monaten und kostümierter Zubehörteile bis

8 Mark und 8 Monaten 8 Mark. Verkauft gegen Kaufnoten. Ver-

gütung frei. Werde 8 Pf. 2-Jährige

und auch 10 Pf. 10 Pf. 12 Pf. 14 Pf. 16 Pf. 18 Pf. 20 Pf. 22 Pf. 24 Pf. 26 Pf. 28 Pf. 30 Pf. 32 Pf. 34 Pf. 36 Pf. 38 Pf. 40 Pf. 42 Pf. 44 Pf. 46 Pf. 48 Pf. 50 Pf. 52 Pf. 54 Pf. 56 Pf. 58 Pf. 60 Pf. 62 Pf. 64 Pf. 66 Pf. 68 Pf. 70 Pf. 72 Pf. 74 Pf. 76 Pf. 78 Pf. 80 Pf. 82 Pf. 84 Pf. 86 Pf. 88 Pf. 90 Pf. 92 Pf. 94 Pf. 96 Pf. 98 Pf. 100 Pf. 102 Pf. 104 Pf. 106 Pf. 108 Pf. 110 Pf. 112 Pf. 114 Pf. 116 Pf. 118 Pf. 120 Pf. 122 Pf. 124 Pf. 126 Pf. 128 Pf. 130 Pf. 132 Pf. 134 Pf. 136 Pf. 138 Pf. 140 Pf. 142 Pf. 144 Pf. 146 Pf. 148 Pf. 150 Pf. 152 Pf. 154 Pf. 156 Pf. 158 Pf. 160 Pf. 162 Pf. 164 Pf. 166 Pf. 168 Pf. 170 Pf. 172 Pf. 174 Pf. 176 Pf. 178 Pf. 180 Pf. 182 Pf. 184 Pf. 186 Pf. 188 Pf. 190 Pf. 192 Pf. 194 Pf. 196 Pf. 198 Pf. 200 Pf. 202 Pf. 204 Pf. 206 Pf. 208 Pf. 210 Pf. 212 Pf. 214 Pf. 216 Pf. 218 Pf. 220 Pf. 222 Pf. 224 Pf. 226 Pf. 228 Pf. 230 Pf. 232 Pf. 234 Pf. 236 Pf. 238 Pf. 240 Pf. 242 Pf. 244 Pf. 246 Pf. 248 Pf. 250 Pf. 252 Pf. 254 Pf. 256 Pf. 258 Pf. 260 Pf. 262 Pf. 264 Pf. 266 Pf. 268 Pf. 270 Pf. 272 Pf. 274 Pf. 276 Pf. 278 Pf. 280 Pf. 282 Pf. 284 Pf. 286 Pf. 288 Pf. 290 Pf. 292 Pf. 294 Pf. 296 Pf. 298 Pf. 300 Pf. 302 Pf. 304 Pf. 306 Pf. 308 Pf. 310 Pf. 312 Pf. 314 Pf. 316 Pf. 318 Pf. 320 Pf. 322 Pf. 324 Pf. 326 Pf. 328 Pf. 330 Pf. 332 Pf. 334 Pf. 336 Pf. 338 Pf. 340 Pf. 342 Pf. 344 Pf. 346 Pf. 348 Pf. 350 Pf. 352 Pf. 354 Pf. 356 Pf. 358 Pf. 360 Pf. 362 Pf. 364 Pf. 366 Pf. 368 Pf. 370 Pf. 372 Pf. 374 Pf. 376 Pf. 378 Pf. 380 Pf. 382 Pf. 384 Pf. 386 Pf. 388 Pf. 390 Pf. 392 Pf. 394 Pf. 396 Pf. 398 Pf. 400 Pf. 402 Pf. 404 Pf. 406 Pf. 408 Pf. 410 Pf. 412 Pf. 414 Pf. 416 Pf. 418 Pf. 420 Pf. 422 Pf. 424 Pf. 426 Pf. 428 Pf. 430 Pf. 432 Pf. 434 Pf. 436 Pf. 438 Pf. 440 Pf. 442 Pf. 444 Pf. 446 Pf. 448 Pf. 450 Pf. 452 Pf. 454 Pf. 456 Pf. 458 Pf. 460 Pf. 462 Pf. 464 Pf. 466 Pf. 468 Pf. 470 Pf. 472 Pf. 474 Pf. 476 Pf. 478 Pf. 480 Pf. 482 Pf. 484 Pf. 486 Pf. 488 Pf. 490 Pf. 492 Pf. 494 Pf. 496 Pf. 498 Pf. 500 Pf. 502 Pf. 504 Pf. 506 Pf. 508 Pf. 510 Pf. 512 Pf. 514 Pf. 516 Pf. 518 Pf. 520 Pf. 522 Pf. 524 Pf. 526 Pf. 528 Pf. 530 Pf. 532 Pf. 534 Pf. 536 Pf. 538 Pf. 540 Pf. 542 Pf. 544 Pf. 546 Pf. 548 Pf. 550 Pf. 552 Pf. 554 Pf. 556 Pf. 558 Pf. 560 Pf. 562 Pf. 564 Pf. 566 Pf. 568 Pf. 570 Pf. 572 Pf. 574 Pf. 576 Pf. 578 Pf. 580 Pf. 582 Pf. 584 Pf. 586 Pf. 588 Pf. 590 Pf. 592 Pf. 594 Pf. 596 Pf. 598 Pf. 600 Pf. 602 Pf. 604 Pf. 606 Pf. 608 Pf. 610 Pf. 612 Pf. 614 Pf. 616 Pf. 618 Pf. 620 Pf. 622 Pf. 624 Pf. 626 Pf. 628 Pf. 630 Pf. 632 Pf. 634 Pf. 636 Pf. 638 Pf. 640 Pf. 642 Pf. 644 Pf. 646 Pf. 648 Pf. 650 Pf. 652 Pf. 654 Pf. 656 Pf. 658 Pf. 660 Pf. 662 Pf. 664 Pf. 666 Pf. 668 Pf. 670 Pf. 672 Pf. 674 Pf. 676 Pf. 678 Pf. 680 Pf. 682 Pf. 684 Pf. 686 Pf. 688 Pf. 690 Pf. 692 Pf. 694 Pf. 696 Pf. 698 Pf. 700 Pf. 702 Pf. 704 Pf. 706 Pf. 708 Pf. 710 Pf. 712 Pf. 714 Pf. 716 Pf. 718 Pf. 720 Pf. 722 Pf. 724 Pf. 726 Pf. 728 Pf. 730 Pf. 732 Pf. 734 Pf. 736 Pf. 738 Pf. 740 Pf. 742 Pf. 744 Pf. 746 Pf. 748 Pf. 750 Pf. 752 Pf. 754 Pf. 756 Pf. 758 Pf. 760 Pf. 762 Pf. 764 Pf. 766 Pf. 768 Pf. 770 Pf. 772 Pf. 774 Pf. 776 Pf. 778 Pf. 78

Zur Beachtung.

Einem hochgeehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß laut Beschluss unserer Innungsversammlung vom 1. Juni 1897 ab eine Preisverleihung für unsere geschäftlichen Leistungen in Kraft getreten ist. Unterzeichnete Innung läßt sich der Erwartung bin, daß das gegebne Publikum den Verhältnissen Bedeutung trügt und obige Belohnung einer günstigen Vertheilung unterzieht.

Die Barbier-Innung zu Dresden.

Gasse's Eis-Bad

am rechten Ufer, nahe der Carolabrücke.

Von Altstadt

Dampfer=



Nebenfahrt

ab Terrassenfiser, Ausgang der Steinstraße
(Straßenbahnhaltestelle).

Schwimm- Unterricht

täglich.

Bewährte Geitung. Sorgliche Beaufsichtigung.

Abonnement für Schwimmen und Baden.

Preisverzeichnis bitte zu verlangen.

— Fernsprecher 3022. —

Paul Gasse.

Eine große Auswahl starker dänischer und belgischer **Arbeitspferde**, sowie ein Paar Löbhörner, 180 große starke Hannoversche Pferde, welche in leichten und schweren Zug posen, stehen mit Garantie billig zu verkaufen.

August Rösch
in Plauen bei Dresden.
Telephon 3061.

1000 Ctr. Prima-Braumalz

werden von einer Brauerei, weil überwältigend, — auch in kleineren Mengen — auf 3 und ev. 6 Monate Accept-Siel

billig verkauft.

Bestellanten werden behufs Musterzuführung etc. um Angabe ihrer Adresse unter „Malz 25“ an die Annoncen-Expedition von Rudolf Noss in Dresden gebeten.

Schönster Pfingst-Ausflug

Hotel LAMBACH
Märzusching am Semmering.
Gute Preise. Korridor und Zimmer heizbar. — Über die Säulen Villa Grubelbauer mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Boden für 250 fl. zu vermieten.

Richtungsvoll Josef Brunner.

Pianino, sehr billig verkauft. G. G. Müller's Backmeist. Wiener Art, von Kolonialwaren u. Choco-Gerich bestens empfohlen.

Sport.

Damen und Herren,

König-
Johannstr.
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger

König-
Johannstr.
Nr. 6.



Schwarzenberg, „Perle des Erzgebirges“, vorzügliche Sommerfrische.

Auskunft durch den dasigen Erzgebirgs-Zweckverein.

Komet-Fahrräder

mit



Fahrräder

Diebstahlsicherung

besitzen viele Neuerungen, als:
amerikanische Lenkstangen (verstellbar),
abnehmbare Kettenräder,
hygienische Sättel etc. etc.

Preise und Qualität ohne Konkurrenz.

Zu haben in unserer

Fabrik Amalienstrasse 12
und unserem

Versandhaus Am See 16.

Prima Astrachan-Caviar

hochfeinste Qualität empfiehlt während des ganzen Sommers

H. E. Philipp,
an der Kreuzkirche 2.

Bis Pfingsten
verkaufen wir einen großen Posten
Kinderhüte und Kinderkleider
zur Hälfte des bisherigen Preises.
Müller & C. W. Thiel,
Inh. Rich. Müller.
Brüderstraße 35. Europäischer Hof.

Wagen

aller Gattungen, in den neuesten und geschmackvollsten Formen, empfohlen preiswert

Oskar Köhler,
Sattlermeister u.
Wagenbauer,
Schäfersstr. 13.

Telefon 1251.
Auch Neben eindeutige Holz-
halben, 2 u. 4 sitzig, off., 3. Verlauf.

Adler-Fahrräder

von Dr. Steiner, Frankfurt a. M. Haupt-Depot in

Grana-Dresden:

Adolf Mehlhorn.

tägl. 2 Mal frisch.
Blumen von 30 Pf. an.
Scheibenbonig. Bl. v. 90 Pf. an.
bei 5 Bl. billiger.

G. Hamann,
Grunauerstr. 12a Ostallee 2.

**Bitte!
Lesen Sie!**
700
Herren-Anzüge
überflächlicher Lagerbestand
am 20. Mai
von 22½—60 M.
werden bis Pfingsten bei
einer Auszahlung von 5 M.
an abgegeben. Nur bei
Carl Klingler,
Dresden,
17 Pilsdrussestr. 17
(1. Etage).

Styria-
Hercules-
Tourist-Räder
haben ich in reicher Auswahl
auf Lager.
Verkauf ein gros & en détail.
A. Siksay,
Porsbergstr. 35.
Vertreter
in der Umgebung
gesucht.
Preisliste frei.
Tägl. Unterricht auf meiner
großen Modellbahn-Strecke.
Größte Rebaratur-Werkstatt.

Unterkleidung

für den Sommer.
Sößen, Strümpfe,
Kinderstrümpfe
in allen Größen.

Herrenkragen
in neuesten Fassons.
Anabensfragen.

Schultertücher,
sowie verschiedenliche
Sommerartikel f. Damen
billig.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Seehausbergasse 3.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Süchtchen von gutem Charakter und, der ihm die Welt nicht gezeigt war, er j. aber selbstständig wußt, die Bekanntschaft eines wirthschaftlichen jungen Mädchens im Alter bis 21 Jahre. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse etc. bis 6. d. W. unter G. R. postlagernd Blasewitz.

Streng reell.

Gemachtes, bürgerlich gut eingesetztes Mädchen 27 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, dünn, leicht, wirthschaftlich u. wortam, Tochter rechtshäuslicher Eltern, im Besitz von einiger Kaufend-Wert vorläufig Vermögen u. gütter Ausbildung, während sich an brauen, rechtshäuslichen Beamten zu verheirathen. Erwagtes Off. Q. N. 361 in die Exp. d. B.

Touristen-Hemden

mit Kragentuch Quaste, für Herren u. Knaben in geschmackvoller Ausführung.

Trikot-Hemden

für Damen, Herren, Kinder in Mayo, Reisen, Universal, Normal-Kammgarns- und Streichgarn.

Angenehme leichte

Unterhosen

und

Leibjacken

für Damen, Herren, Kinder u. Baumwolle, Baumwolle, Wolle, Merino, Alp, Seide, Seide.

Filet-Jacken

(Schweizauflanger).

Corsetschoner

in großer Auswahl.

Solide Qualitäten, äußerst billige Preise.

Glemens

Birkner,

Dresden-Ursstadt, Ecke Seestraße-Breitestraße, 46 Wilsdrufferstraße 16.

Dresdner Nachrichten
Zonnabend, 6. Juni 1897
Nr. 165, Seite 24.

Patente

seit 1877

Otto Wolff, Patent-Anwalt

DRESDEN, Vierkanstrasse 9
(Ecke Karlsplatzstrasse)

Märkte & Musterkunst

Pökelzungen,

reicher eingetroffen, saft und fein im Geschmack empfohlen

Otto Neumann,
10 Schreibergasse 10.
Telefon 71.

Haarfärbe-Mittel,

unbeschreiblich, in 3 Farben.

Haartheile

von 3 Mark an, Welleneisen, Nadeln, Kämme, Odeurs, Sellen sind in großer Auswahl zu haben bei Hoflieferant

H. Kellner & Sohn,
Wilsdrufferstraße 21,
nur 1. Etage.

Kinderwagen-Höfgen
Königstraße 56, I.
Zwingertstraße 8.

Kinder-Konfektion.

Solide Stoffe.

Reichhaltige Auswahl.

Beste Verarbeitung.

Billige Preise.

Für Mädchen

(verfügbar in Größen: 45 cm, 50 cm, 55 cm bis 110 cm lang):

Kleidchen aus einfarbigen Wollstoffen mit diversen Garnituren von 2.60 bis 19.— M. aus aparten Fantasie-Wollstoffen in elegant. Färgen von 5.— bis 24.— M.

Kleidchen aus Levantine, Batist, Satin Augusta von 1.35 1.50 bis 8.— M. aus neuen gewebten baumwoll. Fantasie-Stoffen etc. von 2.20 bis 7.— M.

Kleidchen bunt gestickt, in neuen aparten Farbenstellungen von 3.50 bis 6.50 M. weisse Kleidchen mit Stickerei von 2.25 2.50 bis 7.50 M.

Kleidchen in Backfisch - Größe (Rock mit Blouse) aus Wollstoffen, sowie aus Waschstoffen.

Blousen aus soliden Waschstoffen von 1.50 M. an. aus gut tragbaren Wollstoffen von 2.50 M. an.

Mädchen-Jackets und -Pelerinen.

Für Knaben

(verfügbar für das Alter von 2 bis 12 Jahren):

Anzüge aus gut tragbarem Cheviot in Blousen-, Kittel- und Jacket-Form, von 3.50 bis 20.— M.

aus In.-Waschstoffen von 2.60 bis 12.— M.

Blousen | aus Woll- und Waschstoffen | **Hosen**
von 7.0 bis 5 M. | von 1. — bis 3.40 M.

Knaben-Jackets aus marineblauem Cheviot mit extra Kragen.

Mädchen-Hüte. **Abzuknöpfende Kragen.** **Knaben-Mützen.**
Kinder-Wäsche. **Kinder-Handschuhe.** **Kinder-Strümpfe.**

Spargel!

Größtes Spargel - Verkaufs-Gebot an groß & an detail empfehl. prima Ware von 30—70 Pf. per Pfund. Verkauf nach ausdrückl. ges. Anordnung E. Neu, Dresden-A. Markthalle, Stand 242.

Herrenfilzhüte



nur Fabrikate ersten Ranges, in allen Preislagen.

Nouveautés in Reisemützen u. Badeschulen, Cravatten u. Schirme, Beste und billige Gesangsquelle bei

Bruno Köberling, Wallstraße 12.

ZÖLLNER
ZAHNKÜNSTLER — DENTIST
PRAGERSTRASSE 13
Reine Zahnärztliche Behandlung

cccccccccccccccc

Reform-Tricot-Unterwäsche

für Damen, Herren und Kinder,

Strümpfe

in diamantschwarz u. lederschwarz für Damen, Herren und Kinder,

Handschuhe

in Stivri, Halbsilber u. Leder empfehlt zu äußerst billigen Kosten

Robert Böhme jr.

16 Georgplatz, Ecke Wallstraße 16.

cccccccccccccccc

Oberhemden, Kragen, Manschetten, Hartendecken, größte Auswahl.

F.T. Mersiowsky, 5 Amalienstraße 5.

Gummil-Unterlagen, Sauer, Schürze, Endvor, 12. A. H. Thelsing jr.

Inh. Dr. Sauer, Dresden-A. Marienstr. 15. — 15 Antonstraße.

Vorzügliches, freudhaftiges Pianino,

fasseln, Hofpianofabrik, prachtvoll. Tonfülle, sofort ganz billig zu verkaufen Altmarkt 2, 3, 5.

Robert Bernhardt

Freiberger-Platz 20, part., I. u. II. Etage.

Neu eröffnet:
Hotel garni d. Europäischen Börsenhalle
Satharinenstr. 12 Leipzig, Satharinenstr. 12,
Centrum Leipzigs

holt hohe u. helle freundliche
Räume mit vorsgl. französl. Betten zur freundl. Benutzung
angelegericht empfohlen.

Ernst Oettel,
früher: Fritz Römling.

Aerkannt bestes Fabrikat.

Wagner-Pianinos,

große, edle, gelang. Tonfülle,
nobles, elegiq. apartes Fabrikat

zu ganz billigen Gebühren.

Neue Pianinos v. 450 M. an

in der Exped. d. B. niedrigste Preise.

Etwas Vermögen empfohlen.

Verbindender junger Kaufmann,

26 Jahre alt, sucht mit musi-

kalisch gebildetem, soth. britischem

Mädchen, lieblosen, sanften

Temperament, 18—22 Jahre

alt, zweck. häßlicher

Verheirathung

in Briefwechsel zu treten und

erbitet Brief unt. F. W. 6015

an Rudolf Moos, Dresden,

Altmarkt 15.

Piano

von Hof. C. Römling f. 150 M.

zu verl. Ehrlischstr. 4, 2.

Liederitz.

Rover

Vneum. VerMod.

Mosk.-Allee 5, part. 1.

Jr. Elise Walchbold,
Babylöfuerin,
Seestraße 1, II.,
arbeitet alle nicht passenden
Gebisse um.

Milch.

150 Liter gute gefüllte Voll-
milch sofort abzugeben. Dr.
mit Preisangabe unter A. B.
postlagernd Ulrich erbeten.

Rappen,

cupiert, schöne Haut, sich hoch-
tragend, viel Gang, suche ein
passendes Sattelpferd, was im
leichten und schweren Zug geht
und gute Beine hat. Offerten
erhalten unt. F. G. 148 an den
"Invalidenhof" Dresden.

Sovbaß, Schreibsekretär,
Firma u. alterband Möbel,
zum Vermieten passend, billig
zu verkaufen Blücherweg 52.

Liederitz.

Haarfarbe-Mittel,
unbeschreiblich, in 3 Farben.

Haartheile
von 3 Mark an,
Welleneisen, Nadeln, Kämme, Odeurs,
Sellen sind in großer Auswahl zu haben bei Hoflieferant

H. Kellner & Sohn,
Wilsdrufferstraße 21,
nur 1. Etage.

Kinderwagen-Höfgen
Königstraße 56, I.
Zwingertstraße 8.



Seidene Schirme

für Säulen- und Ständerlampen.

Aparte Neuheiten! Hochzeitsgeschenke. Grosse Auswahl!

H. A. Pupke,

Schloss-Str. 10, part. u. 1. Etg.

1000 Mark Belohnung

erhält derjenige, welcher mir nachweist, daß nicht jeder ehrliche, mit entsprechender Auszahlung verlebende

Beamte, Bürger und Arbeiter

in

J. Ittmann's Welt-Waren-Credithaus ersten Ranges

Neumarkt 9, I.

zur bevorstehenden

Pfingst-Saison

Herren-Anzüge und -Ueberzicher, Damen-Jackts, Capes, Costumes (neuerter Mode), Knaben- u. Mädchen-Garderobe, sowie Waaren jeder Art

Credit erhält.

Zahlungs-Bedingungen nach Uebereinkunft.

J. Ittmann, Neumarkt 9, I., größtes Waren-Credithaus am Platze.

Überallhin versendet gratis

Gustav Lohse, Königlicher Hoflieferant Berlin, 46 Jägerstrasse

Gebrauchsprobe seiner altberühmten Spezialität:

Lohse's balsamisches

Mund- und Zahnwasser

unübertrefflich durch seine hervorragend wohltuenden Eigenschaften auf den gesamten Mundorganismus. — Originalflasche zu M. 1.50 und M. 3.—, die Literflasche zu M. 10.—.

— Überall käuflich. —

Goldene Medaille 1896 für vorzügliche Wirkung. Seit Jahren im In- u. Ausland bewährt. Klein. Fabrik: H. Thummel, Kgl. Hof-, Stuttgart. Ohne Gift für Menschen und Haustiere. Erste deutsche, gesetzlich geschützte Insektenpulver-Spezialität:



Wunderbarer Erfolg! Radikales Ausrottungsmittel der Küchenläuse, Wanzen, Flöhe, Motten, Allegen, sowie von Ungeziefer bei den Haustieren. Thurmelin sollte schon als Vorbeugungsmittel in keiner Haushaltung fehlen. Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben à 30 n. 60 Pf., 1, 2 u. 4 M. Sprühen hierzu, die einzige professionelle, à 35 Pf. u. 50 Pf.

In Dresden in allen bedeutenden Drogerien,
hierzu im Haupt-Depot bei Herm. Koch.

Neu! Gröffnet! Neu! Weinstube „All-Deutschland“ Pillnitzerstrasse 52

der Weingrosshandlung von Gaetano Rosnati.

Zum Auskosten gelangen nur Natur-Trauben-Weine.

Spezialität: Echter Vino Vermouth di Torino à Glas 20 Pfennige.

Familien-Verkehr.

Hochachtungsvoll

Gaetano Rosnati,

Dresden, Chemnitz, Leipzig.

On parle français. English spoken. Si parla italiano.

Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz, Naturheilanstalt bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.

Gedächtnis-Vane am romant. Lößnigrund. Moderne Badeeinrichtung, elektr. Beleuchtung, Anwendung aller physikal.-diätischen Heilmittel. Luft- und Sonnenbäder. Weichmäuse, Erholung bei allen Stoffwechsel-, Circulations-, Ernährungs- u. Verdauungsstörungen, Weinenleiden, Blähma und Rachenentzündungen (innerer Erstickungszustand). Frauenleiden (Thaur, Brust- u. Magen). Projektet seit durch die Direktion. Tätig. Arzt Dr. med. G. Beyer (früher Assistenzarzt des Herrn Dr. Lehmann). Sprechzeit in Dresden, Rückenstraße 4: 3-5 Uhr Nachm.

Soeben erschien im Verlage von Walther Fiedler, Leipzig, nächstehendes epochemachendes Werk:

Fürst Bismarck nach seiner Entlassung.

Leben und Politik des Fürsten seit seinem Scheiden aus dem Amt auf Grund aller authentischen Kundgebungen.

Herausgeg. u. mit hist. Erläuterungen versehen von Johs. Penzler. Erster Band. Geh. 8 Mark. In Halbfranzbd. geb. 10 Mark.

Obiges Werk schafft, gestützt auf durchaus authentisches Material, in seiner Gesamtheit endlich vollständige Wahrheit darüber, was seit der Entlassung des Fürsten Bismarck von ihm selbst veranlaßt und was ihm nur angedichtet worden ist. — Das Werk bietet so mit ein geheimes und vollständiges Bild aller, teilweise ganz neu beleuchteten, politischen Vorgänge und Ereignisse der letzten 7 Jahre.

zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Hotel Bogislav, Ostseebad Ahrenshoop i. P., Station Rebnitz 1. M.

Herrliche, hohe Lage, zwischen Wald u. Strand. 26 Zimmer mit Seebild. Großer Concert- u. Speisesaal, schwanzlose Bädernde. Beste Bequemlichkeit. Pension. Saalon v. 20. Mai bis Ende September. Verbindung siehe Reichsbahn-Kursbuch. Näheres durch die Direktion.

Bad Ems. Kaiser-Café (neu eröffnet)

verbunden mit Hotel u. Pension Büro Gutenfels und Goldener Ring. Schönste Lage, gegenüber dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Römerstr. 27-28. — Reine Weine, ausgezeichnete Küche, helle und dunkle Biere. Schattiger Garten. — Besitzer J. Delsner.

Luftkurort Rainwiese

bei Herrnskretschken a. E., Bahnhofstation Schöna in Sachsen,

Touristikstation Herrnskretschken.

Hotel und Pension Zur Rainwiese.

Idyllisch und gleichzeitig im hohen Domänenwald gelegen. Der Dienst entzückend eingerichtete Fremdenzimmer.

Ans kommt gute Küche. Prospette gratis und franco. Einzelheiten, in der Firma erkenntlich, halten stets am Tempel-Landkunst-Spiel.

Vom 1. Juni regelmäßige Omnibusverbindung mit Herrnskretschken. Die Abfahrten werden durch Kompetenztafel angezeigt.

Telegramm-Adresse: Meyer, Herrnskretschken.

A. Meyer, zugleich Inhaber vom Preßbistro u. Edmundskamm.

Kurort Augustusbad

bei Dresden, Bahnhofstation Nadeberg, Post u. Telegr. i. Bade-

Stahl- u. Moorbad, Wasserheilanstalt.

Erfolge bei Blutarmuth, Gicht, Rheumatismus, Frauen-

krankheiten, Herz, Nerven, Kindernarben, Wagners- und Unter-

leibskrankheiten. Prosp. durch die Badeleitung u. den Badearzt

Dr. A. Meyer. Billiger, gesunder, angenehmer Auf-

enthalt.

Friedrichroda,

Klimatischer und Terrain-Kurort, besuchteste Sommerfrische im Thüringer Walde.

Alle med. Bilder, Frequenz 1890: 3896 Personen exkl. Patienten. Auskunft und Prospekte kostenfrei.

Das Badecomité. Sanitätsrat Dr. Weidner.

Sommerfrische! sächs. Erzgebirge. Luftkurort!

Gasthof Schmiedeberg

empfiehlt werthen Vereinen, Gesellschaften, Touristen bei Partien

seine geräumigen Lokalitäten (Saal mit Blanino) zur gefälligen

Bemerkung. — Fremdenzimmer 1-2 M., bei längerem Aufenthalt

bedeutend billiger. — Vorzügliche Küche, gutgelegte Biere.

Weine nur von den renommiertesten Firmen.

Hochachtungsvoll.

Clemens Schenk, Besitzer.

Neu!

Gröffnet!

Neu!

Dresdner Nachrichten.
Nr. 155. Seite 23. Sonnabend, 5. Juni 1897.

Damen-Unterröcke

aus
Motrée-, Mohair- und Juponstoffen,
Gr. 2.50, 2.80, 3.50 bis 10 Mit.

grauleinene Unterröcke

in herrlichen Arrangements und richtiger Weise,
Gr. 3, 3.50, 4 bis 5.50 Mit.

Schürzen,

jeder Art für Damen und Kinder,
empfiehlt in größter Auswahl zu hervorragend billigen Preisen.

Robert Böhme jr.

16 Georgplatz. Ecke Wallstraße 16.

Patentbureau MINÉRA Dresden-Seestadt Nº 5.

Vorzüglich empfohlen.

Trunksucht

nationell, sicher, ohne Wissen u. ohne Verfälschung des Krautens heilbar. Anfänger vertrauen auf.

Hannau, Sch. Dr. Leo.

Reiner Naturwein!

Proben gratis.

Elsässer Rothwein

0,85 M.

Elsässer Weißwein 0,85 M.

(Bei 12 fl. 13 flaschen).

Elsässer Weinstube

Jacques Dillmann

aus Gebweiler im Elsass.

Eise Trompeter-Blas 18.

Sehr gute

Winter-Pantoffeln

das Paar nur

50 Pfennige.

J. Behrendt,

Holbeinstraße, Ecke Strelitzerstr. Wiederveräußerer Rabatt.

Ja. Meier Svargel veränd.

10-Fl.-Bottmordchen 5 Mark incl. Röckchen fro. neg. Nachn.

N. Chatam, Mex.

Creditanstalt für Industrie u. Handel.

Errichtet 1856.

Dresden, 15 Altmarkt 15.

Aktien-Kapital: 10 Millionen Mark. Reservesfonds: 3,15 Millionen Mark.

Für die Reisezeit

empfehlen wir unsere feuer- und diebstächerne

Stahlkammer

mit vermeidbaren Schrankfächern, welche unter eigenem Verschluß des Mieters stehen, zur gef. Benutzung für längere Zeit.

Frühjahrs-Anzüge
nur 22½ Mk.
Anzahlung 7½ Mk., Woche 1 Mk.

17

Eleganter Pfingst-Anzug
nur 30 Mk.

Fertige Damen-Kleider,
neueste Mode, eleg. Sitz,
von 15 Mk. an.
Anzahlung 6 Mk., Woche 1 Mk.

Möbel
Polsterwaaren.

Divans, Garnituren
Anzahlung 10 Mk., Woche 2 Mk.

Sommer-Anzüge,
hochlegant gearbeitet,
nur 36 Mk.,
Anzahlung 9 Mk., Woche 1½ Mk.

Carl Klingler
Waaren-Credit-Geschäft.

17 Wilsdrufferstrasse 17
erste Etage.

Telephon
Amt 1 652.

Bettstelle m. Matratze
Anzahlung 8—10 Mk.,
Woche 2 Mk.

Kinderwagen
nur 25 u. 30 Mk.
Anzahlung 6 Mk.,
Woche 1 Mk.

Eleganter Sommer-Paletot
nur 25 Mk.
Anzahlung 8 Mk., Woche 1 Mk.

Damen-Kragen,
3 Mk., Anzahlung 1 Mk.
Damen-Jaquettes,
6 Mk., Anzahlung 2 Mk.
Regenmäntel etc.,
Woche 1 Mk.

17

Haug's Hut-Fabrik
37 Prager Str. 37.



Klapp-Tische und -Stühle
in allen Sorten zu Engrospreisen.

Fr. Horst Tittel,

Gessmöbel-Fabrik, verbunden mit Geländerbau,
Dresden-U. Georgplatz Nr. 1, vis-a-vis Café français.
Preissätze gratis und franco.

Neue japanische Kletterrose
(Turners Crimson Rambler)

aus der Gärtnerei des Herrn H. F. Helbig, Laubengast ist bei uns im prächtigsten Blüthenflos ausgefallen. Wie offenen jungen, kräftige Blüten mit 2—4 Trieben pro Stück 1 Mk. Keiner haben wie in schönen Exemplaren vorzüglich:

Lorbeerbäume und Pyramiden,
Clematis, Nelken senker, Caetus, Dahlien,
Gladziolen, niedrige Thee- und Remontant-Rosen,

leichter lassen sich jetzt gut auspflanzen.

Blumendünger als Hornspäne, Hornmehl,
Rinder- u. Pfer-Guano, Chilesalpeter und Grieshammers Pflanzen-Nährsalze,
Blumenstäbe, Baumwachs, Rattanbast und Coconstricke, sowie alle Gemüse-, Gras- und Blumensamen in besser, feinsteiger Qualität.

Zeliger & Faust,
Ernst's Gammonhandlung,
2 Wettinerstrasse 2, zweites Haus vom Postplatz.

Schuhwaren

find große Boten eingetroffen.
Gebe diese im Einzelnen billig
ab Circusstrasse 26, port., fein
Laden.

Th. Müller.

Pianino,
gut erhalten, freus., Eisenkonstr.,
bill. verkauf. Bahnhof. 3, 1., Ecke
Seestraße.

Erstlings-Wäsche
und alle Stoffe
dazu solid und
billig.
Ernst Venus,
Ammenstr. 28.

Eine hellbraune
Westenburger
Stute,

9—10 Jahre alt, 170 Cm. groß,
mit guten Beinen, garantirt sicher
mit einigem Erfolg gehoben,
sehr passend für ältere Herren,
sehr absolut frisch, rubig und
nicht scheu, ist wegen vorläufiger
Aufgabe des Reitens aus Reitstall
hand für 1000 Mk. zu verkaufen.
Röhriges beim Herren Stellmacher
Zobitz, Stadt. Mettbahn in Zittau.

Möbel
und Rohrstühle,

Splegel, Matratzen, Sofas,
Schänke, Tische, Bettstoffs usw.
liefern in größeren Posten, sowie
im Einzelnen zu billigen Preisen
nach allen Bahnhofstationen.

B. Greifenhagen,
Mobistuhl- und Möbel-Magazin,
Volmitzstrasse 19, 1. u. 2. Et. u. 12. B.

Kinderwagen
und Babystühle, große Aus-
wahl, bill. Preise. J. Hirsch-
felder, Poulstenstrasse 52,
2. Hof. Auch einige gute ge-
brauchte zu verkaufen.

Wagen!

Ein offener Aufleit-Wagen
(Patentw.) ist u. ähnlich, ein
leichter Landauer (Kasten von
Stellmacher u. Schlosser fertig)
in verkaufen. R. Lindner,
Stellmacherstr. Mettbahnstr. 18.

CFAR Richter & Sohn
Wallstr. Dresden. Wallstr. 1.
a. Adressat zum Postplatz
Eisen-Stahl- &
Kunzwarenhandlung
Magazin
für Haus- und
Küchen-Geräte.
Telephon
1874
Dresden, Wallstr. 7.
Firma seit 1828.

Ein offener Aufleit-Wagen
(Patentw.) ist u. ähnlich, ein
leichter Landauer (Kasten von
Stellmacher u. Schlosser fertig)
in verkaufen. R. Lindner,
Stellmacherstr. Mettbahnstr. 18.

Schuh-Reparatur.

Die meinen Geschäften über-
gebenen Waren zur Reparatur
werden sofort, höchstens in einem
Tage, fertiggestellt. Ausführung
in feinerem Stil und kommt nur
bestes Material zur Verwendung.

Johann Schneider,
Crompelerstr. 18,
Bauherstr. Görlitzerstr.
Nikolaistr. 8,
Herderstr. 16, Görlitzerstr.



Castan's Panoptikum.

Postplatz.

Eintritt 50 Pf., Kinder 25 Pf.
Die beiden indisch.
Pygmäen,
das kleinste, entzückendste
Menschenpaar der Welt.
Ohne Extra-Eintritt.

Stadt-Café

am Zwinger,
vis-à-vis den Königl. Museen.

Am schönsten gelegenes Café der Residenz mit Garten und großen Veranden.

Spezial-Ausschank
des Karlsbader Stasse von Max Thürmer, Dresden.

Biere

der I. Ruhmbacher Alten-Brauerei, Großvleischer Böhmisches, 1/2 zu 20 Pf., 1/2 zu 15 Pf. Blauenfischer Lagerkeller, 1/2 zu 15 Pf., 1/2 zu 10 Pf.

Weine

der altrenominierte Weingroßhandlung H. Schönrock's Nachfolger.

ff. alte Küche zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll Carl Weller, Inhaber.

Gelpelburg-Meissen.

Mein an der Elbe, in unmittelbarer Nähe der Dampfschiffstationen und des Bahnhofes, sowie des Siebenreichen Parkes und aller Sehenswürdigkeiten Meissens gelegen.

Grosses Ball- und Vergnügungs-Etablissement

mit grösseren und kleineren Sälen, Gesellschaftszimmern, sowie schönen, für mindestens 1000 Personen Platz vorsiebenden Gärten mit geschnittenen Veranden etc. dinge in empfehlende Erinnerung und bitte gebüte Vereine, bei Ausflügen und Besichtigung auswärtiger Sehenswürdigkeiten um gütige Berücksichtigung melnes für alle Anprüche der Reizzeit einergerichtet Etablissements unter der Zuicherung, dass ich nichts demüthig sein werde, den Wünschen der mich beschiedenen Vereine und Gesellschaften in jeder Weise gerecht zu werden und den Aufenthalt in der **Gelpelburg zu Meissen** durch Bereitstellung bester Speisen und Getränke, sowie durch vorzümmende, freundliche Bedienung in jeder Weise angenehm zu gestalten.

Hochachtungsvoll Oskar Geipel.

Neu! Neu! Neu!

Segen Gottes, Edle Krone,

fr. Rathaus.

empfiehlt seine schönen neuverbauten Lokalitäten mit Gesellschafts-Saal zur freudlichen Benutzung. Lohnende Pfingstparty. Preise sowie Bewirthung w. fr. Hochachtung
Otto Händel's Ww. (d. b. L. Überleiter d. Harmoniegegl. s. Dr.)

Rathskeller Meissen.

Rathskeller nur echter Bier, Bürgerlich Bier, u. s. w. Anerkant gute und preiswerte Küche.

Neu! Rathskeller-Weinkeller Neu!

Altböhmisch eingerichtet. Schenkwert.

Ausschank in- und ausländischer Weine.

Hält sich bei einem Weinhaus bestens empfohlen. S. Ludwig.

Neue Bewirthung! Hotel zur Tanne,

Neustadt bei Stolpen.

empfiehlt eine gut eingerichtete Fremdenzimmerei, Bäder- und Gesellschafts-Saal, sehr schöne Ausstattung mit 100 Bierde, vorzügliche Küche, ff. Bediente, tolle Bedienung.

Hochachtungsvoll Ernst Görner.

Karl Krügler's Restaurant,

Neu-Schweinsdorf.

Schönster Ausflugsort — Fußweg nach dem Windberg.

Am 1. u. 2. Pfingstfeiertag

Großes Frühschoppen-Concert

woraus ergebenst einladet

Carl Krügler.

Gasthaus Stettiner Hof,

Maschinenhausstraße 1 (am Schles. Bahnhof).

Anständiges bürgerliches Logishaus. gute Betten, sowie Restaurant, wo man für wenig Geld gute Speisen und Getränke bei aufmerksamer Bedienung erhält, empfiehlt einem bestigen, sowie zu wähligen gebrühten Publikum, desgleichen auch seinen lieben alten Kampigenen von 1870/71 der Besitzer.

Carl Jäger, früher: Greiberger Hof.

Schloß-Schänke Nebigan.

Ehemaliges Schloß des Kurfürsten Friedrich August des Starken, König von Polen.

Prachtvoller Park mit Elbterrasse.

Den 1. und 2. Feiertag

Grosses Früh-Concert

von der gesammten Kapelle des Regt. Sächs. Train-Bataill. Nr. 12.

Blüftton: Stabkomponist C. Beck.

Umfang 1½ Uhr. Eintritt mit Programm 20 Pf.

Den 1., 2. und 3. Feiertag Nachmittags

Großes Promenaden-Concert.

Umfang 1½ Uhr. Programm 10 Pf. Eintritt frei.

Hochachtungsvoll E. Liebert.

Sächsischer Prinz,

Striesen-Dresden.

Den 1. Pfingstfeiertag

von 11—1 Uhr u. von 3—11 Uhr R.

Gr. Frei-Concert,

desgl. am 2. und 3. Feiertag

Grosse Ballmusik.

P. Rother.

Variété-Theater Deutscher Kaiser, Pieschen.

Neues Programm.

Preise der Plätze: I. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf., III. Platz 30 Pf.

Umfang 8 Uhr.

Hochachtungsvoll G. Kolpe.

Hotel Duttler.

Sommer-Variété-Theater

I. Ranges.

I. Ranges.

Täglich

Gr. Künstler-Vorstellung

von Abends 8—11 Uhr.

Neues Programm.

Elektrische Bahn ab Georgiabahnhof bis Haltestelle

Duttler, Streben, nur 10 Pf.

Letzter Wagen Nachts 12 Uhr 15 Min.

Hochachtungsvoll G. Duttler.

Wohin zu Pfingsten? Nach Bad Schweizermühle

bei Königstein, Sächsische Schweiz!!!

Bad Schweizermühle

umfasst 6 Hotels u. Villen mit 180 Zimmern und ist durch seine romantische Lage in dem durch Felsen begrenzten Vielathale einer der schönsten Punkte

Mitteldeutschlands. Weitewante Waldungen bieten schattige Promenaden. In nächster Umgebung befinden sich der hohe Schneeborn, der Basteiberg, die Tischaer Bände, die Felsenfestung Königstein u. mit entzündenden Aussichtspunkten, sodass sich dem Großhädter eine Rüste von Natur-

schönheiten bietet!!

Verpflegung vorzüglich!! Preise mässig!!

Equipagen auf Bestellung an der Bahn!

Gasthof Hainsberg.

Morgen Sonntag

wie jeden Sonntag im Sommer

starkbesetzte Ballmusik,

schönster Ausflug von Dresden.

Robert Wanke.

Hotel Bellevue, Blasewitz,

Haltestation der elektr. Straßenbahn.

Seidnitzer Straße.

Herlichster Aufenthalt der Umgebung. Elegante, nach der Elbseite gelegene Fremdenzimmer mit und ohne Pension. Schönster Gesellschaftsraum im Rococo-Stil. Vorzügl. Küche, erste Biere und angewiegte Weine. Für größere Vereine wird der Garten abwechselnd für sich und zur Abbildung von Festlichkeiten jeder Art zu freier Verfügung gestellt. — Gute Stellung vorhanden.

Hochachtungsvoll Robert Naumann, Besitzer.

Gasthof Grissenburg.

Ein lohnender Pfingstaufzug, verbunden mit schönen Waldpartien, von Tharandt durch den Breiten Grund, Wandsbeker Quelle oder von Edle Krone durch das Svenenthal, per Wagen von Dresden aus in 2 Stunden zu erreichen.

Ein Gasthof bietet angenehmen Aufenthalt im Garten und in Veranda. Für gute Speisen und Getränke sorgt bestens

Paul Glanzberg.

Hein-Restaurant
der
Beingroß-
Handlung

II. Schönrock's Nachfolger, Dresden

Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.

gegründet 1894.

Unseren Milch-Pavillon

am Eingange vom
Königlich. Grossen Garten,
Ecke Johann Georgen-Allee und Leipziger Straße gelegen und mit Pultbänken ausgestattet, bitten wir fleißig zu benutzen!

Zu haben ist daselbst
in Gläsern:
Frische Vollmilch, Sahne,
Kindermilch.

Pfund's sterilisierte Kinder
Milch.

Buttermilch, Molkeln und Kefir.

Dresdner Molkerei,
Gebrüder Pfund.

N.B. Während der Feiertage ist der Pavillon von früh 1½ Uhr an geöffnet.

Restaurant

„Lössnitzer Hof“, früher Hoffnung.

Nieder-Lössnitz, von Station Weintraube und Lößnichenbroda 15 Minuten entfernt,

an der Dresdner Straße gelegen,

empfiehlt seine schönen, ähnlich neu verarbeiteten Lokalitäten.

Gr. Gesellschaftsraum, 150 Personen fassend, mit Harmonieboden und neuem Klavier.

Hochgezogene Vereine und Gesellschaften in kleinen Zuschauerräumen sehr zu empfehlen. Vorzügliches Essen, ff. Bier und Weine zu billigen Preisen. Prinzipiell höchst und gut. Gütigem Belehr entgegenlebend geladen hochachtungsvoll

Louis Leonhardt, Besitzer, früher Dresden-Büblau.

Gasthaus Heiterer Blick Niederlössnitz.

5 Minuten vom Bahnhof Lößnichenbroda, am Aufgang zu den Aussichtspunkten.

Bei Frühjahr- und Sommerausflügen in die Lößnitz hatte ich mein idyllisch gelegenes, altrenoviertes Etablissement mit altem schattigen Garten, mit Veranda, großem eleganten Saal, schönen Gesellschafts- und Gesellschaftszimmern, Regalschiebetüren, sowie einer geräumigen Stellung bei Ausbildung bester und aufmerksamster Bewirthung angelegentlich empfohlen.

Hochachtungsvoll Hugo Günther.

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

Gutsverkauf

bei Potschappel, mit 42 Schtl., welches sich auch zur Elementar-
bildung eignet; das Wohnhaus
bringt noch 400 Mark Werte.
Näheres erhebt Otto Weicker,
Döhlen Nr. 5.

Haus-Verkauf.

Verkauf Haus mit Laden, für
Klempner, 10,000 Mark, aus
gut passend für Schlosser oder
Strohhalbfabrik. Anzahl 3000 M.
Offer unter W. 5042 in
die Exped. d. Bl.

Zu Gesellenbande

in ein schönes Grundstück zum
Selbstostenpfeil zu verkaufen.
Nah. bei Kaufmann Peltzer in
Gesellenbande zu erhalten.

In Bühlau

ist ein mittleres Zinshaus, für
Gehalt und Handwerk passend,
mit 3000 M. Anzahl zu verkaufen.
Wer erhebt unter O. N. 818
"Invalidendant" Dresden.

Zinshaus

in Cölln bei Meissen, pass. für
Tischler, Klempner oder Kondens-
geschäft, für 18,000 M. zu ver-
kaufen, nach Niedereinkunft. Offer
unter R. 5035 Exped. d. Bl.
Agenten verheben.

Bissenkolonie Cölln

Grundstück in Cölln
bei Meissen, bestehend aus Par-
teien u. Etagen u. großem Garten,
für 12,000 M. zu verkaufen. An-
noch Niedereinkunft. Kosten für
Pensionate u. Rentiere. Heile-
cke und gewisse Lage. Offeren
in die Expedition dieses Blattes
unter P. 5034. Agenten verb.

Günstige Kapitalanlage!

Grundstücks-Verkauf

in Großzschachwitz, gut verzins-
t. mit anglo. Bedingung, bill.
zu verkaufen. Off. erb. u. H. Z. 121
"Invalidendant" Dresden.

Ein kleines Haus,

schön. Garten, Döbeln ic. wachst.
Ausicht, in Lindenberge gelegen,
Wiederbebaul. billig zu verkaufen.
Off. u. L. 5535 Exped. d. Bl.

Villen-Kolonie

Cölln.
Villa in Cölln bei Meissen,
mit Galoußen, elektrischer Klinge-
anlage, Garten mit alten Obst-
bäumen u. für 16,000 M. zu
verkaufen. Anz. noch Niedereinkun-
ft. Freiheit, freie u. gewisse Lage. Offeren
in die Expedition dieses Blattes
unter S. 5036 in d. Exped. d. Blattes.

Grunaerstrasse

Ist ein neues

Zinshaus

für 165,000 M. unter günst.
Bed. bei ca. 30,000 M. Anzahl
schnell veräußl. Ang. zweit.
Offer unter B. W. 6611 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Zwei herrliche

Landsitze

in beliebtem, klam. Luftkurort
(520 m ü. d. M.), nahe Dresden,
wegen notbedrungenen Begangs-
 sofort billig zu verkaufen.

Wichtigste, ionische, gesunde
Lage, direkt am Wald (einer mit
Obst- u. Gemüsegarten, Gewächs-
haus), neue massive Gebäude,
Vorhof, geeignet für Familien
zum Sommer- u. Winteraufenthalt,
dafür, für

Pensionat, Sanatorium,
Kurs. u. Heil-Anstalt od.

Heimstätte jeder Art z.

Näheres unter "Landsitz"

postlagernd Lauenstein i. S.

On dem mehr und mehr auf-

blühenden Sommermarkt
Luftkurort Lauenstein, wo

noch großer Mann an besseren
Bewohnungen besteht, sind mehr

heitlich gelegene

Villen-

Bauplätze

für den noch enorm billigen
Preis von 500, 600 und 800 M.
zu verkaufen.

Höchst vortheilhaft für jedweden
Unternehmer! Näheres durch

Herrn Geckel

postl.

Bau-Areal.

Im zentralen Bereich Lage von
Bühlau habe ich 29,000 M.
Bauland im Ganzen ob. getheilt
bei schneller Abholung billig zu
verkaufen. Offer unter R. G.

578 in die Exped. d. Bl.

Ein Haus

mit schönem Garten, welches sich
auch zur Sommerküche eignet,
ist preiswert zu verkaufen.—
Näheres beim Verkäufer in Stadt
Wehlen Nr. 24 b.

Verkauf.

Ein Hausgrundstück mit
Material- und Schnittwaren-
handel und 3 Scheibenfeld u. Garten
ist wegen Anfang eines
größeren Geschäfts für 8000 M.
zu verkaufen. Offer unter H.
P. Nr. 100 postlagernd
Schmedeberg i. Erzgeb.

Line hochseine

Villa

in Blasewitz, zwischen zwei
elektrischen Bahnen bereit ge-
legt, nur für eine Familie ein-
gerichtet, mit prachtvollen Gar-
ten, soll für 85,000 M. bei
20,000 M. Anzahlung

verkaufst

werden. Wer nach Blasewitz
ziehen will und etwas ganz
apartes zu kaufen gedenkt, erhält
alles Nähere durch

Ernst Lippmann,

Dresden,

Victoriastraße 6.

kleine Villa

in Scariastraße zu verkaufen.
Anfang Blasewitz, Baum-
schulenstr. 15.

Blasewitz.

Villen zum Anfang und Wohn-
ungen werden nachdrängen
Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

in Dresden, Marienstraße 7,
bei Dresden, Marienstraße 7.

Villa

auf. billig für 30,000 M.
zu verkaufen.

9 Zimmer, reichl. Nebengasse,
Gas- u. Wasseranlage, großzügig
der Garten. Nähe b. Bürger u.
Förster, Dresden, Bloch-
mannstraße 23.

Ein

Hausgrundstück

in Oschatz, gute Geschäftslage,
mit 2 Ecken, Thoreinfahrt, Stell-
ung für 5 Pferde, gute Keller-
und Garten, ist bei 8–10,000 M.
Anzahlung sofort preiswert zu
verkaufen durch den Verkäufer

Emil Häning

in Oschatz.

1 Baustelle

ohne Straßenkreuz, in Mitte ein-
empothisch, lebh. Industrieortes
Villa, günst. a. d. Dresden-
Neustadt straße, g. Preis, veräußl.
Gebäude u. complete Inventar
und Vieh für 150,000 M. bei
Anzahlung sofort zu verkaufen.
Näheres und Verichtigung durch
den Bauauftrag

Klotzsche-Königswald.

Villen - Baustellen zum
Anfang, sowie Wohnungen
werden nachdrängen.
Gustav Vobeck, Kettewitz.

Ein Gut

von 235 Scheffel bester Fel-
der und Wiesen ist wegen
Verkehrsleitung zu verkaufen.
Dasselbe liegt in schönster und
fruchtbarster Gegend des Lg.
Sachsen, nahe an Stadt, Bahn
und Chaussee, hat große, massive
Gebäude, hübsche Neben-Ein-
nahmen und brütet hohe Reh-
zweige. Offer unter D. 5127
in die Exped. d. Bl.

Brillante

Spekulation!!

Umwelt Wiener Platz 8900
bei 35 M. Anzahlung für
nur 15 M. pro 1m sofort ver-
kaufen.

Enormer Gewinn

unzweifelhaft!

Näheres bei Carl Krasse, Neumarkt 9.

Villa-

Verkauf.

Eine im Jahre 1896 neuver-
baute Villa in Weinböhla, am
Käferplatz gelegen, für 1 oder 2
Familien passend, ist zu verkaufen.
Näheres erhebt Baumeister
Haase in Brockwitz.

Villa,

sowie Baustellen in hoher Höhe
von Niederschönitz billig ver-
fänglich Rathausstr. 1 dabei.

Bau-Areal.

Im zentralen Bereich Lage von

Bühlau habe ich 29,000 M.

Bauland im Ganzen ob. getheilt

bei schneller Abholung billig zu

verkaufen. Offer unter R. G.

578 in die Exped. d. Bl.

Ein Haus-

Grundstück,

bestehend aus Vordehaus mit ar-
Zuden, Hinterhaus, u. gr. hellen
Räumlichkeiten, v. Cigaretten-
fabrikation Wagenbauerei, land-
wirtlich. Maschinenbauerei oder
dergl., da von genannt noch
selte am Platze, ist in e. Land-
städlichen 4 Min. vom Bahnhof,
veränderungshalber billig zu ver-
kaufen. Off. off. und V. 2719
bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Zum Ankauf,

sowie zur Pachtung von
Ritter- resp. Landgütern

jeder Grösse

in sämtlichen preußischen Pro-
vinzen, sowie im Königreiche Sachsen
und Thüringen zu zeitigen
Preisen, bei festen Hypotheken-
zinsen und oft möglichst Kapital-
ersparnis, ertheilt auf Grund
eines erst selbst vorgenommener
Gesetzlicher Sicherung unter
Zusicherung weiter Auszahlung
fortwährend.

W. 100 postlagernd
"Invalidendant" Meissen.

Schöne Villa

in Blasewitz, zwischen zwei
elektrischen Bahnen bereit ge-
legt, nur für eine Familie ein-
gerichtet, mit prachtvollen Gar-
ten, soll für 85,000 M. bei
20,000 M. Anzahlung

sofort zu verkaufen. Off. off. und
V. 2719 bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Zum Ankauf,

sowie zur Pachtung von
Ritter- resp. Landgütern

jeder Grösse

in sämtlichen preußischen Pro-
vinzen, sowie im Königreiche Sachsen
und Thüringen zu zeitigen
Preisen, bei festen Hypotheken-
zinsen und oft möglichst Kapital-
ersparnis, ertheilt auf Grund
eines erst selbst vorgenommener
Gesetzlicher Sicherung unter
Zusicherung weiter Auszahlung
fortwährend.

W. 100 postlagernd
"Invalidendant" Meissen.

Zum Ankauf,

sowie zur Pachtung von
Ritter- resp. Landgütern

jeder Grösse

in sämtlichen preußischen Pro-
vinzen, sowie im Königreiche Sachsen
und Thüringen zu zeitigen
Preisen, bei festen Hypotheken-
zinsen und oft möglichst Kapital-
ersparnis, ertheilt auf Grund
eines erst selbst vorgenommener
Gesetzlicher Sicherung unter
Zusicherung weiter Auszahlung
fortwährend.

W. 100 postlagernd
"Invalidendant" Meissen.

Zum Ankauf,

sowie zur Pachtung von
Ritter- resp. Landgütern

jeder Grösse

in sämtlichen preußischen Pro-
vinzen, sowie im Königreiche Sachsen
und Thüringen zu zeitigen
Preisen, bei festen Hypotheken-
zinsen und oft möglichst Kapital-
ersparnis, ertheilt auf Grund
eines erst selbst vorgenommener
Gesetzlicher Sicherung unter
Zusicherung weiter Auszahlung
fortwährend.

W. 100 postlagernd
"Invalidendant" Meissen.

Zum Ankauf,

sowie zur Pachtung von
Ritter- resp. Landgütern

jeder Grösse

in sämtlichen preußischen Pro-
vinzen, sowie im Königreiche Sachsen
und Thüringen zu zeitigen
Preisen, bei festen Hypotheken-
zinsen und oft möglichst Kapital-
ersparnis, ertheilt auf Grund
eines erst selbst vorgenommener
Gesetzlicher Sicherung unter
Zusicherung weiter Auszahlung
fortwährend.

W. 100 postlagernd
"Invalidendant" Meissen.

Zum Ankauf,

sowie zur Pachtung von
Ritter- resp. Landgütern

jeder Grösse

in sämtlichen preußischen Pro-
vinzen, sowie im Königreiche Sachsen
und Thüringen zu zeitigen
Preisen, bei festen Hypotheken-
zinsen und oft möglichst Kapital-
ersparnis, ertheilt auf Grund
eines erst selbst vorgenommener
Gesetzlicher Sicherung unter
Zusicherung weiter Auszahlung
fortwährend.

W. 100 postlagernd
"Invalidend

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse
Antonsplatz

7 Porticus-Gebäude

empfiehlt

Blousen

aus weichsten, Seiden und Wollstoffen,
modern gearbeitet.
ab 1.95, 2.50, 3.75, 4.50 bis 30 Mark.

Costumes

aus hellen und dunklen Wasch- und Wollstoffen,
gut gearbeitet,
ab 6.50, 8.50, 11.00 bis 40 Mark.

Capes,

schwarze und farbige, leichte Stoffe,
ab 1.35, 2.75, 3.75 bis 30 Mark.

Damen-Blousen-Hemden, Damen-Blousen-Chemisettes

ab 3.25, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50 Mark sc.

in Jassen-Kleider zu tragen,
ab 0.85, 1.25, 1.50, 1.75, 2.50 Mark sc.

Unter-Röcke

in Leinen mit Spitze oder Stickerei
ab 2.00, 3.50, 4.50, 5.00 Mark etc.

Unter-Röcke.

Fantastestoff-Röcke in Jupon, Moirée,
Panama, Seide,
ab 2.25, 3.00, 4.00, 4.50-20.00 Mark.

Unter-Röcke.

Weisse Unterröcke mit Spitze ob. Stickerei,
ab 1.75, 2.50, 3.50, 4.50-10.00 Mark.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder, in Zwirn, Flor, Halbseide und Seide,
Boat 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50-175 Pfg.

Knaben-Anzüge

aus praktischen Waschstoffen oder gut haltbaren
Gleißstoffen gearbeitet.
ab 1.80, 2.60, 3.50, 4.50 Mark sc.

Mädchen-Kleider

aus hell- und dunkelfarbiengen Woll- und Wasch-
stoffen
ab 1.75, 2.50, 3.25, 4.00 Mark sc.

Mützen und Hüte

für Knaben und Mädchen
ab 15, 20, 30, 40, 65, 85 Pfg. sc.

Knaben-Blousen und Hosen

aus tragbaren Waschstoffen
ab 0.75, 1.10, 1.30, 2.00, 2.25 Mark sc.

Mädchen-Wasch-Blousen

aus weißen und bunten Waschstoffen
Blouse 1.60, 1.80, 2.00, 2.50, 2.75 Mark sc.

Strümpfe u. Socken für Damen, Herren und Kinder,

in schwarz und farbig, in Baumwolle, Halbwolle und reiner Wolle.
Boat: 18, 26, 32, 38, 45, 55, 65, 75, 85, 90 Pfg. bis 2 Mark.

Schirme,

in Gloria, Terga, Halbseide, Seide,
2.00, 2.50, 3.00, 3.60, 4.50 Mark.

Plaids

das Beste für die Kleine,
ab 2.50, 3.50, 4.25, 5.25, 6.50 Mark sc.

Corsettes

für Damen und Mädchen,
ab 0.90, 1.40, 1.75, 2.25 Mark sc.

Touristen-Hemden

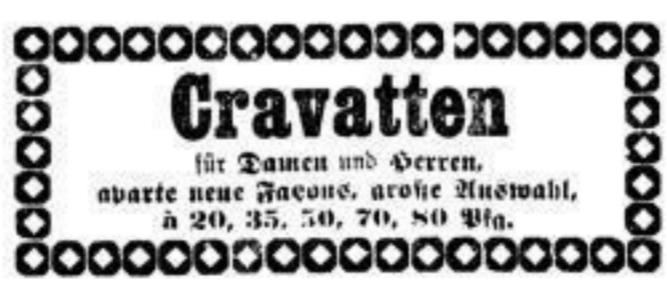
für Herren und Knaben,
ab 0.90, 1.10, 1.40, 1.60, 1.80 Mark.

Tricotagen

für Damen, Herren und Kinder, als Hemden, Hosen und Jacken in leichten
(Sommetwaren) und mittelschweren Qualitäten.

Damen-Wäsche,

Hemden, Jacken, Beinkleider, Unter-
Taillen, Nachhemden.



Herren-Wäsche,

Oberhemden, Chemisettes, Kragen,
Manschetten, Serviteurs.

Feste, billigste
Preise.

Schleier u. Rüschen
In großer Auswahl.
Nur Neuheiten.

Anprobe-Zimmer
zur Verfügung.

Uffene Stellen.

Wein-Agent gesucht geg. Fixum und Provision

von einem ersten rheinischen Hause zum ausköhlenden Bezug von Großhändlern und Wiederverkäufern. Reiseleute werden beim Engrosshandel bereits eingeholt. Finden erbulen den Vorzug. Gel. Off. u. W. 4903 mit Angabe bisheriger Vertretungen befriedet die Exped. d. Bl.

Reisende, welche "Bürgeschäfte" besuchten, können durch Mithilfe einer Karte eines begehrten Ortes leicht 1000 Mark jährlich verdienen. Off. und S. D. 398 Exped. d. Bl.

Damen und Herren

besserer Stande (Rathsherr) können sich höchstens einen angenehm Nebenverdienst ohne Mühe leicht erwerben. Gel. Off. u. R. K. 381 in die Exped. d. Bl.

Haussmädchen

u. als Stille d. Frau sucht Frau

Breitbach, Hotel Hirsch, Meissen.

Kutscher,

sicherer Fahrer und zuverlässiger Verderbeiter, für schweres und leichtes Zubringer gefragt. Angebote mit Angabe des bisherigen Dienstes werden entgegengenommen unter Q. K. 355 durch die Expedition d. Bl.

Einen Oekonomie-Scholar

oder Volontair-Verwalter sucht für mögl. baldigen Antritt Paul Heermann, Pfleiderer Niederwauersbach, Post- und Bahnhofstation Radebeul.

Ein altes rheinisches Tuch-Engrosshaus, in ausschließlich englischen und schottischen Fabrikaten, sowie echter französischer Montagnac, sucht für Dresden u. Umgebung einen tüchtigen

Agenten

gegen hohe Provisionsvergütung. Nur erste Kräfte dörflicher Mission befinden sich zu melden. Off. und W. 5113 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eigaretten-Arbeiterinnen und Lehrmädchen

sucht Berner Alex. Küller, Böllnauerstraße 28.

Für ein grösseres Cigarren-Geschäft wird per 1. August oder 1. September d. J. ein gewandter

erster Verkäufer gesucht. Berücksichtigt werden nur Herren, w. bereits in der Branche thätig, militärfrei und mit besten Zengnissen versehen sind. Offerten unter L. 4475 erbeten. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Tüchtige Klempner

auf Schwarzblech bei dauernder und lohnender Accordarbeit sofort gesucht.

Max Lindner, Meissen.

Ein Anstreicher

gesucht. Berücksichtigt werden nur Herren, w. bereits in der Branche thätig, militärfrei und mit besten Zengnissen versehen sind. Offerten unter L. 4475 erbeten. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Tüchtige Klempner

aus Schwarzblech bei dauernder und lohnender Accordarbeit sofort gesucht.

Max Lindner, Meissen.

Ein Anstreicher

und mehrere geübte Maschinenschlosser werden gesucht.

Maschinen-Fabrik Altstadt-Stolpen, S.

Gefügte Arbeiter

für Eisenbahn-Oberbau, so wie ein dergl. Vorarbeiter werden für dauernde Verpflichtung bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt geeignet.

Bauherr: Hirsch, Löbtauerstraße 38.

Wer Theißbader sucht ob. Ge- schäftsverlauf beobachtet, verlange in Reaktionen-Berichten.

Wilhelm Hirsch, Mainzheim.

Sie finden Stellung

dann leicht, wenn Sie sich geschickt um eben Stellen bewerben. Beste An- jahre sind das. Tremmel, Wiesbaden.

Wird man sich bewegen, und Erfolg ver- spricht es. Aus Stellen jenseits des Landes.

Off. gegen M. 1.000, geb.

M. 1.200 in Dresden, und Postamt von Gustav Weigel, Bischöflich, Leipzig.

Vertreter-Gesuch.

Eine bei Veredelung gut eingeholt. Arbeit sucht ob. Ge- schäftsverlauf beobachtet, verlange in Reaktionen-Berichten.

Brenner-Gesuch.

Eine bei Veredelung gut eingeholt. Arbeit sucht ob. Ge- schäftsverlauf beobachtet, verlange in Reaktionen-Berichten.

Oberschweizer

müsste ein, der beste Bezug, auf- zubauen hat, wird zum 1. Juli zu ca. 30 Ruhmen und 15 Stück Jungvieh gefragt. B. Lay, Villiger's Vorm. b. Freiberg i. S.

Rhein- und Mosel-Wein-Haus

sucht allorts, wo noch nicht vertreten, in den besten Kreisen verzeichne gezierte Persönlichkeiten, welche durch den

Herkauf v. Wein an Private

sich eine lohnende Nebenein- nahme verschaffen wollen, gegen hohe Provision. Off. u. L. K. 425 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 10.

Firme Köchin

wie für ein gröbere Garten- Restaurant auf dem Lande ver- holt bei hohem Lohn gefragt. Offerten an G. Hanke, Holzhause Biebergemünd, Postmeister, S.

1 Dreher und 2 Schlosser

nur gute Arbeiter, bei hohem Lohn sofort gesucht von Richter & Weisse, Maschinenfabrik Radebeul.

1 Kutscher, 1 Stalljunge

sucht Pflüge, Quersteele. Off. und S. K. 401 in die Exped. d. Bl.

Photographie.

Ein allen Fächern der Photo- graphie bekannte, jung. Mann nach Stellung in seinem Ge- schäft ob. Kunstverlag als Diener. Selbiger verkehrt auch mit Gas-, Petroleum- oder Benzinkommissionen umgezogen. Gel. Off. unter S. G. 401 Exped. d. Bl.

Schweizer - Geisch.

Zum 1. Juli Antritt ein zuver- tückt. Schweizer auf gute Kreise in 18-20 Jahren. Siele sehr leicht. Oberwitz, Bürbuchen, Ritter, Waldschloßberg b. Waldni.

Wirthschafterin,

die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, im Alter v. 20-30 J. auf ein Landgut nahe b. Dresden zum baldigen Antritt möglichst zum 1. Juli gesucht. Familiennachkl. Gefällige Offerten mit Gehaltsanträgen erhöhte baldig unter C. A. 910 im "Invalidendant" Dresden. Stelle ist d. 1. schwach.

Verblendsteinmaurer

Schulbau Wittenberg ist. gesucht.

30 Schweißer 30

sofort gesucht. Gasthof drei Pilzen, Löbtauerplatz 12.

Mäser - Gehilfe - Gesuch.

Die Dampfmotorei Hof bei Staudach sucht ein, fleißig, tüchtigen Gehilfen zum Antritt per 1. Juli. Kenntnisse für Dampfverarbeitung sind nicht erforderlich. S. Sommer, Hor bei Staudach.

Park-Gärtner.

Berheitlichkeit, einfache, sollte ältere thätige Leute, zum In- handhalten eines neu angelegten Parks gesucht. Antritt nach Vereinbarung. Zu melden b. d. Mittelquartierverwaltung Neustadt bei Coburg am 1. Juli.

Gefügte Arbeiter

für Eisenbahn-Oberbau, so wie ein dergl. Vorarbeiter werden für dauernde Verpflichtung bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt geeignet.

Bauherr: Hirsch, Löbtauerstraße 38.

Arbeiter

für Eisenbahn-Oberbau, so wie ein dergl. Vorarbeiter werden für dauernde Verpflichtung bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt geeignet.

Bauherr: Hirsch, Löbtauerstraße 38.

für die Stelle der unterzeichneten Anstalt wird eine im Kosten- druck und Woden erlaubte Stelle, welche sich zur Ver- treitung der Außenvergleichungen eignet, zum

baldigen Antritte gesucht.

Gehalt monatlich 30 Mk. bei freier Station.

Seit- und Pflegekraft Untergörlitz b. Görlitz L. W. den 20. Mai 1897.

Die Königliche Direktion. Reichskanzlei Dr. Lehmann.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Eine erste Werkzeuge- fabrik

sucht einen tüchtigen, bronche- fundigen, technisch gebildeten

Reisenden,

welcher in den Fabriken von Königreich und Provinz Sachsen gut eingeholt ist.

Wien. Anerbietungen mit Ge- bauabschriften u. Photographie erbeten unter J. T. 5078 an Rudolf Moos, Berlin SW.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Kellner-Lehrling!

Nach Berlin oder Böhmien gesucht.

Reichskanzlei Dr. Lehmann.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Reisenden,

welcher in den Fabriken von Königreich und Provinz Sachsen gut eingeholt ist.

Wien. Anerbietungen mit Ge- bauabschriften u. Photographie erbeten unter J. T. 5078 an Rudolf Moos, Berlin SW.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Reisenden,

welcher in den Fabriken von Königreich und Provinz Sachsen gut eingeholt ist.

Wien. Anerbietungen mit Ge- bauabschriften u. Photographie erbeten unter J. T. 5078 an Rudolf Moos, Berlin SW.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Kellner- Lehrling!

Nach Berlin oder Böhmien gesucht.

Reichskanzlei Dr. Lehmann.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Reisenden,

welcher in den Fabriken von Königreich und Provinz Sachsen gut eingeholt ist.

Wien. Anerbietungen mit Ge- bauabschriften u. Photographie erbeten unter J. T. 5078 an Rudolf Moos, Berlin SW.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Kellner- Lehrling!

Nach Berlin oder Böhmien gesucht.

Reichskanzlei Dr. Lehmann.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Reisenden,

welcher in den Fabriken von Königreich und Provinz Sachsen gut eingeholt ist.

Wien. Anerbietungen mit Ge- bauabschriften u. Photographie erbeten unter J. T. 5078 an Rudolf Moos, Berlin SW.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Kellner- Lehrling!

Nach Berlin oder Böhmien gesucht.

Reichskanzlei Dr. Lehmann.

Gefügte, anverlässliches Hausmädchen,

das auch etwas vom bürgerlichen Kochen versteht, auf 15. bis ob. 1. nächsten Monat gesucht.

Wienbauerstr. 65, 1. c.

Stellen-Gesuche.

Buchhändler.

Junge Mann, 6 Jahre beim Buch. Sortim. wünscht sich per 1. Juli oder später zu verändern.

Selbiger führt sich auf gute Empfehl. seines jetzigen sowie früheren Chefs. Offert. erh. u. A. H. 20a „Invalidendank“ Pirna.

Hausmädchen

m. g. Neuan. i. Stellung. Off. erh. u. S. P. postl. Tischler bei Neuhaus a. d. O.

Gebild. Fräulein,
welches die feinste Küche, Schnell-
deern, Platten gekannt, auch musi-
kalisch gesichtet und z. B. noch
als Fräulein in Stellung ist,
sucht per 1. Juli d. J. bei einer
Verricht. oder einzelnen Leuten
treib. Dame in gl. Eigenschaft

Stellung.

Werder Off. unt. C. 230 durch
Haasenstein & Vogler, A.-G.
Büroen, erbeten.

Junge Mann, 29 J. alt, kräft.
Voller Statur, v. angenehmem
Aussehen, Fleißtum, auch Um-
sicht holber bis 1. August oder
früher Stellung als

Reitender oder Vertreter
einer guten Brauerei. Gießal.
Offerten unter F. 537 erh. an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Leipzig.

Perf. Stubenmädchen
sucht 1. Juli Stelle in Dres-
den durch Binnweiss. Stellen-
vermittler, Halle a. S. Stern-
straße 8. Fernr. 102. Begrif.
1861 — Handelsger. einget. u.

Schreiber andererweige Stellung
zu 1. Juli d. J. als Wirth-
schaftsbeamter. Bis 25 J.
alt, militärisch u. im Betrieb guter
Kenntnisse. Familiennachbl. er-
wünscht. Ges. Off. u. G. 3.1836
in die Expedition dieses Blattes.

Oberschwizer
(geb. Schweizer) mit kleiner Fa-
milie n. langjährigen Bezugslisten
sucht vom 1. Juli bis 1. Oktober
dauernde Stellung zu größtem
Bleibstand. Briefe sind unter
Q. G. No. 100 postlagernd
Brauerei bei Röla zu senden.

Kellner-Volontär.
Suche für m. Sohn, welcher
2 Jahre in e. Hotel Kellner gel-
hat, zur weiteren Ausbildung
als Volontär. Werthe Off. erh.
u. B. 3.4719 Exp. d. Bl.

Geldverkehr.
Für eine industrielle Anlage
mit neuerrichtetem Wohnhaus,
Garten u. Weingrundstück in
einer verkehrstech. Industrie-
stadt Schleiz wird zur ersten
Stelle eine Hypothek von

ca. 60,000 M.

gesucht. Taxwerth. 170,000 M.
Zähne u. reichliche Verhaf-
tung vorhanden. Ges. Offert.
u. G. 1.166 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Breslau, erbeten.

Accept- Credit wird sehr gern
eingetragen. Off. unt. B. 5 Hamburg, Postamt 16.

Gefücht
10,000 Mark
in 4% als erste Hypothek per
1. Juli oder 1. Okt. d. J. Selbst-
darlehen. Offerten unter U. H.
1.115 erh. an „Invalidendank“
Dresden.

Spedition.
Für ein großer Zukunft ent-
gegengehendes bestehendes Sped.
Gesch. mit neuen Gebäuden
Garten u. Weingrundstück in
industrieller Stadt Sachsen,
einzig für die Bahn suchen
2 tüchtige, continue ja. Spe-
zialist, einen thätigen ob. stillen
Absatz mit 20,000 M. Einlage.
Off. u. F. 34838 in die Exp.
d. Bl. erbeten.

60-70,000 Mk.
als 1. Hyp. auf ein neuerrichtetes
Grundstück, w. auf 100,000 M.
Taxwerth. per 1. Juli oder auch
sofort per Selbstdarlehen. gesucht.
Off. u. G. 34515 Exp. d. Bl.

1500 Mark
auf 1 Jahr zu hohen Binsen und
bei dopp. Sicherheit. Ges. Off.
L. d. Exp. d. Bl. unter N. 5194.

Stille
Beteiligung.
Ein gut rennt. Geschäft in
Dresden sucht ein Kommanditist
mit 40,000 M. Kapital. Garant.
Gefücht 3000 M. b. wochentl.
10-stündiger Thätigkeit, welche
gew. erwünscht, jedoch nicht Be-
dingung ist. Off. u. P. 5535
Exp. d. Bl. Gr. Kloster. 5.

Geld zu Hypothek und jed.
and. Ges. Offerten u.
G. 1.360 Exp. d. Bl. Kl. verb.

6000 Mk.
wurde sofort ges. Sicher. gesucht.
Herr. Kintz und Tannum.
Off. u. J. 34555 Exp. d. Bl.

1500—2000 Mk.
werden bis 1. Juli als gute,
sichere Hypothek bis 5% auf
schnied. Grundstück gesucht. Off.
unter D. L. 75 in die Exp.
Höheres Rechtgericht. 26. verb.

Kleine Wohnung
mit Hausmannspositen z. 1. Juli
an eins. unb. Leute zu vermiet.
Höheres Rechtgericht. 26. verb.

Die schönste u. billigste
Wohnungslage in unmit-
telbarer Nähe Dres-
dens ist zweifellos die
Wilde Mann. Gegend.
Standige und Sommer-
Wohnungen vorhanden.

Per 1. Juli
eine Wohnung, bes. aus 1 od. 2
Stuben, Kammer, Küche u. Au-
behör, gefücht. Off. m. Preis-
angabe u. S. O. 408 in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Suche sofort zur 1. Hypothek
13—15,000 M.
Provinzialstadt Sachsen, Brand-
stoff 18,040 M. Nur Selbstdar-
lehen ges. off. niedrigeren im
„Invalidendank“ Dresden
unter S. H. 128.

7000 Mark

neug. Bins. u. Geschäft-
haus, Vorort Dresden, als zweite
Hypothek innerh. der Brandstoffs
zu ebd. gefücht. Ges. Offert.
u. C. Z. postl. Blauen Dresden.

Gut verantwortende Schuh-
Fabrik im Ergeb. hoch
bedeut. Vergroßerung

stillen
Theilhaber

mit Einlage von 30,000 Mark.
Sicherheit vorhanden. Offert. u.
L. 5144 in die Exp. d. Bl.

Großer Konsum.
Hoher Gewinn.
Fabrikation.

Bon. Großl. Kaufm. mit eign.
Verm. thät. Theilb. m. 20—25,000
M. (Leipzg). Off. u. D. 535

Haasenstein & Vogler.
A.-G., Leipzig.

Schwarzburgische
Hypothenbank in
Sondershausen.

Die am 1. Juli 1897 fäll.
Gew. Hypothek unter 3 1/2%
Vandbriece Serie I werden
bereits vom 14. d. M. ab bei
uns. Kasse in Sondershausen
eingelobt.

Die Direktion.
Dr. Trautvetter. Geith.

Ca. 15,000 bis

20,000 Mk.

wollen vom Selbstdarl. dauernd
zu 3 1/2% zur 1. vorsätzl. Hypo-
auf wöldes Stadtbürostück aus-
geloben werden. Offerten unter T. O. 155

„Invalidendank“ Dresden.

Unter vollständig genügender
Sicherheit habe ich zum
größten Betrieb meines
fotzahenden Geschäfts

5.000 Mark

z. 5—6% 1—2 Jahr zu zahlen,
Selbstdarlehen wollen mit ges-
schlossen. Nachweisbar jährlicher
Höngewinn bisher ca. 24,000 M.

Adolph Rose.
Bentheim O. Z.

Herrschaftl.
Logis

im gefüchteter Lage, für Er-
holungsbedürftige passend, zu
vermieten **Niederlößnitz**,
Ecke Bergstr. 10. Müller.

Ein Vogis
in 1. Et. S. 1. R. 1. für 280
M. ist an einzelne Leute zu
vermieten. u. 1. Okt. zu bezahlen.
Röh. am See D. 2. r.

Schöner Eckladen
mit Werkstelle u. Wohn. an der
verkehrstechn. Strecke in Böhlitz
wird zu vermieten u. 1. Okt.
zu bezahlen. Derlei eignet sich
bestellt für ein Möbel-, Spiegel-
u. Polstergeschäft, da das Gesch.
vom Besitzer fort betrieben wird
und unter sehr günst. Beding. mit
übernommen werden kann; ist
aber auch für jedes and. Geschäft
zu empfehlen. Röh. bei Gebr.
Wolf. Bischöfswerda I. Z.

Per 1. Oktober 1897
find

Wohnungen

zum Preise von 300—420 Mark
zu vermieten in der Rathaus-
straße.

Baumeister Fichtner.

Per 1. Oktober 1897
find eine

halbe II. Etage,

bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche und reichlichem Zu-
behör. **Falkenstraße 7 b**

auf 1 Jahr zu hohen Binsen und
bei dopp. Sicherheit. Ges. Off.
L. d. Exp. d. Bl. unter N. 5194.

Plauen - Dresden,

Gassenstraße 7 b, n
ist per 1. Oktober 1897 die halbe
1. Etage, bestehend a. 2 Stuben,
2 Kammer, Küche u. reichlichem Zu-
behör, zu vermieten. Preis
500 Mark. inkl. Wasser u. Gas.
Baumeister Fichtner.

Wehlen.
Suche eine

Sommerwohnung

in Wehlen

vom 14. Juni bis 9. Juli, 23 Min-
ter, Küche, Mädchenslammer, 6
Betten. Offerten in Preisangabe
eben an Marion. Leipzig.

Per 1. Juli

eine Wohnung, bes. aus 1 od. 2
Stuben, Kammer, Küche u. Zu-
behör, gefücht. Off. m. Preis-
angabe u. S. O. 408 in die

Exp. d. Bl. erbeten.

Reizende Villa

mit Garten in Wehlen a. E. In
Umhüllde halber wohlt. zu ver-
kaufen, event. ummöglich zu ver-
mieten. Röh. d. Besitzer, Strep-
penstr. 28, 1. Dresden.

Inseraten-Unternehmen

welches guten Gewinn verurteilt,
billig zu verkaufen. Ges. Off.
u. K. 961 Hauptpost. Dir. der

Leipzig,
Reichsstrasse 41,
eine Geschäftslage, ein
Laden,

selbst oder im Ganzen, per so-
fort zu vermieten. Desalb
Niederlage im Sonnenal.

Unter S. H. 128.

7000 Mark

neug. Bins. u. Geschäft-
haus, Vorort Dresden, als zweite
Hypothek innerh. der Brandstoffs
zu ebd. gefücht. Ges. Offert.
u. C. Z. postl. Blauen Dresden.

Gut verantwortende Schuh-
Fabrik im Ergeb. hoch
bedeut. Vergroßerung

stillen
Theilhaber

mit Einlage von 30,000 Mark.
Sicherheit vorhanden. Offert. u.
L. 5144 in die Exp. d. Bl.

Großer Konsum.
Hoher Gewinn.
Fabrikation.

Bon. Großl. Kaufm. mit eign.
Verm. thät. Theilb. m. 20—25,000
M. (Leipzg). Off. u. D. 535

Haasenstein & Vogler.
A.-G., Leipzig.

Schöner Laden,

für Schnitts. Palmenten, Bsp.
oder Weisswaren, sowie zu jedem
anderen Geschäft passend. Es
ist oder ohne Wohn. in Wehlen.

in guter Lage, sofort zu vermiet.
Röh. bei E. Pfleiffer,
Burgrasse 6.

In Radebeul

sofort zu vermieten

Reise- Lokalitäten,

welche sich zur Restauration eign.,
sofort zu mieten geacht. in ob.
bei Dresden. Off. u. L. S. 100

postlagernd **Deuben** erbeten.

Bureau-Räume.

zu Vorort Dresden, gut gelegen,
will ich gegen ein hübsches Bins.
haus in Dresden, auch Strelitz,
vertauschen, und zahl. für 6000
Mark baar zu. Sich das Inter-
essante wollen mit Röhres
über die betr. Grundstück unter
N. K. 30 durch Haasenstein
& Vogler, A.-G., Dresden, etw.

Cossebaude.

in schönster Lage sind 2 schöne
Bewohner, 2 Stuben, 2 Kammer,
Küche, reichl. Zubeh., m. Balkon, i.
300 M. 2 Stuben, 1 Kammer,
Küche, mit Zubeh., für 310 M.
per sofort oder 1. Juli zu ver-
mieten. Röh. bei Schul- und
Mitteltorstraße 12.

Sommer-Wohnung

mit Kammer für Sommerfrische
zu vermieten bei Karl
Parstein, Falkenhain bei
Schönfeldberg im Ergeb.

Zimmer

in einem Bureau mit wenig
Leidet werden 2 geeignete
Räume nahe der Chemnitzerstr.
in Dresden gewünscht. Offerten
unter Q. S. 366 Exp. d. Bl.

<p